





„der budoka“ 10/2006

Titelbild: Benjamin Behrla von Judo Mugen Gronau (in blau) mit Uchi-Mata bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften im Judo in Braunschweig.

Foto: Ewald Koschut

INHALT

Dachverband

- Landesjubiläum in Düsseldorf..... 3
- DV-Infos..... 3
- Bestellschein 43
- Anschriften der Mitgliedsverbände..... 63

Judo

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften in Braunschweig..... 5



- IDEM Frauen U 20 in Berlin 7
- Europameisterschaften U20 in Tallinn/Estland 7
- Trainingscamp in Georgien..... 8



- Konditionslehrgang in Bevergern..... 10
- DJB-Sichtung in Köln..... 11
- Zusatzkrankenversicherung über den NWJV..... 12
- Aus den Vereinen 13
- Sparda-Bank-Ranglisten 14
- Schulsport 15
- Judo der Behinderten 16
- Qualifizierung 16
- Lehrgangsplanung 2007..... 18
- Geschäftsstelle 23
- Protokolle aus Kreisen und Bezirken 24
- Versammlungen..... 27
- Buchbesprechung..... 27
- Wettkampfergebnisse 28

Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium: Shiro Yamamoto in Duisburg..... 34



- Dan-Prüfungen..... 36
- Aus den Kreisen..... 36
- Terminkalender 38
- Ausschreibungen..... 39

Aikido

- Sommerlehrgänge mit Shimizu Sensei..... 44
- Ausschreibung..... 45

Goshin-Jitsu

- 3. Dan-Speziallehrgang..... 46
- Ausschreibungen..... 47



Hapkido

- Persönlichkeiten: Kim Sou-Bong 48



Jiu-Jitsu

- DFJJ LV NW Karate-Lehrgang in Köln 50



- DJJB LV NW Bundesseminar in Bad Blankenburg..... 60
- Aus den Vereinen 60
- Deutsche Meisterschaften 61

Ju-Jutsu

- Landeslehrgang in Köln..... 52
- Lehrgang im Bezirk Siegen... 52
- Lehrinweisung in Hagen 53
- Kinder- und Jugendaustausch in Dremmen..... 53



- Lehrgang in Nettetal..... 54
- Ausschreibungen..... 54

- JJU NW Kata-Lehrgang 56



- Ausschreibungen..... 56

Karate

- Dan-Prüfung..... 58
- Ausschreibung/Termine 58

Wushu

- 4. Sanda (Sanshou) Euro-Liga in der Schweiz 59

IMPRESSUM

„der budoka“
Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

34. Jahrgang 2006

Herausgeber:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
E-Mail: info@budo-nrw.de
http://www.budo-nrw.de

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de

Redaktion: Erik Gruhn

Redaktionsschluss:
der 1. des Vormonats

Druck:

Edel-Druck GmbH
Mülheimer Str. 97
47058 Duisburg

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 €

Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

ISSN 0948-4124



Der Dachverband präsentierte sich zum Landesjubiläum in Düsseldorf

Kampfsportarten im Dachverband

13 Fachverbände sind im Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen zurzeit vertreten. Zusätzlich zu den im Verbandsnamen enthaltenen Kampfsportarten (siehe Übersicht auf der vorletzten Heftseite) werden mit Genehmigung durch die Mitgliederversammlung des Dachverbandes folgende Kampfsportarten betreut:

- Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu: **Aiki jujutsu**
- Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband: **Hwarang-Do**

Die Kickbox-Verbände haben noch ein Jahr bis zur nächsten Mitgliederversammlung des Dachverbandes Zeit, einen ordnungsgemäßen Aufnahmeantrag vorzulegen. Sollte dies bis dahin nicht geschehen, wird über die Betreuung der Sportart Kickboxen durch einen anderen Mitgliedsverband neu beraten.

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
Redaktion „der budoka“
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

Einige Verbände/Vereine des Dachverbandes nutzten die Gelegenheit gemeinsam die verschiedenen Facetten ihrer Budo-Künste vor einem großen Publikum zu präsentieren. Am Samstag, 26. August 2006 zum 60. Geburtstag des Landes Nordrhein-Westfalen gab es auf der Vorführfläche des LSB, an exponierter Stelle direkt gegenüber dem Apollo Theater, die Möglichkeit einen eigenen Block mit Kampfkünsten zu demonstrieren.

Die Kämpfer der Nordrhein-Westfälischen Taekwondo-Union eröffneten die Demonstration mit der Darstellung des olympischen **Taekwondo**, wobei insbesondere die Kampfdemonstrationen gut beim Publikum ankamen. Dann folgte die Darstellung der verschiedenen **Wushu**-Richtungen. Die



Fotos: Bowinkelmann, Marczona, Neuhaus

fachkundige Moderation von Manfred Eckert, in Verbindung mit einem wahren Feuerwerk von akrobatischen und ruhigen Tai Chi-Techniken begeisterte das Publikum.

Die **Jiu-Jitsu**-Demonstration des Essener Dojo zeigte den Zuschauern Selbstverteidigungstechniken gegen bewaffnete und unbewaffnete Angreifer.

Der JC 71 aus Düsseldorf zeigte zunächst **Judo**-Würfe schnell und in Zeitlupe und Elemente aus der Nage-no-kata. Dann folgte eine traditionelle **Karate**-Demonstration mit Kihon (Grundschule), Kumite (Zweikampf) und Kata (Kampf gegen imaginäre Gegner).

Zum Abschluss zeigte die Aikido-Abteilung des KSV Moers 1899 für den Nordrhein-Westfälischen Aikido Verband **Aikido**. Nadine und Jasmin, bei ihrem ersten Auftritt vor Zuschauern, zeigten Sabaki-Ausweichbewegungen und deren

Anwendung in der Handbefreiung. Es folgte ein Querschnitt durch die verschiedenen Aikido-Techniken, bis zu den Waffentechniken und Abwehren gegen mehrere Angreifer.

Volker Marczona



Neue Vereine in den Fachverbänden

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

Neuaufnahme:

4005006 (Kreis Kleve)
Senshu-Hau
Funkturnstr. 13
47551 Bedburg-Hau

www.budo-nrw.de

Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

Ausgabe 11/2006 - November 2006
Redaktionsschluss: 1.10.2006 - erscheint Ende Oktober

Ausgabe 12/2006 - Dezember 2006
Redaktionsschluss: 1.11.2006 - erscheint Ende November

Gruppenvertrag zwischen dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband e.V. und der Barmenia Krankenversicherung a.G.

Sonderkonditionen für alle Mitglieder des
Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes e.V.
bei der Barmenia Krankenversicherung a.G.

Wesentliche Vorteile durch den Gruppenversicherungsvertrag:

- Niedrigere Beiträge als in den Einzelversicherungen
- Keine Wartezeiten
- Beteiligung an Überschüssen aus dem Gruppenversicherungsvertrag (ähnlich einer Beitragsrückerstattung)

Die individuellen Versicherungsmöglichkeiten:

- Ergänzungsversicherung zur gesetzlichen Krankenkasse.
- Unterbringung im Einbett- oder Zweibettzimmer sowie privatärztliche Behandlung bei einem stationären Krankenhausaufenthalt, Naturheilverfahren durch Ärzte oder Heilpraktikerbehandlung bis zu 1000 € im Jahr, ergänzende Leistungen für Brille/Kontaktlinsen, Zahnersatz und Inlays sowie Auslandsreise-Krankenversicherung.
- Krankheitskosten-Vollversicherung.
- Krankentagegeldversicherung./ Krankenhaustagegeldversicherung.

Ja, ich möchte mich über die Vorteile, die der
Rahmenvertrag bietet, informieren.

Am besten bin ich zu erreichen am

Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sa. So.

den:

Uhrzeit:

Name, Vorname:

Rufnummer:

Adresse:

Ihr Ansprechpartner der

Barmenia
Versicherungen

Barmenia Krankenversicherung a.G.
Agentur Andreas Koch

Bezirksdirektion Duisburg
Lützowstraße 7
47057 Duisburg

Telefon: (02 03) 3 94 16 30
Fax: (02 03) 2 86 67 45
O2: (01 76) 20 50 86 22
E-Mail: andreas.koch@barmenia.de

Bitte frei-
machen
falls Marke
zur Hand



Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Braunschweig

Bronze für Tobias Albuschies und Benjamin Behrla

Zwei Bronzemedailien durch Tobias Albuschies vom TuS Germania Hackenbroich (über 100 kg) und Benjamin Behrla von Judo

Will Bilstra aus den Niederlanden und Askhab Kostoev aus Russland durch. Im „kleinen Finale“ sorgte der Gronauer gegen seinen nationalen Kon-

trahenten Thomas Pille, den Junioren-Weltmeister von 2000, bereits nach 14 Sekunden für die vorzeitige Entscheidung.

Tobias Albuschies stand nach Siegen gegen Gregorz Eitel aus Polen und Christopher Sherrington aus Großbritannien im Halbfinale. Nach einer Niederlage gegen Grim Vuijsters aus den Niederlanden hatte er die Chance auf Bronze, die er gegen Joe Delahay aus Großbritannien nutzte.

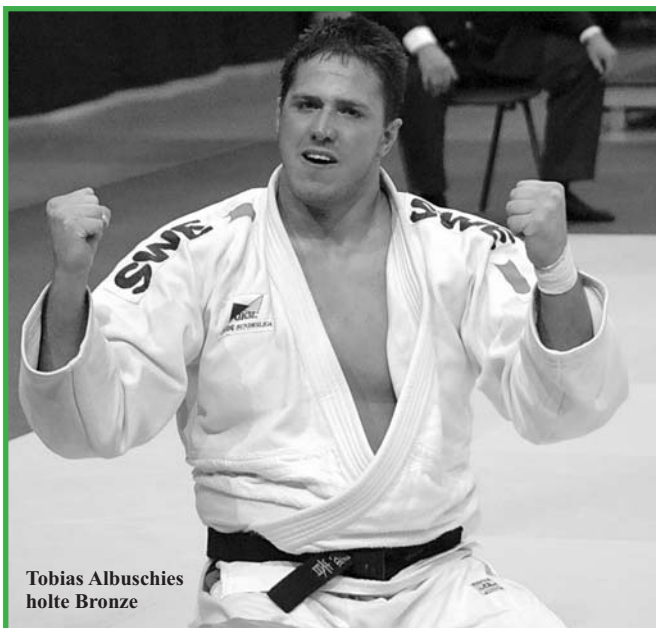
Miryam Roper gewann gegen Ellen Kerssemaker aus den Niederlanden und Malgorzata Bielak aus Polen. Nach einer Niederlage gegen die Russin Arina Alexandrova gewann sie in der Trostrunde gegen Julie Labarrere aus Frankreich und Brojedhori Lourembam aus Indien. Gegen Marlen Hein verlor

die Leverkusenerin und belegte damit Rang fünf.

Christoph Najdecki bezwang Jeroen Mooren aus den Niederlanden und verlor anschließend gegen den Italiener Marco Caudana. Nach drei Siegen in der Trostrunde gegen Maljaz Trbovc aus Slowenien, Farid Ben Ali aus Frankreich und Reinhold Pühringer aus Österreich verlor er im „kleinen Finale“ gegen Ludovic Chamartin aus der Schweiz.

Nicole Kautz besiegte Maja Ursic aus Slowenien und Anastasia Beloivanova aus Russland. Gegen Anja Wagner verlor sie den Kampf um den Poolsieg. In der Trostrunde gelang der Elsdorferin noch ein Sieg gegen Johanna Ylinen aus Finnland. Anschließend unterlag sie gegen Christina Marzok.

Fotos: Ewald Koschut



Tobias Albuschies holte Bronze

Mugen Gronau (bis 100 kg) waren die Medallenausbeute für die NWJV-Judokas bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften der Frauen und Männer in Braunschweig. Hinzu kamen fünfte Plätze von Miryam Roper-Yearwood vom TSV Bayer 04 Leverkusen (bis 57 kg) und Christoph Najdecki vom DSC Wanne-Eickel (bis 60 kg). Nicole Kautz von der ASG Elsdorf (bis 63 kg) kam auf Rang sieben.

Benjamin Behrla, der schon vor einem Jahr in Braunschweig den dritten Platz belegt hatte, besiegte in der Vorrunde Benjamin van Leewaarde aus den Niederlanden und Gavin McNeill aus Großbritannien. Im Kampf um den Poolsieg unterlag er Askhat Zhitkeyev aus Kasachstan. In der Trostrunde setzte sich der 21-Jährige gegen



Benjamin Behrla mit Uchi-Mata

Die Medaillengewinner der Klasse bis 100 kg



Christoph Najdecki (links) gewann vier Kämpfe in der Klasse bis 60 kg

Die Medaillengewinner der Klasse über 100 kg



Benjamin Behrla gewann wie im Vorjahr die Bronzemedaille in der Klasse bis 100 kg



Fotos: Birgit Arendt (2), Ewald Koschut (2)

Frauen

bis 48 kg:

1. Michaela Baschin, Deutschland
2. Severine Pesch, Deutschland
3. Carmen Bogdan, Rumänien
3. Eva Csernoviczki, Ungarn
5. Wasilisa Prill, Deutschland
7. Julia Kristen, Deutschland

bis 52 kg:

1. Kaji Hiromi, Japan
2. Angom Anita Chanu, Indien
3. Mareen Kräh, Deutschland
3. Natascha van Gorp, Niederlande
7. Spiridoula Fourlatara, Deutschland

bis 57 kg:

1. Inga Golaszewska, Polen
2. Arina Alexandrova, Russland
3. Gabrielle Deflorenne, Frankreich
3. Marlen Hein, Deutschland
5. Miryam Roper-Yearwood, TSV Bayer 04 Leverkusen

bis 63 kg:

1. Yvonne Bönisch, Deutschland
2. Anja Wagner, Deutschland
3. Vera Koval, Russland
3. Anicka van Emden, Niederlande
5. Christina Marzok, Deutschland
7. Nicole Kautz, ASG Elsdorf

bis 70 kg:

1. Kerstin Thiele, Deutschland
2. Elisabeth Greve, Deutschland
3. Marie Pasquet, Frankreich
3. Katarzyna Pilocik, Polen
7. Jana Grenzdörfer, Deutschland

bis 78 kg:

1. Claudia Zwiers, Niederlande
2. Gabi Teichmann, Deutschland
3. Alena Eglowa, Tschechien
3. Marhinde Verkerk, Niederlande

über 78 kg:

1. Katrin Beinroth, Deutschland
2. Simone Callender, Großbritannien
3. Sandra Köppen-Zuckschwerdt, Deutschland
3. Carola Uilenhoeid, Niederlande
5. Verena Birmdorfer, Deutschland
7. Frauke Vortmann, Deutschland

Männer

bis 60 kg:

1. Salamat Utarbajev, Kasachstan
2. Boris Trupka, Deutschland
3. Marco Caudana, Italien
3. Ludovic Chammartin, Schweiz
5. Christoph Najdecki, DSC Wanne-Eickel

bis 66 kg:

1. Mansur Isaev, Russland
2. Jonas Focke, Deutschland
3. Craig Fallon, Großbritannien
3. Adrian Kulisch, Deutschland

bis 73 kg:

1. Mario Schendel, Deutschland
2. Henri Schoeman, Niederlande
3. Alexandr Bourlyov, Russland
3. Robert Gess, Deutschland
7. Florian Lackner, Deutschland

bis 81 kg:

1. Euan Burton, Großbritannien
2. Aleksey Popov, Russland
3. Nick Hein, Deutschland
3. Levan Tsiklauri, Georgien

bis 90 kg:

1. Henk Grol, Niederlande
2. Sven Helbing, Deutschland
3. Maxim Rakov, Kasachstan
3. Tyke van de Loo, Niederlande

bis 100 kg:

1. Dimitri Peters, Deutschland
2. Askhat Zhitkeyev, Kasachstan
3. Benjamin Behrla, Mugen Gronau
3. Daniel Brata, Rumänien
5. Thomas Pille, Deutschland

über 100 kg:

1. Gabriel Munteanu, Rumänien
2. Grim Vuijsters, Niederlande
3. Tobias Albuschies, TuS Germania
3. Yeldos Iksangaliyev, Kasachstan
7. Nico Kanning, Deutschland

IDEM Frauen U 20 in Berlin

Janina Waldhausen sichert sich WM-Ticket

Athleteninnen und Athleten aus 30 Nationen kämpften in Berlin. Viele Nationen nutzen die IDEM noch als Qualifikationsturnier für die Europa- und Weltmeisterschaften. Janina Waldhausen konnte mit dem zweiten Platz in der Klasse über 78 kg die Nominierung für die Weltmeisterschaften der U 20 in der Dominikanischen Republik erkämpfen.

Die 18-jährige Mönchengladbacherin kämpfte mit Beatrice Rietz aus Jena um diese attraktive Nominierung. Auf vielen internationalen Turnieren entwickelte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen der beiden DJB-Top-Athletinnen. Die Ergebnisse waren ausgeglichen. Die IDEM in Berlin sollte jetzt die Entscheidung über die Nominierung zur Europameisterschaft und Weltmeisterschaft im Schwergewicht bringen.

Nach vorzeitigen Siegen gegen Petrova (Bulgarien), Weiss (Rheinland) und Conejero (Spanien) stand Janina im Finale. Die zweite Finalistin Mathe aus Frankreich hinterließ in den Vorkämpfen einen sehr starken Eindruck. Im Finale war Janina der Französin unterlegen, die NWJV-Athletin musste sich mit dem zweiten Platz zufriedengeben. Die Konkurrentin Rietz landete auf Rang drei. Nach der IDEM wurde Janina Waldhausen vom Bundestrainer für die Weltmeisterschaft nominiert. Groß war die Freude im NWJV-Lager.

Mit einem siebten Platz konnte Julia Loselein (bis 57 kg) an die guten Leistungen beim Turnier in Paks (Ungarn) anknüpfen. Nach einem klaren Sieg gegen Kota-aho (Finnland) musste sich Julia gegen Eglimez (Türkei) knapp geschlagen geben. Mit Siegen in der Trostrunde gegen Gilz (Saarland) und Ozdoba (Polen) war Pavia (Frankreich) zu stark und

es blieb der siebte Platz.

Eine sehr gute kämpferisch-taktische Leistung zeigte Sina Felske (bis 52 kg). Noch der Altersklasse U 17 zugehörig kämpfte sie gegen die international erfahrene Wichers (Niederlande) munter drauf los. Nach einer Yuko-Wertung der Gegnerin musste Sina in die Trostrunde, wo sie den ersten Kampf gegen Abadi (Israel) gewann. Dann war Mutlu (Türkei) noch zu stark und Sina schied aus. Dennoch für die junge Athletin eine sehr gute Leistung.

Sheena Zander (bis 48 kg) schied nach einer Niederlage gegen Maros (Ungarn) und in der Trostrunde gegen Konieczny (Polen) aus.

Alexandra Hansen gewann den Auftaktkampf gegen Pouch (Italien). Im zweiten Kampf gegen Morimoto (Japan) war die Gegnerin zu stark und schickte Alexandra in die Trostrunde. Gegen Strecker aus Hessen machte Alexandra einen Fehler und schied unnötigerweise aus.

Christina Kessler konnte die körperlich sehr starke Quadros (Brasilien) nicht besiegen und schied in der Trostrunde gegen Grol (Niederlande) aus.

Für Frauke Kuczniarz (bis 63 kg) war es auch das erste große internationale Turnier in der Altersklasse U 20. Im ersten Kampf gegen die spätere Siegerin Kozawa (Japan) hielt sich die junge Athletin gut, doch Frauke musste in die Trostrunde. Gegen Baumann (Bayern) in Führung verlor Frauke mit einem Haltegriff und musste nach einer guten Leistung ausscheiden.

Johanna Klimasara (bis 52 kg) schied nach einer Niederlage gegen Vrielink (Niederlande) aus.

Klaus Büchter



Landestrainer Klaus Büchter (links) und der zu Recht stolze Heimtrainer Stefan Küppers mit Janina Waldhausen

Judo-Europameisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Tallinn/Estland

Frauen U 20

bis 48 kg:

1. Olha Sukha, Ukraine
2. Valentina Moscatt, Italien
3. Leandra Freitas, Portugal
3. Elena Ungureanu, Rumänien
7. Rebecca King, Deutschland

bis 52 kg:

1. Kitty Bravik, Niederlande
2. Anush Hakobyan, Armenien
3. Darya Skrypnik, Weißrussland
3. Andreea Chitu, Rumänien
5. Hannah Brück, Deutschland

bis 57 kg:

1. Michelle Diemeer, Niederlande
2. Shahana Almammadova, Aserb.
3. Autonne Pavia, Frankreich
3. Dora Hegedus, Ungarn

bis 63 kg:

1. Marta Labazina, Russland
2. Alice Schlesinger, Israel
3. Ninetta Kakonyi, Ungarn
3. Valeriane Etienne, Frankreich

bis 70 kg:

1. Anett Meszaros, Ungarn
2. Jessy Florentin, Frankreich
3. Linda Bolder, Niederlande
3. Avomo Maria Bernabeu, Spanien

bis 78 kg:

1. Judith Jawqx, Niederlande
2. Viktoriya Denysenko, Ukraine
3. Lea Murko, Slowenien
3. Daria Pogorzelec, Polen
7. Jana Stucke, Deutschland

über 78 kg:

1. Ketty Mathe, Frankreich
2. Lucia Tangorre, Italien
3. Polina Belousova, Russland
3. Beatrice Rietz, Deutschland



Männer U 20

bis 60 kg:

1. Georgiy Zantaraya, Ukraine
2. Achraf Fikri, Frankreich
3. Betkil Shukvani, Georgien
3. Pavlak Vardazaryan, Armenien

bis 66 kg:

1. Dan Gheorghe Fisie, Rumänien
2. Aliaksei Staushy, Weißrussland
3. Ugo Legrand, Frankreich
3. Pawel Zagrodnik, Polen
5. René Schneider, Deutschland

bis 73 kg:

1. Michael Remilien, Frankreich
2. Alexander Kozlov, Russland
3. Seymour Rzazade, Aserbaidschan
3. Georgii Ladogin, Estland

bis 81 kg:

1. Sven Maresch, Deutschland
2. Sirazhudin Magomedov, Russl.
3. Milan Randl, Slowakei
3. Aljaz Sedej, Slowenien

bis 90 kg:

1. Herve Fichot, Frankreich
2. Vadym Synyavsky, Ukraine
3. Tentore Masmanidis, Griechenl.
3. Robert Zimmermann, Deutschl.

bis 100 kg:

1. Nodar Metreveli, Georgien
2. Adam Juhasz, Ungarn
3. Genko Ivanov, Bulgarien
3. Aslan Khubiev, Russland
5. Dominik Gerzer, Deutschland

über 100 kg:

1. Teddy Riner, Frankreich
2. Tino Bierau, Deutschland
3. Aliaksandr Vakhaviak, Weißrussl.
3. Jeffrey van Emden, Niederlande



Trainingscamp einmal anders

Am 10. Juli 2006 hieß es für die Kaderathleten Christopher Grove, Arthur Hass, Tim Zimmer sowie Landestrainer Claudiu Pusa Reiseantritt ins schöne Georgien. Nach einer letzten Ballaststoffaufnahme Marke McDonalds ging es mit dem Flieger auch schon los Richtung Georgien. Nach kurzem Aufenthalt in Tiflis mit schmackhaftem Frühstück und nach ein paar Stunden Schlaf fuhren wir weiter nach Keckhobi, einem kleinen Ort irgendwo in der georgischen Pampa, an dem unser „ITC“ stattfinden sollte. „International“ stand überraschenderweise für neun georgische und vier deutsche Judokas.

Unser Feriendorf sprich Trainingscamp lag auf 1.000 Meter Höhe mitten im Wald. Beim Anblick unserer Unterkunft dachten wir gleich: „Nur zelten ist schöner“. Für uns war ein Vierbettzimmer mit Gemeinschaftsbad reserviert, das nicht über eine vollständig schließbare Tür verfügte und nebenbei die Bezeichnung „sauber und hygienisch“ nicht verdiente. Der Krafraum war die Wiese vor unserer Hütte und das Dojo das Theater des Feriendorfes mit Judo-Matten auf ca. 50 qm.

Der Wellnessbereich lag in einem reparaturbedürftigen Schuppen mit drei Brausen und einem Holzofen aus dem 18. Jahrhundert. Mit dem wurde abends das Wasser zum Duschen erhitzt. Will sagen, die georgische Heiztechnik weist leichte Unterschiede zur deutschen auf. Robust, leicht zu bedienen und ohne störanfällige Elektronik. Aber zum Glück fiel der Strom in unserem Zimmer bzw. im ganzen Feriendorf nur

selten aus und auch die Ameisen weckten uns nur gelegentlich zum Frühsport.

Aber was Unterkunft und Essen zu wünschen übrig ließen, glichen unseren georgischen Gastgeber durch ihre Gastfreundschaft und Zuvorkommenheit voll und ganz aus und ermöglichten uns einen erfahrungsreichen Aufenthalt. Unser tägliches Trainingsprogramm bestand meist aus drei Einheiten mit Laufen, Krafttrain-

ning (oder Fußball, Sprints o.ä.) und Judo. Neben den Judo-Einheiten mit den Judokas aus dem Camp hatten wir außerdem noch die Möglichkeit, fünfmal mit der georgischen Junioren-Nationalmannschaft zu trainieren. Überrascht hat uns das relativ kurze Training von je ca. 70 Minuten mit nur ein bis zwei Randoris. Obwohl wir in Deutschland länger und randoribetonter trainieren, waren die Georgier körperlich stark und technisch sehr gut. Richtig Dampf ablassen konnten wir beim Fußballspiel. Und hierbei versetzten wir unsere Gastgeber regelmäßig in Rage, indem wir es uns zur Angewohnheit machten, hohe Rückstände noch umzudrehen.

Judomäßig haben wir gegenseitig einiges von einander lernen können und wir lernten den georgischen Kampfstil in Form von Ura-nage- und Kata-guruma-Varianten ein wenig näher kennen.

Ein richtiges Ereignis waren zwei Turniere in einer judoähnlichen Kampfsportart mit dem Namen „Tschitaoba“ (keine Garantie für die Rechtschreibung). Dabei trug man Shorts und eine Art ärmellosen Judogi, der mit einem Gürtel hinter dem Rücken zusammengehalten wurde. Das Reglement ist leicht anders als im Judo, d. h. Beinfasser und Bodenkampf sind nicht gestattet. Ansonsten darf man einseitig oder in den Gürtel





auf's Herzlichste von dem georgischen Vereinspräsidenten eingeladen wurden. Ein Besuch bei McDonalds durfte natürlich auch hier nicht fehlen.

Am 3. August hieß es dann Abschied nehmen von unseren georgischen Gastgebern, der uns trotz Sehnsucht nach deutschem Komfort, deutschem Essen und nach unserem Zuhause nicht leicht fiel, da wir in diesen drei Wochen eine gute Freundschaft zu den georgischen Judokas aufgebaut hatten und wir selten mit einer solchen Gastfreundschaft aufgenommen worden sind.

Alles in allem können wir sagen, wir sind um eine zwar anstrengende aber dennoch lohnenswerte Erfahrung reicher geworden und würden so etwas gerne wieder mitmachen.

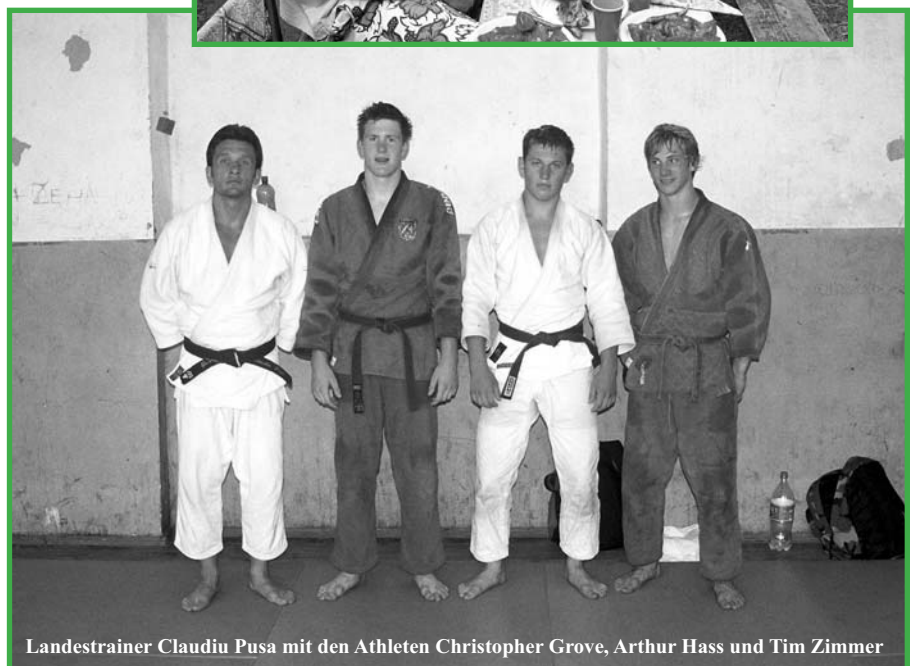
Tim Zimmer



fassen, solange man will ohne eine Strafe zu kassieren.

Einer dieser Wettkämpfe fand auf einer kreisrunden Fläche von ca. sechs bis sieben Meter Durchmesser statt, um die sich ca. 250 Menschen versammelt hatten. Dazu wurde laute Musik gespielt und es herrschte eine Art „Fight-Club-Atmosphäre“. Wir schnitten zwar nicht sonderlich gut ab, aber es war dennoch eine außergewöhnliche Erfahrung und wir waren die Attraktion des Abends und wurden neben neugierigen Blicken auch mit Vasen als Willkommensgeschenk bedacht.

Unser Trainingscamp endete mit zwei Tagen Aufenthalt in Tiflis. Nach drei Wochen Wildnis waren jetzt Sightseeing, Bummeln, Shoppen und ausgezeichnetes georgisches Essen angesagt, zu dem wir



Landestrainer Claudiu Pusa mit den Athleten Christopher Grove, Arthur Hass und Tim Zimmer



Das NWJV-Team nach dem Judotraining



Landestrainer bei der Arbeit

Kondilehrgang in Bevergern

Nach dem Kondilehrgang im Allgäu luden die Landestrainer Klaus Büchter und Claudiu Pusa die Athleteninnen und Athleten, die im Allgäu nicht teilnehmen konnten, in „Büchters Garten“ zum Kondilehrgang ein.

Die Trainingsbedingungen in Bevergern für diese Aktionen sind hervorragend. Bei sehr gutem und warmem Wetter wurde in Zelten oder im Freien auf der Terrasse übernachtet.

Das Programm war hart und vielseitig. Radstrecken von 30

bis 70 km, Laufstrecken von 3.000 - 20.000 m sowie das Dojo im LZ Ibbenbüren für die judospeziellen Trainingseinheiten standen zur Verfügung. Sehr beliebt die Treppenläufe - 256 Stufen - im Teutoburger Wald, eine hohe Anforderung an die Willensqualität - „nur die harten kommen in den Garten“. Für abwechslungsreiches Training sorgten die Trainingseinheiten mit Spinning und Tai Bo. Der Torfmoorsee bot für den Triathlon (400 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 8.800 m Laufen) sehr gute Bedingungen.

Alle Teilnehmer genossen den Aufenthalt und die sehr guten Trainingsmöglichkeiten in Bevergern.

Klaus Büchter





Nachwuchssichtung im BLZ Köln

Am DJB-Sichtungslehrgang im BLZ Köln nahmen 85 weibliche und männliche Judokas aus sieben Landesverbänden (Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Pfalz, Rheinland, Saarland, Schleswig-Holstein) teil. Unter der Leitung von Gottfried Burucker und Claudiu Pusa wurden die Athleten drei Tage getestet.

Landestrainer Klaus Büchter zu den Ergebnissen des weiblichen Bereichs: „14 Athletinnen, die von den Landestrainern für den DJB-Sichtungslehrgang im BLZ Köln nominiert wurden, absolvierten die Testbatterien mit sehr guten Ergebnissen. Im technischen und akrobatischen Bereich waren die NWJV-Mädchen sehr gut ausgebildet und erzielten Höchstnoten.“

Das Ausbildungskonzept des NWJV mit Talentsichtung und die Einrichtung der Bezirkskader zeigt hier deutliche positive Auswirkungen. In diesem Zusammenhang möchte



14 weibliche Nachwuchstalente des NWJV bei der DJB-Sichtung in Köln; oben: alle männlichen Judokas der Sichtung

Fotos: Erik Goertz (3), Klaus Büchter (1)

ich auch die gute Arbeit der Bezirkstrainer erwähnen, alle Athletinnen waren im technischen, athletischen und akrobatischen Bereich sehr gut ausgebildet.

Jetzt müssen wir noch die Trainings- und Wettkampfhärte stabilisieren, um erfolgreich kämpfen zu können. Letztendlich muss es uns gemeinsam gelingen diese guten Ergebnisse auch auf der Wettkampfmatte zu übertragen, eine besondere „Baustelle“. Die besten Tests haben wir auch in den vergangenen Jahren erreicht, aber als Wettkampferfolg nicht häufig genug umgesetzt.“



Landestrainer Claudiu Pusa



Schauen Sie doch mal rein oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!

www.budo-topstar.de

Der zuverlässige Partner für
Sammelbesteller und Händler

TOPSTAR BUDOARTIKEL
Inh. BURKHARD BERNÖHLE
Westkirchener Str. 90
59320 Ennigerloh
Tel.: 02524 - 43 23
Fax: 02524 - 95 13 03
E-Mail: budo.topstar@t-online.de

Qualität zu fairen Preisen

- ✓ Kampfsportartikel
- ✓ Vereinsbedarf
- ✓ Stickabzeichen
- ✓ Judo- und Kampfsportmatten

Zusatzkrankenversicherung in der privaten Krankenkasse. Warum?

Ganz einfach, um im Falle einer Sportverletzung schnelle und umfassende Spezialistenhilfe zu bekommen. Leider haut das alleine mit dem Schutz der gesetzlichen Krankenversicherung nicht immer hin.

Wir bieten nun für unsere Mitglieder und deren Angehörige eine Zusatzkrankenversicherung zum Gruppentarif an.

Vorteile

- Rabatt auf die aktuellen Tarife
- Keine Wartezeiten
- Evtl. Beitragsrückerstattungen

Ein Tarifbeispiel im Vergleich haben wir auf unseren Internet-Seiten (www.nwjv.de) veröffentlicht. Leider hat die Gothaer kurzfristig ihr Vertragsangebot zurückgezogen. Wir haben dies aber aus Vergleichsgründen drin gelassen.

Abschließen kann man das nur mit **ARAG** und **Barmenia**. Bei Interesse füllen sie bitte unverbindlich den nebenstehenden Infobogen aus und übermitteln uns diesen.

Viel Spaß beim Leistungsvergleich!

Zusatzkrankenversicherung in der privaten Krankenkasse

Ich/wir habe/n Interesse an der Zusatzkrankenversicherung.

Gewünschte Versicherung (bitte ankreuzen)

ARAG

Barmenia

Name, Vorname	Geburtsdatum	Anschrift	Mitgliedsverein

Bitte unterbreiten Sie mir/uns ein unverbindliches Angebot für die o. g. Person(en).

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte senden Sie dieses Blatt an:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Fax: 0203 7381624
E-Mail: info@nwjv.de

FISCHI ist 50



Gemäß dem Motto „Zeit, Geschichten zu erzählen“ feierte Rolf Fischer, NWJV-Vizepräsident, kürzlich seinen 50. Geburtstag. Mit dabei waren ehemalige Kumpanen, mit denen Rolf zu seiner aktiven Zeit als Judoka gemeinsam auf der Matte stand und einige seiner jugendlichen Athleten, die Rolf zu seiner Zeit als Landestrainer betreute. Außerdem noch Freunde/Kollegen aus seiner Geschäftsstellenzeit als Jugendbildungsreferent.

Eine Power-Point-Präsentation inklusive eines kleinen Quiz stellte Fischis Judo-Zeit bildlich dar, gab einiges Wissenswertes (und Sehenswertes) von Fischis preis und forderte ihm darüber hinaus einiges an Wissen ab. Einige besondere Geschichten griff Fischis langjähriger Judokumpel und Freund Axel von der Groeben auf. Original-Utensilien aus seiner Geschäftsstellenzeit (u. a. Lineal, Bleistift, Flip-Flops, „budoka“, ...) wurden Fischis überreicht und am Ende wurde ihm ein roter und ein weißer Judogürtel als Anreiz für seinen weiteren Judoweg mitgegeben ...

Angela Andree



Annett Böhm in Erwitte

Mitte August war die Sportstudentin und Weltklassenkämpferin Annett Böhm (Bronzemedallengewinnerin der WM 2003 in Osaka und der Olympischen Spiele 2004 in Athen) zu einem Techniktraining als Referentin zum Thema Fußtechniken in Ostwestfalen. Wie schon bei den letzten Maßnahmen mit Richard Trautmann, Ralf Lippmann, Yvonne Wansart, Anna-Maria Gradante und Marko Spittka hatte die DJK TV Arminia 03 Erwitte die Ausrichtung der Veranstaltung hervorragend organisiert.

Auf vier Unterrichtseinheiten, verteilt in zwei Altersgruppen, gestaltete Annett Böhm ein

methodisch genau auf die Fähigkeiten der jeweiligen Gruppe abgestimmten Unterricht. Trotz der guten Teilnehmerresonanz nahm sich Annett immer wieder die Zeit auf individuelle Umsetzungsprobleme der Judokas bei den einzelnen Techniken einzugehen.

Da Annett Böhm neben ihrem umfassenden Wissen als Kämpferin in ihrer natürlichen und freundlichen Art und Weise für eine gute Atmosphäre bei diesem Techniklehrgang sorgte, zog nicht nur das Trainerteam um Jörg Nonne und Stefan Großkreuz, sondern auch die Abteilungsleitung mit Erika Grüne und Thomas Makrutzki eine positive Bilanz.

Ein Indikator für den Zuspruch, den Annett Böhm bei den „Kleinen und Großen“

fand, spiegelte sich in einem großen Andrang nach ihrem Autogramm wieder, dem sie bereitwillig nachkam.

An dieser Stelle noch einmal einen großen Dank an Annett, verbunden mit der Hoffnung sie als Gasttrainerin bald wieder einmal zu einem Training der besonderen Art begrüßen zu dürfen. Auch sei an dieser Stelle den Sponsoren, dem Deutsch-Japanischen Verein „Yawara“ Lippstadt, dem Circyle Erwitte, dem Vorstand der DJK Erwitte und der Fördergemeinschaft der Judoabteilung der DJK Erwitte gedankt, die durch ihre großzügigen Spenden diesen Lehrgang erst möglich machten.

Jörg Nonne



- . Judogi,
- . Gürtel,
- . Taschen,
- . Long Sleeves,
- . Kapuzenpullis



Kostenlose Informationen unter:

DAX
Tel. 0911 / 988 15 0
www.dax-sports.de



Sparda-Bank West - Nachwuchsvereinsrangliste 2006

Ab 2006 gibt es für den gesamten Nachwuchsbereich (U14-U20) eine neue Vereinsrangliste. Die ersten drei Vereine der Sparda-Bank West-Vereinsrangliste erhalten von der Sparda-Bank West einen Vereinszuschuss:

1. Platz: 300,00 € / 2. Platz: 200,00 € / 3. Platz: 100,00 €

Folgende Meisterschaften und Turniere werden in die Sparda-Bank West-Nachwuchsrangliste aufgenommen:

- U 14** Westdeutsche Einzelmeisterschaft
Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft
- U 15** Internationale Turniere in Duisburg und Bottrop
Westdeutsche Jahrgangsmeisterschaft
- U 17** alle Ranglistenpunkte (siehe zusätzliche Einzelrangliste)
Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft
- U 20** Westdeutsche Einzelmeisterschaft
DAX-Team-Cup
Deutsche Einzelmeisterschaft
Internationale Deutsche Einzelmeisterschaft
Internationale Turniere in Bremen/Erfurt
Europa-/Weltmeisterschaft

Zwischenstand der Sparda-Bank West-Nachwuchsvereinsrangliste am 13. September 2006

Platz	Verein	Punktzahl
1.	(1) TSV Bayer 04 Leverkusen	472
2.	(2) 1. JC Mönchengladbach	406,5
3.	(3) JC 66 Bottrop	218
4.	(5) SU Witten-Annen	180
5.	(7) Beueler Judo-Club	145
6.	(4) JC Hennef	134
7.	(6) JC Bushido Köln	110
8.	(13) JG Münster	99
9.	(8) PSV Duisburg	77
10.	(20) Judo-Team Holten	70
11.	(15) TV Wolbeck	69
12.	(13) DJK Adler 07 Bottrop	68
	(9) PSV Essen	68
	(10) JC Wermelskirchen	68
15.	(16) Yamanashi Porz	65
16.	(12) JC 71 Düsseldorf	60,5
17.	(23) Brühler TV	52
18.	(19) DJK VfL Willich	49,5
19.	(11) SV 08/29 Friedrichsfeld	48,5
20.	(28) Stella Bevergern	40
	(17) SuS Oberaden	40
	(18) JF Siegen-Lindenberg	40
23.	(21) 1. BC Eschweiler	39
24.	(22) PSV Krefeld	37
25.	(24) JG Ladbergen	33
26.	(30) PSV Herford	31
27.	(-) JC Samurai Goch-Kevelaer	29
	(-) JC Holzwickede	29
29.	(28) JC Dortmund-West	25
30.	(-) JC Dorsten	24
	(-) 1. JJJC Hattingen	24
	(26) Wermelskirchener TV	24

Sparda-Bank West-U17-Rangliste männlich/weiblich 2006

Die U17-Rangliste des NWJV wird ab 2006 von der Sparda-Bank West unterstützt.

Die ersten drei Judokas der Rangliste erhalten von der Sparda-Bank West einen Zuschuss, der für Lehrgänge und Maßnahmen abgerufen werden kann:

1. Platz: 300,00 € / 2. Platz: 200,00 € / 3. Platz: 100,00 €

Ranglistenpunkte für die Sparda-Bank West-Rangliste für die weibliche und männliche Jugend U17

Platzierung	1.	2.	3.	5.	7.	pro Sieg	Teilnahme	Gesetzt
EM / EYOF	20	16	15	12	9	2	6	-
IDEM	15	12	11	9	6	-	-	-
DEM	12	10	9	7	5	-	-	7
WdEM	7	5	4	2	1	-	-	-
BEM	2	1	-	-	-	-	-	-
IT (A) z. B. Erfurt/Bremen	12	10	9	7	5	-	-	-
IT (B) z. B. Holzwickede/ Herne	10	8	7	5	3	-	-	-
LET	5	3	2	1	-	-	-	-
DMM der LV	-	-	-	-	-	1	-	-

Anmerkungen

- > Die ersten Drei der Rangliste eines Jahres erhalten einen Preis.
- > Die Punkte der U16-Turniere (Holzwickede und Herne) werden für das Folgejahr übernommen.
- > Pro Wochenende wird nur eine Maßnahme gewertet (z.B. IDEM oder Rhein-Ruhr-Pokal)
- > Erfolge bei Turnieren und Meisterschaften in einer höheren Altersklasse (z.B. U20) werden in der eigenen (U17) Rangliste nicht mit bewertet, da nicht alle an diesen Maßnahmen teilnehmen können.

Zwischenstand der Sparda-Bank West-U17-Rangliste weiblich am 13. September 2006

1.	Frauke Kuczniarz	JC Bushido Köln	49	JG 90	-63 kg
2.	Sina Felske	JC 66 Bottrop	40	JG 90	-52 kg
	Yvonne Malinowski	JC Hennef	40	JG 91	-70 kg
4.	Ulrike Scherbarth	1. JC Mönchengladbach	37	JG 91	-63 kg
5.	Sabine Struve	DJK VfL Willich	34	JG 91	-44 kg
6.	Katrin Reißberg	JG Münster	29	JG 90	-63 kg
7.	Johanna Klimasara	TSV Bayer 04 Leverkusen	27	JG 90	-52 kg
8.	Alisha Sheikh	JC Wermelskirchen	26	JG 92	-40 kg
9.	Jaqueline Dingler	PSV Essen	23	JG 90	-78 kg
	Saskia Jürgens	JC Hennef	23	JG 90	-78 kg
11.	Hannah Karrasch	TG Heeren-Werve	22	JG 91	-48 kg
12.	Sabrina Schemmel	Brander TV	19	JG 90	-70 kg
13.	Rike Ruhwinkel	JC 66 Bottrop	18	JG 91	-48 kg
14.	Anna Görnhardt	Beueler JC	17	JG 90	-63 kg
	Julia Rothhoff	JF Siegen-Lindenberg	17	JG 91	-44 kg
	Jenny Scholten	PSV Essen	17	JG 90	-57 kg
	Sonja Wirth	JC Swisttal	17	JG 91	-44 kg

Zwischenstand der Sparda-Bank West-U17-Rangliste männlich am 13. September 2006

1.	Tobias Ehnes	TSV Bayer 04 Leverkusen	71	JG 91	+90 kg
2.	Marc Odenthal	1. JC Mönchengladbach	65	JG 91	-73 kg
3.	Oliver Zabel	1. JC Mönchengladbach	59	JG 90	-81 kg
4.	Dennis Kary	TSV Bayer 04 Leverkusen	56	JG 91	-90 kg
5.	Oliver Romswinkel	Beueler JC	49	JG 90	-66 kg
6.	Yannick Gutsche	TSV Bayer 04 Leverkusen	45	JG 91	-60 kg
7.	Benjamin Münnich	JC Bushido Köln	35	JG 90	-66 kg
8.	Aaron Hildebrand	PSV Duisburg	34	JG 90	-81 kg
9.	Jonas Ulinski	TSV Bayer 04 Leverkusen	32	JG 90	-90 kg
10.	Peyman Rastgou	Yamanashi Porz	30	JG 90	-66 kg
11.	Marius Rogge	1. JC Mönchengladbach	27	JG 90	-66 kg
	Robert Westerkamp	1. BC Eschweiler	27	JG 90	-55 kg
13.	Sascha Herkenrath	JC Hennef	26	JG 92	-50 kg
14.	Benedikt Bräucker	SU Witten-Annen	25	JG 91	+90 kg
15.	Malte Peters	JC 66 Bottrop	24	JG 90	-55 kg

Schulsportmeisterschaften Judo

Die Vereine sind ab sofort wieder aufgerufen, Kontakt mit den Schulen ihrer Umgebung aufzunehmen, in Zusammenarbeit mit den Schulen möglichst viele Schulsportmannschaften aufzustellen und diese zu den Bezirksauscheidungen zu schicken. Nachfolgend Auszüge aus den aktuellen Durchführungsbestimmungen. Die vollständigen Richtlinien und Ausschreibungen sind unter www.nwjjv.de (Ressorts/Schulsport/Meisterschaften/2006/2007) im Internet zu finden.

Austragungsmodus

Im Judo-Mannschaftswettbewerb werden auf Regierungsbezirks- und Landesebene in den Wettkampfklassen II und III Wettkämpfe durchgeführt. Ein zusätzliches Wettkampfangbot besteht auf Stadt- bzw. Kreisebene.

Für die Wettkampfklasse I besteht eine Startmöglichkeit nur im Rahmen von Stadt-/Kreismeisterschaften.

Die Schulen melden ihre Mannschaften an die entsprechenden Ausschüsse für den Schulsport, und diese wiederum melden die Mannschaften an die Bezirksschulsportbeauftragten des Fachverbandes in den einzelnen Regierungsbezirken.

Die gemeldeten Mannschaften können je nach Graduierung der Schülerinnen/Schüler in zwei Mannschaftsgruppen starten.

Gruppe A: Mannschaften, die aus Judoka mit 8. bis 1. Kyu-Grad und Dan-Grad (Weißgelb- bis Schwarzgurt) bestehen.

Gruppe B: Mannschaften, die nur aus Judoka mit 8. bis einschließlich 5. Kyu (Weißgelb- bis Orangegurt) bestehen.

Mannschaften der Gruppe A starten direkt auf Regierungsebene. Mannschaften der Gruppe B führen eine Vorrunde auf Regierungsbezirksebene durch; die Sieger starten bei den Regierungsbezirksmeisterschaften in der Gruppe A. Die Sieger der Regierungsbezirksmeisterschaften (WK II und III) qualifizieren sich für die Landesmeisterschaft. Die Landessieger in der Wett-

Im November starten die Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Judo für das Schuljahr 2006/2007 mit den Bezirksauscheidungen. Das Landesfinale wird am 8. Februar 2007 in Herne ausgetragen und das Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ wird vom 26. Februar bis 2. März 2007 in St. Andreasberg durchgeführt.

kampfklasse III qualifizieren sich grundsätzlich für die Finalwettkämpfe des Bundeswettbewerbs der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA. Das Wettkampfangbot auf Stadt- bzw. Kreisebene soll Schulmannschaften zusätzlich Wettkampfgelegenheit bieten und dient nicht als Qualifikation zur Landesmeisterschaft.

Auf Bundesebene besteht eine Mannschaft aus maximal 8 Schülerinnen/Schülern (5 Wettkämpferinnen/Wettkämpfer und max. 3 Ersatzkämpferinnen/Ersatzkämpfer). Auf der Waage wird das tatsächliche Gewicht ermittelt. Zu Wettkampfbeginn müssen mindestens vier Gewichtsklassen besetzt sein. Der Start in der nächst höheren Gewichtsklasse ist zulässig.



Jugend trainiert für Olympia

Wettkampfklassen

Wettkampfklasse I
Jahrgänge 1987-1990
(nur Stadt-/Kreismeisterschaften)
weiblich: -52, -57, -63, -70, +70 kg
männlich: -60, -65, -71, -78, +78 kg

Wettkampfklasse II
Jahrgänge 1990-1993
weiblich: -48, -52, -57, -63, +63 kg
(erforderliches Mindestgewicht: 40 kg)
männlich: -50, -55, -60, -66, +66 kg
(erforderliches Mindestgewicht: 42 kg)

Wettkampfklasse III
Jahrgänge 1992-1995
weiblich: -44, -48, -52, -57, +57 kg
(erforderliches Mindestgewicht: 37 kg)
männlich: -46, -50, -55, -60, +60 kg
(erforderliches Mindestgewicht: 39 kg)

Auf **Landesebene** bleibt die **maximale Mannschaftenstärke (5 + 5)** weiterhin bestehen.

Startberechtigung / Betreuung der Mannschaften

Startberechtigt sind alle Schülerinnen/Schüler, die nachweislich mit Judopass oder Prüfungsurkunde den 8. Kyu (weißgelb) Judo des NWJV-NWDK (Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium) besitzen. Der Judopass (oder Prüfungsurkunde) muss zum Wettkampf vorgelegt werden. Die verantwortlichen Begleiterinnen/Begleiter der Schulmannschaften haben bei allen Veranstaltungen des Landesportfestes der Schulen den Nachweis über die Identität der Teilnehmerinnen/Teilnehmer und ihre Zugehörigkeit zu der Schule, für die der Start erfolgt, zu erbringen.

Wettkampfbestimmungen

Die Wettkampfzeit beträgt in der Wettkampfklasse II 4 Minuten und in der Wettkampfklasse III 3 Minuten. In der Wettkampfklasse II ist das Würgen und das Hebeln im Stand und am Boden erlaubt. In der Wettkampfklasse III ist allen das Würgen und das Hebeln verboten.

Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Arnsberg

Datum: Mittwoch, 6. Dezember 2006.

Ort: Friedrich-Ebert-Sporthalle, Weddinghofer Straße, 59174 Kamen.

Zeit: Waage 9.00 - 9.45 Uhr. Wettkampfbeginn 10.15 Uhr.

Meldeschluss: 17.11.2006.

Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Detmold

Datum: Mittwoch, 29. November 2006.

Ort: Gesamtschule Stieghorst, Am Wortkamp 3, 33605 Bielefeld.

Zeit: Waage 9.00 - 10.00 Uhr. Wettkampfbeginn 10.15 Uhr.

Meldeschluss: 21.10.2006.

Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Düsseldorf

Datum: Dienstag, 5. Dezember 2006.

Ort: Gymnasium-Sporthalle Voerde-Nord, Voerde-Friedrichsfeld, Am Hallenbad.

Zeit: Waage 9.30 - 10.15 Uhr. Wettkampfbeginn 10.15 Uhr.

Meldeschluss: 10.11.2006.

Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Köln

Aus dem Bezirk Köln lagen bei Redaktionsschluss keine Informationen vor.

Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Münster

Datum: Mittwoch, 13. Dezember 2006.

Ort: Rundsporthalle Marl, Hagenstraße.

Zeit: Waage 10.00 Uhr. Wettkampfbeginn 10.45 Uhr.

Meldeschluss: 3.11.2006.

Judo der Behinderten

Landeskader-Training in Leverkusen und Hamm

Seit einigen Jahren ist der Aufbau des Landeskaders im Bereich der Judokas mit körperlichen und geistigen Defiziten in vollem Gange. Eine komplette Mannschaft im weiblichen als auch im männlichen Bereich besteht schon und konnte in den vergangenen Jahren einige Meisterschaften mit Mannschaftswertung für Nordrhein-Westfalen gewinnen. In Zusammenarbeit mit dem Behinderten-Sportverband Nordrhein-Westfalen (BSNW) konnten die Trainingsangebote erheblich ausgeweitet werden. Hauptsächliches Problem war anfangs die geforderte Selbstständigkeit der Judokas - dies hat sich inzwischen erledigt. Betreut werden die Mannschaften von Walter Gülden, Manfred und Hannelore Meyer. Auch die Trainingseinheiten werden gemeinsam erarbeitet.

Es wäre wünschenswert, wenn Wettkämpfer aus ganz Nordrhein-Westfalen den Weg zum Stützpunktraining finden würden. Ganz besonders die jüngeren Athleten sollten diese Trainingseinheiten nutzen, um für die kommenden Wettkämpfe Zeichen zu setzen.

Besonders die Trainer der zahlreichen Vereine in den Judo auch mit behinderten Sportlern angeboten wird sind aufgerufen ihren talentierten Schützlingen dieses Trainingsangebot zu ermöglichen. Oftmals scheidet die Talentförderung einfach an der Unterstützung von Seiten der „Heimtrainer“, die die Infos zum Kadertraining nicht an ihre Schützlinge bzw. deren Eltern weitergeben.

Hier noch einmal die Termine für die offenen Trainingstage:

- 14.10.2006, 11.00 - 17.00 Uhr in Leverkusen
- 25.11.2006, 11.00 - 17.00 Uhr in Hamm
- 16.12.2006, 11.00 - 17.00 Uhr in Leverkusen

Leistungsstützpunkte:

- Herbert-Grünewald-Halle, Marienburger Str. 4, Leverkusen
- Sporthalle der Lebenshilfe, Grünstr. 124, 59065 Hamm

Jörg Wolter

Volles Haus bei Fach-ÜL C - Ausbildungen

Aufgrund eingeschränkter Buchungsmöglichkeiten in den Sommerferien seitens der Sportschule Duisburg-Wedau musste die Fach-ÜL C - Ausbildung B (LG 32/06) in diesem Jahr zweigeteilt werden. Der erste Teil fand vom 29.7. bis 3.8.2006 in Duisburg-Wedau statt. Der zweite Teil, inklusive abschließender Prüfung, findet vom 13. bis 15.10.2006 statt. Gingen die Anmeldungen für diese Ausbildung zunächst noch spärlich ein - im Gegensatz zu den Lehrgängen 31 und 33/06, die bereits nach kurzer Zeit voll belegt waren - so häuften sich diese kurz vor Meldeschluss und es meldeten sich schließlich 30 Judokas zur Ausbildung an. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass diese Zweiteilung für einige Judokas sehr angenehm war, können sie sich doch jetzt in aller Ruhe noch auf den zweiten Teil vorbereiten, das Erlernete bereits im Verein umsetzen und sich von den körperlichen Anstrengungen in aller Ruhe erholen. Drei Aspekte, die wir bei der Planung 2007 sicherlich berücksichtigen werden.

Angela Andree

Nachfolgend berichten Claudia Heimann und Petra Trogisch aus dem Siegerland vom Teil der Kompaktausbildung B:

In der letzten Sommerferienwoche unterzogen sich 32 Judokas der Fach Übungsleiter-C - Kompaktausbildung im Sportpark Duisburg-Wedau. Geleitet wurde der Kurs von den Referenten Karsten Labahn, Sven Karpinski und Jenny Goldschmidt, die allesamt professionelle Trainingsmethoden und -theorien an den Mann bzw. die Frau brachten.

Samstag Morgen 9.00 Uhr war Anreise. Nach Erhalt des Stundenplans schauten einige Teilnehmer doch sehr erstaunt über die hohe Stundenzahl pro Tag, von morgens 8.00 bis abends teilweise 21.30 Uhr. Wirkliche Pausen gab es nicht, da duschen in den „Flugzeugkabinen“ mit zwei Personen und die langen Wege zum Essen und in die Sporthalle viel Zeit in Anspruch nahmen.

Die ersten zwei Tage waren „hammerhart“, konditionell für die Mehrheit der Teilnehmer eine echte Härteprüfung aber auch Herausforderung. Sechs Stunden Training und vier

Stunden Theorie (10 UE) sah man/frau oft dann beim Treppesteigen (Muskelkater) an. Karsten, mit seiner feinsinnigen Art, erklärte uns die Theorie, aber auch tolle Techniken. Sven, unser Wettkämpfer, zeigte uns seine Spezialtechnik Sankaku-Gatame, die uns in der hier gezeigten Vielfalt faszinierte. Am dritten Tag wurde nochmals auf Kondition trainiert, außerdem die ersten Lehrproben abgehalten. Abends war dann ausnahmsweise mal kein Training, sondern es fand unser bunter Abend mit Grillen statt. Christian und sein Bruder besorgten Getränke, lecker warmes Bier. Illias zeigt ungeahnte Talente, so dass wir nach Gitarrenklängen und Shakiras (Vanessas) Bauchtanz uns gegenseitig mit Massagen verwöhnten. Wer bei wem bleibt natürlich unser Geheimnis. Am vierten Tag musste Sven uns leider verlassen, wurde aber durch Jenny Goldschmidt ersetzt; sie übernahm die letzten drei Tage mit unserem Lehrgangsleiter Karsten Labahn. In Theorie brachte sie uns biomechanische Grundprinzipien näher und praktisch überprüften wir Fehler per Video. Sarah entschuldigt-



gte ihren Wurf Fehler mit den Worten: „Das rechte Bein hab ich noch nicht so lange“ (sie meint ihren Kreuzbandriss), was zur allgemeinen Erheiterung beitrug. Die halbe Stunde Nachmittagspause wurde ersatzlos gestrichen, da die Lehrproben etwas mehr Zeit in Anspruch nahmen. Fasziniert hat uns Jushiros Lehrprobe „Tai-oto-shi“, die er auf ganz besondere Art zeigte und kommentierte. Als Bester legte unser Sonny-boy Illias mit „Kalter Herbert“ (Hubert) seine Lehrprobe ab. Die Uschis klatschten Beifall. Am fünften Tag erklärte uns Jenny wie wichtig die Differenzierung ist und der Aufbau einer Trainingsplanung, später präsentierte sie uns auf der Matte tolle Techniken von z. B. Ole Bischof. Desweiteren wurden wir Experten in Juji-gatame in alle Richtungen mit Einparken. Auch sehr interessant waren die turnerischen Elemente á la Bezirkskaderprüfung. Am letzten Tag legte Koma Oma (Petras Name nach einem Ohnmachtsanfall auf der Matte) noch eine filmreife Flugrolle von der Waschmaschine zum Abgrüßen hin. Leider haben wir davon keine Videoaufnahme. Danke von allen an Clementine fürs Judogi waschen. Karsten und Jenny lehrten uns zum Abschluss noch wie wir die Kata schnell und professionell unseren Heimschülern beibringen können.

Insgesamt ist zu sagen, dass die Trainingsdifferenzierung und der methodische Aufbau des Trainings sehr ausführlich und nachhaltig geschildert wurden. Jeder Teilnehmer hat seine eigenen Erfahrungen gemacht und viele neue Eindrücke mit nach Hause genommen. Danke an unsere Referenten, Ihr wart klasse, dank Euch können wir jetzt „Essen und Trinken“, danke an Angela, die den Lehrgang perfekt vorbereitet hat. Wir freuen uns auf Teil II im Oktober.

Lehrgangsangebote 2007

Vorbemerkungen

Die Aus- und Fortbildungsangebote des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes sind in das Qualifizierungssystem des Deutschen Sportbundes eingebunden, welches von Zeit zu Zeit modifiziert und den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen angepasst wird. In diesem Jahr wurden die Rahmenrichtlinien zum achten Mal fortgeschrieben und haben weitere für das Qualifizierungswesen wichtige Aspekte aufgegriffen. Im folgenden werden die für den Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband wesentlichen Änderungen genannt.

Hinweis

Die Fach-ÜL C- Ausbildung (sportartspezifischer Breitensport) wird umbenannt in Trainer C - Ausbildung Breitensport. Die Trainer C - Ausbildung (sportartspezifischer Leistungssport) heißt zukünftig Trainer C - Ausbildung Leistungssport.

Strukturschema TR C - Ausbildung (1. Lizenzstufe)

TR C - Ausbildung Leistungssport (30 LE*)
TR C - Ausbildung Breitensport (90 LE*)
Grundausbildung (alternativ: Sportassistentenausbildung oder ÜL C- Ausbildung Breitensport sportartübergreifend) (30 LE*)

*LE = Lerneinheit (auch: Unterrichtseinheit = UE), eine LE (UE) umfasst 45 Minuten

Anmerkungen

Das oben abgebildete Schema ist wie folgt zu lesen: Eine 30-stündige Grundausbildung ist vor Belegung der TR C - Ausbildung Breitensport (90 UE) für alle Teilnehmer verbindlich zu absolvieren. Alternativ zu der Grundausbildung kann auch die Sportassistentenausbildung belegt werden bzw. Judokas mit einer gültigen ÜL C - Lizenz Breitensport (sportartübergreifend) können sich diese anrechnen lassen. Nach Erlangung der TR C - Lizenz Breitensport Judo können

interessierte Trainer die TR C - Lizenz Leistungssport (30 UE) erwerben (Sonderregelungen für Kaderathleten bzw. Leistungssportler).

Voraussetzungen

Um an einer TR C - Ausbildung Breitensport teilnehmen zu können, müssen die Judokas folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Mindestalter: 16 Jahre bei Ausbildungsbeginn
- Mindestgraduierung: 2. Kyu bei Ausbildungsbeginn
- Abgeschlossene Grund- oder Sportassistentenausbildung (nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn) oder alternativ eine gültige ÜL C - Lizenz (sportartübergreifend)
- Mitglied in einem dem NWJV angeschlossenen Verein (gültiger Judo-Pass)
- Empfehlung durch den Verein (Vereinsstempel)

Lizenzierung

Zur Lizenzierung gelten folgende Voraussetzungen:

- Mindestalter: 18 Jahre
- Mindestgraduierung: 1. Kyu
- Aktive Teilnahme und erfolgreich abgeschlossene TR C - Ausbildung (Erfüllen der praktischen und theoretischen Prüfungsanforderungen, Lehrbefähigung und persönliche Eignung)
- Nachweis über einen Erste-Hilfe-Kurs (alternativ: Sofortmaßnahmen am Unfallort)
- Nachweise über die Teilnahme an einem Kampfrichterlehrgang oder Kampfrichterezulassung

Hinweis

Die Ausbildung zum Trainer C - Breitensport Judo qualifiziert für die Planung, Durchführung und Auswertung von Übungs- und Trainingstunden in der jeweiligen Sportart auf der unteren Ebene des sportartspezifischen Breitensports.

Die Ausbildung zum Trainer C - Leistungssport Judo qualifiziert darüber hinaus zur Leitung von Gruppen oder zur Führung von einzelnen Sportlern im Leistungs- und Wettkampfsport der jeweiligen Sportart und zur Vermittlung des Grundlagentrainings. Die Sportassistentenausbildung ist nur eine Vorstufe zur Trainer C - Ausbildung Breitensport. Sie dient als Einstiegsausbildung der Motivierung, Orientierung und Vorbereitung junger Menschen für die Übernahme von Verantwortung und ein Engagement in den Kinder- und Jugendabteilungen.

Weitere Erläuterungen zu den einzelnen Ausbildungen werden parallel mit der Veröffentlichung der Lehrgänge gegeben bzw. sind im Internet unter www.nwJV.de im Bereich „Qualifizierung“ zu finden.

Wichtig

Neben der aktiven Teilnahme in Theorie und Praxis erfolgt zum Abschluss der Ausbildung eine Überprüfung der theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten. Folglich müssen die Teilnehmer bereits zu Beginn der Ausbildung ein gutes technisches Niveau aufweisen, da während der Ausbildung nur wenig Zeit für die Verbesserung der eigenen Technik bleibt. Die Verbesserung der eigenen Judo-Praxis muss in Eigenregie bzw. im Vereinstraining erfolgen.

Lehrgangsübersicht 2007 auf den Seiten 18 und 19

**Das Judo Arbeitsbuch
DJB-Prüfungsordnung für Kyu-Grade**

jetzt mit Schnellübersicht - gültige Fassung ab August 2005

Preise: **nur 4,99 €/St.**, ab 10 Stück **nur 4,49 € St.**
ab 50 Stück **nur 3,99 € St.**

Bestellung unter: dasjudoarbeitsbuch@gmx.de
oder bei: Eric Froemer, Jägerstr. 28, 40231 Düsseldorf

Lehrgangsplanung 2007

LG-Nummer	Titel	LE*	Termine	Ort	Kosten
TR C - Ausbildungen - Breitensport					
LG 20/07	Grundausbildung A - Teil I	15	19.-20.01.07	Duisburg	120,00 €
	Grundausbildung A - Teil II	15	02.-03.02.07	Duisburg	
LG 21/07	Grundausbildung B - Teil I	15	27.-28.01.07	Duisburg	120,00 €
	Grundausbildung B - Teil II	15	10.-11.02.07	Duisburg	
LG 22/07	Grundausbildung C - Teil I	15	31.08.-1.09.07	Duisburg	120,00 €
	Grundausbildung C - Teil II	15	14.-15.09.07	Duisburg	
LG 23/07	Prüfungsvorbereitungslehrgang	5	02.06.07	Remscheid	ohne LG-Gebühren
LG 30/07	TR C Breitensport - Modul - Aufbau I	15	02.-03.03.07	Duisburg	350,00 € / 60,00 € p. WE
	TR C Breitensport - Modul - Aufbau II	15	16.-17.03.07	Duisburg	
	TR C Breitensport - Modul - Aufbau III	15	20.-21.04.07	Duisburg	
	TR C Breitensport - Modul - Aufbau IV	15	11.-12.05.07	Duisburg	
	TR C Breitensport - Modul - Aufbau V	15	01.-02.06.07	Duisburg	
	TR C Breitensport - Modul - Aufbau VI	15	15.-16.06.07	Duisburg	
LG 31/07	TR C Breitensport - Kompaktausbildung A	90	25.06.-01.07. + 04.-05.08.07	Hennef	350,00 €
LG 32/07	TR C Breitensport - Kompaktausbildung B	90	28.07.-03.08. + 18.-19.08.07	Duisburg	350,00 €
TR C - Ausbildungen - Breitensport					
	Titel	LE*	Termine	Ort	
LG 33/07	TR C Breitensport - Kompaktausbildung C	90	29.09.-07.10.07	Hennef	350,00 €
LG 34/07	TR C Breitensport - Aufbau Sportassistent I	15	25.-26.08.07	Duisburg	350,00 € / 60,00 € p. WE
	TR C Breitensport - Aufbau Sportassistent II	15	08.-09.09.07	Duisburg	
	TR C Breitensport - Aufbau Sportassistent III	15	27.-28.10.07	Duisburg	
	TR C Breitensport - Aufbau Sportassistent IV	15	10.-11.11.07	Duisburg	
	TR C Breitensport - Aufbau Sportassistent V	15	24.-25.11.07	Duisburg	
	TR C Breitensport - Aufbau Sportassistent VI	15	15.-16.12.07	Duisburg	
LG 35/07	Kampfrichterlehrgang für ausgebildete TR C	8	n. n .	Solingen	ohne LG-Gebühren
TR C - Ausbildungen - Leistungssport					
	Titel	LE*	Termine	Ort	
LG 40/07	TR C - Lizenzkurs Leistungssport A - Teil I	15	16.-17.11.07	Duisburg	120,00 €
	TR C - Lizenzkurs Leistungssport A - Teil II	15	30.11.-01.12.07	Duisburg	
LG 41/07 - 45/07	TR C - Lizenzmodule Leistungssport I - V	jeweils 10	n. n.	n. n.	110,00 € (Lizenz- erwerb) / 30,00 €
TR C - Ausbildungen - Breitensport Sportassistentenausbildung					
	Titel	LE*	Termine	Ort	
LG 50/07	Sportassistentenausbildung A	30	10.-13.04.07	Hennef	110,00 €
LG 51/07	Sportassistentenausbildung B	30	24.-27.09.07	Hennef	110,00 €
LG 53/07	JL-Card Ausbildung	30	24.-27.09.07	Witten	75,00 €

TR C - Fortbildungen - Leistungs- und Breitensport	Titel	LE*	Termine	Ort	
LG 01/07	TR C - Verlängerung - Leistungssport	10	SA: 20.01.07 (10.00 - 19.00)	Köln-Worringen	30,00 €
LG 02/07	TR C - Verlängerung - Breitensport	10	SO: 04.02.07 (10.00 - 19.00)	Kaarst	30,00 €
LG 03/07	TR C - Verlängerung - Leistungssport	5	SO: 11.02.07 (10.00 - 14.30)	Münster	20,00 €
LG 04/07	TR C - Verlängerung - Breitensport	7,5	SA: 24.02.07 (10.00 - 16.30)	Altena	25,00 €
LG 05/07	TR C - Verlängerung - Breiten- / Leistungssport	5	SO: 11.03.07 (10.00 - 14.30)	Waltrop	20,00 €
LG 06/07	TR C - Verlängerung - Breiten- / Leistungssport	10	SA: 25.08.07 (10.00 - 19.00)	Hagen	30,00 €
LG 07/07	TR C - Verlängerung - Breiten- / Leistungssport	10	SO: 16.09.07 (10.00 - 19.00)	Paderborn	30,00 €
LG 08/07	TR C - Verlängerung - Breitensport	5	SA: 20.10.07 (14.00 - 18.30)	Würselen	20,00 €
LG 09/07	TR C - Verlängerung - Leistungssport	7,5	SO: 04.11.07 (10.00 - 16.30)	Velbert	25,00 €
LG 10/07	TR C - Verlängerung - Breiten- / Leistungssport	5	SO: 25.11.07 (10.00 - 14.30)	Büttgen	20,00 €
TR C - Fortbildung Breiten- / Leistungssport - spezielle Angebote					
LG 50/07	"Judo spielend lernen" - Programm für 5- bis 7-Jährige - Termin A	7,5	SO: 25.03.07 (10.00 - 16.30)	Wuppertal	25,00 €
LG 51/07	Kindgemäßes Bewegungslernen	7,5	SA: 21.04.07 (10.00 - 16.30)	Solingen	25,00 €
LG 52/07	Seminar "Mit mir nicht - Kinder stark machen"	7,5	SA: 02.06.07 (10.00 - 17.00)	Duisburg	25,00 €
LG 53/07	"Fit für fitte 45iger" - ausgewählte Spiel- und Übungsformen	7,5	SA: 01.09.07 (10.00 - 16.30)	Dülmen	25,00 €
LG 54/07	VBG/NWJV Seminar Sportmedizin - Termin A	15	02.-03.06.07	Olsberg/ Gevel.	30,00 €
LG 59/07	"Judo spielend lernen" - Programm für 5- bis 7-Jährige - Termin B	7,5	SO: 19.08.07 (10.00 - 16.30)	Hohenlimburg	25,00 €
LG 55/07	Seminar "Krafttraining" (incl. Unterrichtsmaterialien)	5	SA: 22.09.07 (14.00 - 18.30)	Solingen	20,00 €
LG 56/07	Fit & gesund mit Judo - ausgewählte Spiel- und Übungsformen	7,5	SO: 28.10.07 (10.00 - 16.30)	Hohenlimburg	25,00 €
LG 57/07	LSB/NWJV-LG "Judo als Freizeit- und Breitensport"	15	09.-11.11.07	Hachen	90,00 €
LG 58/07	VBG/NWJV Seminar Sportmedizin - Termin B	15	17.-18.11.07	Olsberg/ Gevel.	30,00 €
LG 60/07	Aktionstag für Kinder + Jugendliche	7,5	n. n.	Hilden	10,00 €

LE* = Lerneinheit (eine Lerneinheit auch Unterrichtseinheit (UE) umfasst 45 Minuten)

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2007

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - von Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Tageslehrgängen) und bis 28 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Lehrgängen mit Übernachtung) möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren.

.....
Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....
Stempel und Unterschrift des Vereins



Breiten- und Leistungssport mit Europameister

Andreas Tölzer

- Termin:** Mittwoch, 1. November 2006
Veranstalter: Deutscher Judo-Bund e.V.
Ausrichter: Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
Ort: Landesleistungszentrum Witten-Annen (Am Kälberweg)
Zeitplan: 1. Trainingseinheit 10.00 - 12.00 Uhr
 2. Trainingseinheit 13.00 - 15.00 Uhr
Teilnehmer: Athleten, Trainer, Übungsleiter
 in den Altersklassen U14 / U17 / U20 / Frauen
 und Männer
Kosten: Die Kosten für den Trainer übernimmt der DJB, die Halle
 stellt der Ausrichter, Verpflegung ist selbst mitzubringen.
Meldung: bis spätestens 23.10.2006 schriftlich mit dem u.a.
 Anmeldeformular an:
 NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg,
 Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.
Teilnehmerzahl: Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Judokas beschränkt.
 Es zählt der Eingang der Meldungen. Sollten sich mehr als
 80 Judokas anmelden, behält sich der NWJV vor, die Anzahl
 der Teilnehmer pro Verein auf 5 Judokas zu beschränken.
Sonstiges: Bei aktiver Teilnahme werden fünf Unterrichtseinheiten für
 die Verlängerung der Fach-ÜL C und TR C - Lizenz aner-
 kannt.

Ausbildungen

Fach-Übungsleiter C

LG 34/06

Aufbaukurs V

Termin: 18./19. November 2006.

Zeit: Anreise: Samstag bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntag gegen 15.00 Uhr.

Ort: Duisburg.

Inhalte: Lizenzkurs - Teil I, Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines allgemeinen Bewegungsangebotes in der Sportart Judo.

Referenten: Christina Hoepfner und Christoph Paris.

Zielgruppe: Judokas, die sich zum Fach-ÜL C ausbilden lassen möchten.

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Sportassistentenausbildung und den Aufbaukursen I, II, III und IV (s. o.). Mindestgraduierung: 2. Kyu. Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres, möglichst 18. Lebensjahr.

Kosten: 55,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 23.10.2006.



Anmeldeformular DJB-Top-Tour mit Andreas Tölzer am 1. November 2006 in Witten

Name: _____ Vorname: _____ Alter: _____
 Straße: _____ PLZ/Wohnort: _____
 Verein: _____ Tel.-Nr.: _____
 E-Mail: _____ Vereinstätigkeit (TR, ÜL, Athlet, Funkt.): _____

Anmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden

 Unterschrift (bei Minderjährigen des/r Erziehungsberechtigten)

 Stempel und Unterschrift des Vereins

LEHRGÄNGE

Aufbaukurs VI

Termin: 2./3. Dezember 2006.
Zeit: Anreise: Samstag bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntag gegen 15.00 Uhr.
Ort: Duisburg.
Inhalte: Lizenzkurs - Teil II, Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines allgemeinen Bewegungsangebotes in der Sportart Judo.
Referenten: Frank-Michael Günther und Pia Unrath.
Zielgruppe: Judokas, die sich zum Fach-ÜL C ausbilden lassen möchten.
Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Sportassistentenausbildung und den Aufbaukursen I, II, III, IV und V (s. o.), Durchführung einer sechswöchigen Unterrichtsreihe. Mindestgraduierung: 2. Kyu. Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres, möglichst 18. Lebensjahr
Kosten: 55,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 6.11.2006.

Lizenzverlängerungen

LG 09/06

TR C-Verlängerung

Termin: Samstag, 21. Oktober 2006.
Zeit: 14.00 - 18.30 Uhr.
Ort: Kleve.
Inhalte: Te-waza-Techniken (Gruppe Arm-Schulter- und Handtechniken), Übergänge Stand - Boden, Kanstu-Waza-Techniken (Gruppe Hebeltechniken).
Referent: Walter Trapp.
Zielgruppe: Lizenzierte Fach-ÜL C- und TR C - Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten sowie sonstige interessierte Judokas.
Kosten: 20,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 9.10.2006.

LG 10/06

TR C-Verlängerung

Termin: Sonntag, 5. November 2006.
Zeit: 10.00 - 14.30 Uhr.
Ort: Büttgen.
Inhalte: Spiel- und Übungsformen zur Rhythmisierung von Judotechniken, Koshi-waza-Techniken (Gruppe Hüftwurf-techniken).
Referent: Tim Schröder.
Zielgruppe: Lizenzierte Fach-ÜL C- und TR C - Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten sowie sonstige interessierte Judokas.
Kosten: 20,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 23.10.2006.

LG 74/06

TR C- Lizenzkurs - Modul V

Termin: Sonntag, 29. Oktober 2006.
Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.
Ort: Herford.
Inhalte: Anforderungsprofil

Rahmentrainingskonzeption (RTK) U17, Boden, Wettkampfbeobachtung, Coaching und Analyse.
Referent: Klaus Büchter.
Zielgruppe: Interessierte Fach-Übungsleiter und Trainer C - Lizenzinhaber.
Kosten: 30,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 16.10.2006.
Sonstiges: Der Lehrgang zählt sowohl zum Trainer C - Lizenz-erwerb (10 UE) als auch zur TR C - Verlängerung.

LG 75/06

TR C- Lizenzkurs - Modul VI

Termin: Sonntag, 29. Oktober 2006.
Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.
Ort: Welver.
Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U17, Stand, Kumi-Kata, Eingangsvarianten.
Referent: Claudiu Pusa.
Zielgruppe: Interessierte Fach-Übungsleiter und Trainer C

Anmeldeschein Sportassistentenausbildung / Aufbaukurs ____ - LG ____/06

Name:	Vorname:
Straße:	PLZ/Wohnort:
Geburtsdatum:	Graduierung: Kyu / Dan
Tel.-Nr.:	Verein:
E-Mail:	
Die Teilnehmergebühr bezahle/n ich/wir per Bankeinzug:	Konto-Nr.:
	BLZ:
	Bankinstitut:
	Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung nur bis 28 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren.

Einverständniserklärung (Unterschrift) der Erziehungsberechtigten:

.....
 Datum

 Unterschrift des Judoka

.....
 Unterschrift(en)

 Stempel und Unterschrift des Vereins

- Lizenzinhaber.
Kosten: 30,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 16.10.2006.
Sonstiges: Der Lehrgang zählt sowohl zum Trainer C - Lizenzwerb (10 UE) als auch zur TR C - Verlängerung.

LG 51/06

Seminar Sportartspezifisches Judo-Krafttraining

Termin: Samstag, 28. Oktober 2006.
Zeit: 14.00 - 18.30 Uhr.
Ort: Solingen.
Inhalte: Differenziertes Krafttraining: Thematik, Problematik und Methodik sowie Krafttraining mit Hanteln - spezifisch aufbereitet für die Sportart Judo.
Referenten: Dirk Mähler und Markus Temming.
Zielgruppe: Interessierte Judokas, Fach-Übungsleiter C sowie Trainer C.
Kosten: 25,00 € (inkl. Materialien).
Anmeldung: bis spätestens 16.10.2006.
Sonstiges: Es werden 5 UE für die Fach-ÜL C und TR C-Lizenzverlängerung anerkannt; alle Teilnehmer erhalten die Krafttraining DVD.

Bekleidung: Der Lehrgang findet im Fitnesscenter TM statt - bitte Sportbekleidung und Sport-(Fitness)schuhe mitbringen

Breitensport

LG 65/06

Seminar für nicht lizenzierte Trainer und Übungsleiter, die in der Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt werden

Termin: Mittwoch, 29. November 2006.
Zeit: 17.30 - 21.30 Uhr
Ort: Sporthalle der Grundschule Königsstr. 25, 44651 Herne (Stadtteil Eickel).
Anreise: A 43, Abfahrt Herne-Eickel, auf die Holsterhauser Straße Richtung Eickel, dieser folgen über die Dorstener Straße hinaus bis zur Kreuzung Dorneburg, dort links in die Königsstraße, unmittelbar hinter der Fußgängerampel rechts auf den Parkplatz der Grundschule und Kindertagesstätte.
Inhalte: Altersgemäße Entwicklung von Motivation „Wie motiviere ich Kinder und

Jugendliche zum Sporttreiben“ - mit Beispiel einer kind- und jugendgerechten Übungsstunde.
Referenten: Volker Gößling und Peter Scholz.
Zielgruppe: Interessierte Judokas, die in die Trainer-/ Übungsleitertätigkeit einsteigen möchten bzw. bereits tätig sind
Kosten: 0,00 €
Anmeldung: bis spätestens 20.11.2006.
Sonstiges: Die Durchführung des Seminars wird vom Innenministerium NRW/Abteilung Sport gefördert.

Sonstige Lehrgänge

LG 37/06

NWJV- und NWDK-Kampfrichterlehrgang für ausgebildete Fach-Übungsleiter und Trainer C

Termin: Sonntag, 3. Dezember 2006.
Zeit: 9.00 - 17.00 Uhr.
Ort: Mülheim (evtl. Essen).

Inhalte: Wettkampf- und Bewertungssysteme, Jugend-sportordnung, Kampfregeln, Bewertung von Techniken (Winkelrichtungen!), Verhalten vom ÜL/TR am Mattenrand, Vorbereitung auf den 1. Kampf, Aufwärmen, Verletzungen (Arzt, Sanitäter).
Referenten: Panajotis Papadopoulos und Michael Wusthoff.
Zielgruppe: Die Teilnahme an dem Lehrgang ist ausschließlich für die Judokas möglich, die bereits an der Fach-ÜL C- oder TR C - Ausbildung teilgenommen haben.
Kosten: 0,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 20.11.2006.
Mitzubringen: gültiger Judo-Pass sowie eigene Tagesverpflegung.
Sonstiges: Die Anmeldung muss auf dem offiziellen Anmeldeformular erfolgen. Die Bestätigung der Teilnahme seitens des NWJV erfolgt per E-Mail oder telefonisch (bitte E-Mail-Adresse/Telefonnummer angeben).

Lehrgangsanmeldungen an:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V., Angela Andree
 Postfach 10 15 06 - 47015 Duisburg - Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

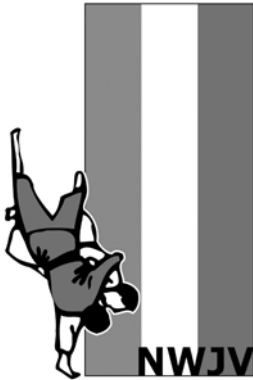
Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2006

Name: Vorname:.....
 Straße: PLZ/Wohnort:
 Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:
 Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:
 Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von
 Konto-Nr.:
 BLZ:
 Bankinstitut:
 Kontoinhaber:.....

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Tageslehrgängen) und bis 28 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Lehrgängen mit Übernachtung) möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren.

..... Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten) Stempel und Unterschrift des Vereins



NWJV-Geschäftsstelle
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
 Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: info@nwjv.de
 Internet: www.nwjv.de

Adressenänderungen

Vereine

2001011
 Sport-Union Witten-Annen
 Friedrich Salewsky
 Pflugweg 68
 58454 Witten

4004026
 SSV Germania Wuppertal
 Michael Fischer
 Mastweg 259
 42349 Wuppertal

Funktionsträger

Kreisfachwart Märkischer Kreis
 Harald Kletke
 Oberm Rohlande 99
 58710 Mendon

Zum Artikel: Geschäftsführender Präsident von Michael Holte

Bei Studium dieses Berichtes fiel mir auf, dass ich mich wohl missverständlich ausgedrückt habe. Selbstverständlich bin ich nicht der Erfinder des Amtes geschäftsführender Präsident. Meine Idee beschränkte sich darauf, dem Präsidium des Verbandes diesen Weg vorzuschlagen.

Nochmal warum! Der Verband soll in der Vergangenheit bei der Besetzung der Position des Geschäftsführers schon mal Pech gehabt haben. Warum soll man sich also nicht einer Per-

Kreisjugendleiterin Essen
 Susanne Wieser
 Gehrberg 18
 45138 Essen

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Florian Zündorf, TG Herford
- Emanuel Augusto Inacio, SSF Bonn
- Deria Krajewski, JC Achilles Quadrath-Ichendorf
- Michael Mundt, 1.Godesberger JC
- Saman Ekanayake, 1.Godesberger JC
- Tom Hoßbach, JC Königswinter-Siebenberge
- Nadja Madzak, Beueler JC
- Christian Becker, Burscheider TG

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

Aus der Geschäftsstelle

Peter Frese hat am 1. September 2006 seine Stelle als Geschäftsführer in der NWJV-Geschäftsstelle angetreten.

Sachbearbeiterin **Helena Busch** hat den Verband zum 31. August 2006 verlassen.

Stephanie Manegold ist seit 1. September 2006 neue Auszubildende in der Geschäftsstelle.

son bedienen, die ein großes Spektrum der Aufgaben nachweislich schon abdeckt? Dass das nur mit motivierten und sachkompetenten Mitarbeitern geht, ist, glaube ich, auch allen klar. Die sind unstrittig vorhanden.

Das Problem „Machtmissbrauch“ wurde auch im Präsidium umfassend erörtert. Dennoch, ich bleibe dabei, wir sollten es versuchen. Schließlich haben wir immer auch noch die Kontrolle durch die Mitgliederversammlung (Verbandstagung). In diesem Sinne positiv auf in die Zukunft.

Dieter Höntzsch



Von links nach rechts: Ehrenpräsident Willi Höfken, Vizepräsident Rolf Fischer, Dieter Höntzsch, Präsident Peter Frese und Schatzmeister Dr. Axel Gösche

Goldene Ehrennadel für Dieter Höntzsch

In das Café der Burg Linn in seine Heimatstadt Krefeld hatte NWJV-Geschäftsführer a.D. Dieter Höntzsch zur Abschiedsfeier die Mitglieder des Verbandsausschusses und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle eingeladen.

Ehrenpräsident Willi Höfken, der Dieter Höntzsch 1988 eingestellt hatte, blickte zurück und stellte fest, dass die damalige Entscheidung des Vorstandes eine gute gewesen war und der Verband heute finanziell auf gesunden Füßen steht.

NWJV-Präsident und Nachfolger Peter Frese überreichte dem 63-Jährigen für seine Ver-



dienste um den Judosport die Goldene Ehrennadel des NWJV. Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle hatten ihrem „Ex-Chef“ einen ganzen Präsentkoffer für seine zukünftige Freizeitgestaltung zusammengestellt.

Von dieser Stelle aus wünschen wir Dieter Höntzsch alles Gute und viel Gesundheit für seinen neuen Lebensabschnitt!

Die Sport-Union Witten-Annen sucht eine/n Judo-Trainer/in

Aufgabenbereich:

- Anfängerschulung
- Jugend u11 + u14
- Wettkampfbetreuung

Wir wünschen uns:

- Teamfähigkeit + Selbständigkeit
- Flexibilität/Mobilität/Kreativität
- Motivation + Organisation

Anforderungsprofil:

- -Trainer Lizenz
- -Erfahrung im Kinder- + Jugendbereich
- -Soziale Kompetenz

Die Bezahlung erfolgt auf Honorarbasis.

Kontakt: Friedrich Salewsky, Pflugweg 68, 58454 Witten, Tel.: 02302-48857 oder f.salewsky@web.de



PROTOKOLLE AUS KREISEN UND BEZIRKEN

Bezirk Arnsberg

Bezirksversammlung

am 10. August 2006 in Witten

TOP 1

Der Bezirksfachwart Klaus Dieter Joosten eröffnete die Versammlung um 19.30 Uhr und begrüßte alle anwesenden Vereinsvertreter des Sportbezirkes, insbesondere den Bezirkskampfrichterreferenten Fritz Salewsky und dessen Stellvertreterin Frau Brigitte Müller. Dieter Joosten bedankte sich bei der Sport Union Witten-Annen für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und den bereitgestellten Kaffee.

TOP 2

Zur Wahl des Protokollführers gab es nur einen Vorschlag und der vorgeschlagene Uwe Helmich nahm die einstimmige Wahl an.

TOP 3

Die Anzahl der stimmberechtigten Teilnehmer wurde anhand der Anwesenheitsliste festgestellt.

TOP 4

Die Tagesordnung wurde verlesen und genehmigt. Alle Anträge auf Ausrichtung einer Meisterschaft oder eines Turniers sind fristgemäß eingegangen. Weitere Anträge lagen nicht vor. Dringlichkeitsanträge wurden nicht gestellt.

TOP 5

Das Protokoll der Bezirksversammlung des Jahres 2005 wurde genehmigt, jedoch mit der Bemerkung, dass zu TOP 13 a. Brigitte Müller gemäß Judopass nicht Mitglied im Judo Club Holzwickede, sondern im TV Wickede ist.

TOP 6

Stellvertretend für die Bezirksfrauenwartin Heike Tatsch, verwies der Bezirksfachwart Dieter Joosten darauf, dass der Bericht zusammen mit seinem

eigenen Bericht erfolgt, da alle Maßnahmen im Bezirk immer gemeinsam durchgeführt würden. Er verwies im Besonderen noch darauf, dass ein Antrag auf ein Frauenturnier zum Verband weitergeleitet worden ist.

TOP 7

Zu Beginn seines Berichtes verwies Dieter Joosten noch einmal darauf, dass sich der Bericht sowohl auf den männlichen als auch auf den weiblichen Bereich beziehe. Er hob besonders positiv die Steigerung der Teilnehmerzahlen bei der BEM U 20 hervor, welche auch nicht unerheblichen Einfluss auf das gute Abschneiden der Bezirksauswahlmannschaft des Bezirkes Arnsberg beim diesjährigen NRW-Pokal hatte. Die Bezirksauswahl belegte dort den zweiten Platz und er verwies darauf, dass einige Kämpfer fehlten, da sie parallel zu einem Länderkampf der U 20-Nationalmannschaft geladen waren. Negativ anzumerken war, dass im ersten Halbjahr leider das ausgeschriebene Turnier für Frauen und Männer beim JC Pelkum aufgrund zu geringer Meldezahlen ausfallen musste. Weiter ist, wie auch in den vergangenen Jahren, der Ligabetrieb in der Landes- und Bezirksliga Arnsberg ordnungsgemäß abgelaufen, jedoch sei die Meldemoral der einzelnen Mannschaften verbesserungsfähig. Dies sei jedoch ein spezieller Punkt für eine Ligaversammlung. Er hob auch noch einmal hervor, dass alle Ausrichtungen im Bezirk bei Meisterschaften, Liga und Turnieren keinen Grund zur Beanstandung hatten. Im zweiten Teil seines Berichtes ging Dieter Joosten auf den Besuch der diesjährigen Fachwartetagung ein und stellte die wichtigsten Punkte heraus. So können die Judopässe für den Ligabetrieb bis zur Oberliga vom Kreisfachwart gestempelt werden. Die Wettkampflisten sollen eigescannt und per pdf-Datei dem zuständigen Ligaobmann zur Veröffentlichung im Internet gesandt werden. Somit kann eine Kontrolle der Mann-

schaften untereinander erfolgen. Er verwies jedoch darauf, dass in der Landesliga Arnsberg die Neuerungen erst im nächsten Jahr zur Anwendung kommen. Jürgen Wagner gab hierbei die Anmerkung, dass dies auf einen Antrag der Kreisversammlung des Kreises Bochum-Ennepe zurückzuführen sei. (Keine Eintragungen mehr im Judopass und somit sei wieder eine Kontrolle da, ob ein Kämpfer schon in einer höheren Liga gekämpft habe.)

Die Kautions in den Ligen wurden einheitlich von 100,00 auf 50,00 € gesenkt und eine Verrechnung soll zur Ligasaison 2007 erfolgen. Die Abrechnung der Kampfrichterkosten soll in Zukunft über den jeweiligen Ligaobmann erfolgen. In der Bezirksliga wird bereits in diesem Jahr so verfahren, jedoch in der Landesliga wird wie bisher über die jeweiligen Ausrichter abgerechnet und erst im nächsten über den Ligaobmann an die Ausrichter erstattet. Die Änderung wird auch hier im Sportjahr 2007 übernommen. Zum Abschluss seines Berichtes gab Dieter Joosten noch bekannt, dass der Bereich der U 20 Männer und Frauen in Zukunft dem Jugendbereich zugeordnet werden soll. Jedoch bis zur endgültigen Klärung der Zuständigkeit die Meisterschaft für das kommende Sportjahr noch von dieser Versammlung vergeben würde.

TOP 8

Der Bezirkskampfrichterreferent Fritz Salewsky stellte in seinem Bericht dar, dass die Durchführung der vergangenen Turniere in guter Zusammenarbeit mit den Ausrichtern erfolgte. Er stellte jedoch auch fest, dass es für ihn besonders schwierig sei eine vernünftige und sinnvolle Einsatzplanung zu erstellen, wenn die Ausrichter der einzelnen Ligakampftage ihre Ausschreibungen nur zögerlich und verspätet den jeweiligen Ligaobleuten zukommen lassen. Negativ anzumerken sei auch der Turnierausfall und das kurzfristige Absagen von Matten bei zu geringen Meldezahlen und die damit verbundenen Ausladung von Kampfrichtern. Die Westfalen-Landesturniere (Sportbezirke Detmold, Münster und Arnsberg) wurden von der Landesebene an die ausrichten-

den Bezirke gegeben und somit der jeweils ausrichtende Bezirk für die Einsetzung der Kampfrichter verantwortlich ist. Positiv bemerkte Fritz Salewsky, dass der Bezirk Arnsberg drei neue Landeskampfrichter in seinen Reihen begrüßen kann, die die Prüfung hierzu erfolgreich ablegen konnten. Dies sind namentlich genannt die Sportkameraden Max von Roden, Martin Rogausch und Uwe Helmich. Weiterhin gab er bekannt, dass für das nächste Jahr vier Kampfrichter des Bezirkes wieder für den Prüfungslehrgang zum Landeskampfrichter angemeldet wurden.

TOP 9

Zu den oben abgegebenen Berichten gab es keine ergänzenden Nachfragen oder Diskussionen.

Top 10

Da es zu jeder auszurichtenden Meisterschaft und jedem Turnier nur jeweils einen Bewerber gab, wurden die Meisterschaften und Turniere jeweils einstimmig an die Antragsteller wie folgt vergeben:

- 10.02.2007** BEM U20 Männer und Frauen, PSV Bochm, 2 Matten, versetzte Waagezeiten
- 08.09.2007** BEM Männer und Frauen, JC Pelkum, 2 Matten, versetzte Waagezeiten
- 08.12.2007** BET Soester Schlüssel, STV Soest, 2 Matten

- Monat Juni ergänzend zur Jugend: Amazonenturnier Holzwickede;
- Bezirksmannschaftsturnier Männer und Frauen Lendringsen, 2 Matten
- Aufstiegsrunde zur Bezirksliga Männer (N.N. an jeweils interessierten Bewerber falls erforderlich) 1 Matte

TOP 11

Als Termin und Ort der nächsten Bezirksversammlung des Sportbezirkes Arnsberg Judo wurde Donnerstag, 16. August 2007 um 19.30 Uhr, Witten, Sportzentrum Kälberweg, festgelegt.

TOP 12

Weitere Anträge lagen nicht vor.

TOP 13

Ringo Wittig von der Sport Union Witten-Annen machte den Hinweis auf den nächsten Bundesligaheimkampf der Sport-Union und stellte dabei

heraus, dass dort wirklicher Spitzensport in unserer Sportart geboten wird und alle Vereine einmal die Möglichkeit nutzen sollten, solch eine Veranstaltung zu besuchen.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht und der Bezirksfachwart Dieter Joosten schloss die Versammlung im allseitigen Einverständnis um 20.30 Uhr.

Dieter Joosten
Bezirksfachwart

Bezirk Münster

Bezirksjugendtag

am 10. August 2006 in Dülmen

TOP 1 Begrüßung

Die Versammlung wurde von Bezirksjugendleiter Thorsten Göbel um 19.05 Uhr eröffnet. Er begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter und Kreisjugendleitungen.

TOP 2 Feststellen der Stimm-berechtigung

Zu Beginn des Bezirksjugendtages waren 20 Personen mit insgesamt 48 Stimmen anwesend. Im Laufe der Versammlung erhöhte sich die Teilnehmerzahl auf 22 Personen mit insgesamt 52 Stimmen.

TOP 3 Wahl eines Protokoll-führers

Zur Protokollführerin wurde Elke Jasper einstimmig gewählt.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 5 Genehmigung des Pro-tokolls des letzten Bezirksju-gendtages

Das Protokoll des letzten Bezirksjugendtages am 30.6.2005 in Marl wurde einstimmig genehmigt.

TOP 6 Bericht der Jugend-leitung des Bezirkes und der Kreise

Kreis Recklinghausen

Die Kreisumlage wurde zweckgebunden verwendet. Der Sportverkehr lief reibungslos.

Kreis Steinfurt

Die Teilnehmerzahlen an Meisterschaften und Turnieren waren insgesamt gut, nur die Anzahl

der Mädchen war gering. Besonders stark war die U 14.

Kreis Warendorf/Münster

Stephanie Ebeling ist neue Kreisjugendleiterin.

Kreis Coesfeld

Es ist erfreulich, dass der Kreis Coesfeld in 2007 wieder drei Startplätze bei Bezirksmeisterschaften haben wird. Die Teilnehmerzahlen in den einzelnen Altersklassen schwanken stark. So waren zuletzt die Teilnehmerzahlen bei der U 11 niedriger als bei der U 14.

Bezirksjugendleitung

Alle Bezirksmaßnahmen haben stattgefunden. Die Teilnehmerzahlen auf Bezirksebene waren gut, besonders bei den BEM U 20 und den Jahrgangsmesterschaften U 12 in Borghorst. In 2007 werden diese Jahrgangsmesterschaften U 12 mit einem Turnier der U 20 aus Attraktivitätsgründen an einem Wochenende zusammengelegt werden, dann aber auf vier Matten. Torsten Göbel kündigt an, sein Amt im nächsten Jahr aus persönlichen (Kind) und beruflichen Gründen (Weiterbildung) zur Verfügung zu stellen.

TOP 7 Aussprache zu den Berichten

Beim Stichwort „Kreisumlage“ unter TOP 6 kam es zu einigen Nachfragen. In vielen Kreisen und Bezirken gab es früher eine Kreiskasse. Diese wurde offiziell abgeschafft. Da es keine Kreiskassen mehr gibt, sind damit auch keine Kassenprüfer mehr nötig. Es sind nur noch zweckgebundene Kreisumlagen erlaubt. Soll eine Kreisumlage erhoben werden, muss dies auf der entsprechenden Einladung erscheinen. Es kann z. B. in einem Kreis beschlossen werden, eine Kreisumlage in Höhe von 20,00 € jährlich für eine Auswahlmannschaft einzusammeln, so lange wie diese Maßnahme besteht.

Wird für einen Zweck weniger Geld ausgegeben als eingesammelt wurde, geht der überschüssige Betrag an die Vereine zurück.

TOP 8 Wahl eines Versamm-lungsleiters

Jörg Bräutigam wurde einstimmig

zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 9 Entlastung der Be-zirksjugendleitung

Der Versammlungsleiter schlägt vor, die Bezirksjugendleitung en bloc zu entlasten. Die Bezirksjugendleitung wurde einstimmig entlastet.

TOP 10 Vergabe von Meister-schaften und Turnieren für 2007

Jörg Bräutigam weist vor Vergabe der Turniere darauf hin, dass am 29.4.2007 die NWJV-Verbandstagung stattfindet und an diesem Tag keine Meisterschaften und Turniere stattfinden dürfen.

Es lagen von der JG Münster, Koriouchi Gelsenkirchen, JC 74 Ahlen, Ladbergen und dem JC Velen-Reken Bewerbungen für Turniere vor. Die Turniere wurden wie folgt vergeben:

- 03.02.2007 Bezirkseinzelmesterschaften U 17, JG Münster
- 04.02.2007 Bezirkseinzelturnier U 14, JG Münster
- 10.02.2007 Jahrgangsturnier U 12 (evtl. mit BEM U 20), Koriouchi Gelsenkirchen
- 17.03.2007 Mannschaftsturnier U 14, JC 74 Ahlen
- 18.03.2007 Bezirkseinzelturnier U 17, JC 74 Ahlen
- 20.05.2007 Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften U 14, JG Münster
- 18.08.2007 Mannschaftsturnier U 17, Ausrichter gesucht
- 19.08.2007 Bezirkseinzelturnier U 14, Ausrichter gesucht
- 01.09.2007 Bezirkseinzelturnier U 17, JC Velen-Reken
- 02.09.2007 Bezirkseinzelmesterschaften U 14, JC Velen-Reken
- 13.10.2007 Bezirkseinzelturnier U 17, JG Ladbergen
- 14.10.2007 Bezirkseinzelturnier U 14, JG Ladbergen
- 21.10.2007 Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften U 17, JG Münster

Zusätzlich wird am 9.9.2007 ein Viertklässler-Turnier in Gelsenkirchen stattfinden, bevor die Kinder in die weiterführenden Schulen kommen. Da einige Gymnasien Judo anbieten, sollen evtl. Talente diese Gymnasien empfohlen werden. Der Termin für den nächsten Bezirksjugendtag ist Mittwoch, 13. Juni 2007 (Kreis Münster).

TOP 11 Losen der Kreise für das Sportjahr 2007, Festlegen der Gewichtsklassen für Mannschaftskämpfe

Es wurde für alle Altersklassen einheitlich gelost:
1 Warendorf/Münster, 2 Recklinghausen, 3 Coesfeld, 4 Steinfurt

Es wurde einstimmig beschlossen, die Gewichtsklassen für Mannschaftskämpfe wie beim NWJV festzulegen.

TOP 12 Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 13 Verschiedenes

Die JG Münster fragt nach, ob man die U 15-Mannschaften (NRW-Pokal) wirklich vier Minuten lang kämpfen lassen soll oder ob es nicht sinnvoll ist die Kampfzeit auf drei Minuten zu reduzieren. Es wird angemerkt, dass es sich bei einem U 15-Mannschaftsturnier um eine U 17-Maßnahme handelt und aus Haftungsgründen nach den Regeln der entsprechenden Altersklasse gekämpft wird. Es wird an Jörg Bräutigam die Frage gestellt, wie die Zahl der Qualifikationsplätze für den Bezirk Münster erhöht werden kann. Laut Jörg Bräutigam bilden die Anfang des Jahres durch die Vereine gemeldeten Mitgliederzahlen die Berechnungsgrundlage. Diese scheinen aber nicht immer korrekt gemeldet zu werden, denn es fällt auf, wenn ein Verein x zunächst eine bestimmte Menge Jahressichtmarken bestellt und dann nur wenige Tage oder Wochen später weitere 100 Jahressichtmarken nachbestellt. Auf der nächsten Verbandstagung soll evtl. eine Satzungsänderung beschlossen werden, nach der eine Strafgebühr für in einem bestimmten Zeitraum nachträglich bestellte Jahressichtmarken erhoben wird.

Jörg Bräutigam bittet um zahlreiche Teilnahme an der Verbandstagung am 29.4.2007, da ein neues Präsidium gewählt wird. Es soll auch beschlossen werden, dass die U 20 zum Jugendbereich wechseln soll.

Die Sitzung wurde um 20.27 Uhr geschlossen.

**Ursula Hillgemann/
Thorsten Göbel**
Bezirksjugendleitung

Kreis Wuppertal

Kreisjugendversammlung

am 23. Juni 2006

TOP 1 Begrüßung

Die Kreisjugendleiterin Nicole Alcamo und der stellv. Kreisjugendleiter Christian Handschke eröffnen die Kreisjugendversammlung um 19.30 Uhr.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird den Anwesenden vorgelegt und genehmigt.

TOP 3 Wahl eines Protokollführers

Nicole Alcamo stellt sich als Protokollführer zur Verfügung. Es gibt keine Einwände.

TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigung

Die Kreisjugendleitung stellt die Gesamtzahl von 21 für die anwesenden Stimmen fest.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung

Das Protokoll aus 2005 wurde im „budoka“ veröffentlicht und nochmals von Nicole Alcamo den Anwesenden vorgelesen und genehmigt.

TOP 6 Berichte

- Nicole Alcamo berichtete, dass regelmäßig im Kreis (1 x pro Monat) ein Kreistraining für weibliche und männliche U14 und U17 in Remscheid stattfindet. Das Training findet jeweils Samstags von 13.00 bis 15.00 Uhr unter der Leitung von Corrado Gradante und Thorsten Kortwig statt. Daraus resultierend bildet sich die Kreisauswahl, die den Kreis Wuppertal beim Rheinland-Cup vertritt. Im letzten Jahr erkämpfte sich die Kreisauswahlmannschaft einen dritten Platz. Die Mannschaft wurde mit T-Shirts und dem dementsprechenden Logo ausgestattet, wobei die Zuschüsse der einzelnen Vereine zu wünschen übrig ließen. Die Kreisjugendleitung musste einen Eigenanteil in Höhe von 80,00 Euro leisten.
- Die freiwillige U14-Kreismanschaftsmeisterschaft war vorerst einmalige Angelegenheit, da nur vier Mannschaften

gemeldet waren (2 Mädchenmannschaften und 2 Jungenmannschaften).
- Alle ausgerichteten Turniere und Meisterschaften der Jugend liefen im vergangenen Jahr problemlos ab.
- Die Kreisjugendleitung wies noch einmal darauf hin, dass Ausschreibungen für Meisterschaften und Turniere pünktlich (4 Wochen vorher) bei der Kreisjugendleitung vorzuliegen haben.
- Peter Frese spendierte den Erstplatzierten bei der KEM U14 Eintrittskarten für die Deutschen Meisterschaften in Wuppertal.
- Karsten Labahn berichtete, dass die Entwicklung im Kampfrichterwesen sehr gut ist, dass wir erfahrene Kampfrichter haben und somit auch auf großen Turnieren vertreten sind. Trotzdem ist es immer ein Ziel, mehr Judokas für das Kampfrichterwesen zu begeistern, damit wir keine Kampfrichter aus anderen Kreisen anfordern müssen.

TOP 7 Aussprache zu den Berichten

- Der Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam wies die Anwesenden noch einmal darauf hin, dass die Kreismannschaftsmeisterschaft U14 eine freiwillige Angelegenheit der Kreise gewesen ist, jedoch bei so einer geringen Teilnehmerzahl (2 Mannschaften) hätte gar nicht gekämpft werden dürfen.
- Jörg Bräutigam berichtete, dass im Sportjahr 2007 eine Kreisliga U11 eingeführt wird. Konzepte werden jetzt durch die Kreisjugendleitung erarbeitet, damit sie zeitnah umgesetzt werden können.
- Jörg Bräutigam berichtete weiterhin, dass Koka und Shido wieder eingeführt werden und dass das Fassen um den Hals ab U11 ab 1.1.2007 bestraft wird.

TOP 8 Wahl eines Versammlungsleiters

Jörg Bräutigam wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 9 Entlastung der Kreisjugendleitung

Die Kreisjugendleitung wird einstimmig entlastet.

TOP 10 Wahlen

a) Christian Handschke wird als Kreisjugendleiter für die restliche Amtszeit (1 Jahr) vorgeschlagen und gewählt. Es gab 1 Enthaltung.
b) Eine Stellvertretung von Christian Handschke wurde nicht gewählt.

TOP 11 Anträge

Der Kreisjugendleitung lagen keine Anträge vor.

TOP 12 Losen der Startnummern für das Sportjahr 2007

Die dementsprechende Startnummer ist ab 2007 von jedem Verein bereits bei Meldung auf der Startkarte zu verzeichnen: 1 JSC Heiligenhaus, 2 Pol. SV Solingen, 3 BFC Solingen, 4 JC Wuppertal, 5 JC Remscheid, 6 LTG, 7 KKV Kampfkundvvg. Wuppertal, 8 PSV Wuppertal, 9 TSG Solingen, 10 JC Hilden, 11 Sport- und Judofreunde Wuppertal, 12 TB Wülfrath, 13 SSG Ronsdorf, 14 WMTV, 15 Me-sport, 16 TSV Hochdahl, 17 JJJC Samurai Solingen, 18 LTV, 19 SV Bayer Wuppertal, 20 Velberter JC, 21 JC Süd Wuppertal, 22 SV Jägerhaus Linde, 23 Vohwinkeler STV, 24 SC Kodokan, 25 Nevigeser TV, 26 TV Dornap, 27 BTV Ronsdorf, 28 ASV Wuppertal, 29 SC Wuppertal, 30 JC Samurai Wuppertal, 31 RTV, 32 TSV 1899 Wuppertal, 33 TSV Aufderhöhe Solingen, 34 Post SV Solingen, 35 HTB, 36 SSV Germania Wuppertal.

TOP 13 Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Sportjahr 2007

- 17./ 18.03.2007 Wo+Men Cup, Sport- und Judofreunde Wuppertal
- 26.08.2007 KEM U 14, SV Jägerhaus Linde
- 09.09.2007 Lady Cup, TSG Solingen
- 2. Halbjahr 2007 Wuppertaler Stadtmeisterschaften, JC Süd Wuppertal ab 01.01.07 Kreisliga U11

TOP 14 Verschiedenes

Corrado Gradante berichtete, dass der Lehrgang für das Training der Kinder von 5-7 Jahren sehr mau besucht war. Hier sollte eine Veröffentlichung im „budoka“ angestrebt werden. Corrado Gradante wies darauf hin, dass die Kreisauswahlmannschaft von ihm und Thorsten trainiert wird und es den Trainern überlassen werden sollte, wer letztendlich von den Judokas den Kreis Wuppertal vertritt.
Meldungen zu Turnieren und Meisterschaften: WICHTIG Die Meldungen gehen ab sofort nicht mehr an den Ausrichter, sondern an die Kreisjugendleitung. Die Kreisjugendleitung gibt dann die Meldungen an den Verein weiter. Der Meldeschluss ist der Posteingang beim Meldeempfänger (Kreisjugendleitung). Jede Art von Meldung (E-Mail, Brief) muss also bis spätestens Montag vor Turnier oder Meisterschaft bei der oben genannten Person sein. Alle Meldungen, die danach eingehen, werden als verspätete Meldung angesehen! Bei Nachmeldungen oder verspäteten Meldungen ist das zweifache Meldegeld zu zahlen! Der Poststempel ist der Nachweis des Postausganges bei der Post und ist für uns nicht relevant. Nur wenn sich alle an diese Regel in der Jugendsportordnung halten, können die Vorbereitungen der Maßnahmen und damit die Turnier- bzw. Meisterschaftsdurchführung verkürzt werden. Außerdem können die sportlichen Leiter mit den verantwortlichen Kampfrichter-Obleuten eine genaue Mattenzahl planen und somit Wartezeiten und Kosten einsparen.
Zum Schluss noch eine Bitte: Bei Überweisung des Startgeldes wäre es für den Ausrichter sehr hilfreich, wenn der Vereinsname und die Anzahl der Teilnehmer vermerkt wären.

Nicole Alcamo
Kreisjugendleiterin

www.nwjv.de

Versammlungen

Kreis Dortmund

Kreistag und Kreisjugendtag

Datum: Donnerstag, 19. Oktober 2006.

Zeit: 18.00 Uhr Kreistag, 19.00 Uhr Kreisjugendtag.

Ort: Restaurant „Haus Stoffel“, Rahmer Straße, 44369 Dortmund.

Tagesordnung Kreistag

1. Begrüßung, Formalien und Feststellung der Stimmberechtigung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines/r Protokollführers/in aus dem 1. JJJC Dortmund
4. Genehmigung des Protokolls vom 10.11.2005
5. Berichte
6. Aussprache zu den Berichten
7. Wahl eines/r Versammlungsleiters/in
8. Entlastung
9. Veranstaltungen 2007
10. Anträge
11. Verschiedenes

Tagesordnung Kreisjugendtag

1. Begrüßung, Formalien und Feststellung der Stimmberechtigung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines/r Protokollführers/in aus dem 1. JJJC Dortmund
4. Genehmigung des Protokoll vom 10.11.2005
5. Berichte
6. Aussprache zu den Berichten
7. Wahl eines/r Versammlungsleiters/in
8. Entlastung der Kreisjugendleitung
9. Maßnahmen der U11 (Kreisliga, etc.)
10. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren 2007
11. Westfalen-Cup für Kreisauswahlmannschaften U14
12. Fußballturnier für Judo-Mannschaften
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 21.9.2006 (Posteingang) vorliegen.

Anne Brandscheidt
Kreisfrauenwartin
Ralf von Gratowski
Kreisjugendleiter

Kreis Recklinghausen

Kreisjugendversammlung

Datum: Donnerstag, 19. Oktober 2006.

Zeit: 19.00 Uhr.

Ort: Gaststätte „Zum schwatten Jans“, Dorstener Str. 307, Marl-Frentrop.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Kreisjugendleitung
2. Feststellung der Stimmberechtigung
3. Wahl des/r Protokollführers/in
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des letzten Protokolls
6. Bericht der Kreisjugendleitung
7. Aussprache zu dem Bericht
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Entlastung der Kreisjugendleitung
10. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Sportjahr 2007
11. Anträge
 - a. Kreisumlage (Kreisauswahlmannschaften) 20,00 €
 - b. Weitere Anträge
12. Verschiedenes

Anträge bitte bis zum 21.9.2006 an die Jugendleitung.

Sonja Bialkiewicz/Thomas Käfke
Kreisjugendleitung

Kreis Steinfurt

Kreisjugendversammlung

Datum: Dienstag, 17. Oktober 2006.

Zeit: Beginn 19.30 Uhr.

Ort: 49477 Ibbenbüren, Gaststätte Kunze, Poststraße.

Wegbeschreibung: Die Gaststätte befindet sich auf der Ecke Weststraße/Poststraße. Von der Weststraße kommend in die Poststraße abbiegen und sofort links auf den Parkplatz.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
4. Feststellung der Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit

5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisjugendversammlung
7. Berichte der Kreisjugendleitung
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung der Kreisjugendleitung

11. Festsetzung der zweckgebundenen Kreisumlage
12. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für 2007
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge bitte bis zum 19.9.2006 an die Kreisjugendleitung.

Ursula Hillgemann
Kreisjugendleiterin



Buchbesprechung

Koordinationstraining im Judo

„Das Koordinationstraining zielgerichtet in ein modernes Techniktraining zu integrieren“ - diesem hohen Anspruch wollten die beiden Autoren Ralf Lippmann und Karin Ritler-Susebeck bei der Erstellung des Buches „Koordinationstraining im Judo“ gerecht werden. Diesem Anspruch sind die Autoren gerecht geworden! Nicht nur Frank Wieneke, Trainer der Männer-Nationalmannschaft, ist von dem Buch überzeugt und hofft, dass es sich zum Standardwerk entwickeln und in der Trainingspraxis vieler Judotrainer Anwendung finden wird.

Den Ausgangspunkt zur Struktur und inhaltlichen Gestaltung des Buches bildete das Strukturmodell zu koordinativen Anforderungen nach Neumaier (2003). Im Mittelpunkt seiner Überlegungen stand die Umorientierung von einem fähigkeitsorientierten hin zu einem aufgaben- und anforderungsorientierten Koordina-

tionstraining. Die diesem Konzept grundlegenden Überlegungen haben die beiden Autoren aufgegriffen und ein modernes Koordinationstraining für die Sportart Judo konzipiert. Im Mittelpunkt zahlreicher Übungsformen und Trainingsbeispiele steht der sogenannte KAR-Regler (Koordinations-Anforderungs-Regler“), der die Informationsanforderungen an eine Bewegung mit den judospezifischen Druckbedingungen an die Ausführung der Bewegung koppelt.

Auf 128 Seiten werden sowohl Übungsbeispiele für das Training grundlegender Teilelemente als auch für das komplexe Koordinationstraining gegeben. Zahlreiche Abbildungen und Technikserien unterstützen anschaulich die ausgewählten Übungsformen. Ergänzende Trainingshinweise erfreuen insbesondere den Wettkämpfer bzw. den Wettkampftainer. Übungsleitern, Trainern und Athleten werden in diesem Buch wichtige Zusammenhänge komplexer Bewegungsabläufe dargestellt. Wünschenswert wäre für die nachfolgende Auflage ein „Glossar wichtiger Fachbegriffe“, um einzelne Begriffe nochmal schnell nachlesen zu können.

Angela Andree

Das Buch kostet 18,80 € und kann über Klaus Kessler, Judo-Lehrmedien, Auf dem Plägen 13, 51491 Overath, Tel.: 0 22 06 / 8 10 49, Fax: 0 22 06 / 86 90 27, E-Mail: info@judo-lehrmedien.de, Internet: www.judo-lehrmedien.de bestellt werden.

WETTKAMPFERGEBNISSE

1. Judo-Bundesliga Männer Gruppe Nord

6. Kampftag am Samstag, 26. August 2006

SC Berlin - Hamburger Judo Team	5 : 8	(37:74)
Braunschweiger JC - JC 90 Frankfurt/Oder	2 : 12	(20:113)
TSV Hertha Walheim - UJKC Potsdam	5 : 7	(42:67)
SU Witten-Annen - SV Georg Knorr Berlin	12 : 2	(112:15)

7. Kampftag am Samstag, 16. September 2006

Hamburger Judo Team - Braunschweiger JC	6 : 7	(53:67)
TSV Hertha Walheim - JC 90 Frankfurt/Oder	6 : 8	(40:69)
SU Witten-Annen - UJKC Potsdam	9 : 5	(80:47)
SV Georg Knorr Berlin - SC Berlin	4 : 10	(40:94)

Abschlusstabelle der Vorrunde

1. JC 90 Frankfurt/Oder	7	600:219	66:27	14: 0
2. SU Witten-Annen	7	449:396	50:43	9: 5
3. Hamburger Judo Team	7	457:391	50:44	8: 6
4. SC Berlin	7	367:487	41:53	8: 6
5. SV Georg Knorr Berlin	7	326:528	38:56	6: 8
6. Braunschweiger JC	7	424:427	44:48	5: 9
7. UJKC Potsdam	7	373:446	42:52	4:10
8. TSV Hertha Walheim	7	354:456	42:50	2:12

1. Judo-Bundesliga Frauen Gruppe Nord

Nachholbegegnungen 3. Kampftag am 26. August / 9. Sept. 2006

PSG Brandenburg - SC Berlin	5 : 2	(50:20)
SC Berlin - Hertener Panther	2 : 5	(20:47)
Hertener Panther - PSG Brandenburg	1 : 4	(10:35)
Hamburger Judo Team - JT Neumünster/Einfeld	1 : 6	(10:60)

4. Kampftag am Samstag, 16. September 2006

PSG Brandenburg - Hamburger Judo Team	7 : 0	(70: 0)
Hamburger Judo Team - UJKC Potsdam	0 : 6	(0:60)
UJKC Potsdam - PSG Brandenburg	2 : 5	(20:40)
Hertener Panther - 1. JC Mönchengladbach	2 : 4	(20:40)

Tabelle

1. PSG Brandenburg	7	367: 70	39: 7	14: 0
2. UJKC Potsdam	7	365: 77	39: 9	12: 2
3. JT Neumünster/Einfeld	5	177:150	20:15	6: 4
4. 1. JC Mönchengladbach	7	215:185	23:24	6: 8
5. Hertener Panther	7	157:295	16:30	4:10
6. Hamburger Judo Team	7	164:302	17:31	4:10
7. SC Berlin	5	92:241	10:25	2: 8
8. Brander TV	5	50:267	5:28	2: 8

2. Judo-Bundesliga Männer Gruppe Nord

6. Kampftag am Samstag, 26. August 2006

JC Koriouchi Gelsenkirchen - JKG Essen	8 : 6	(80:52)
JC Eberswalde - JC 66 Bottrop	7 : 6	(67:60)
1. JC Mönchengladbach - Bayer Leverkusen	8 : 6	(65:52)
TSV Kronshagen - Beueler Judo-Club	6 : 8	(47:72)

7. Kampftag am Samstag, 16. September 2006

JKG Essen - JC Eberswalde	4 : 10	(30:100)
1. JC Mönchengladbach - JC 66 Bottrop	5 : 9	(47:82)
TSV Kronshagen - TSV Bayer 04 Leverkusen	7 : 7	(63:67)
Beueler Judo-Club - JC Koriouchi Gelsenkirchen	9 : 5	(85:50)

Abschlusstabelle

1. JC Eberswalde	7	649:245	70:27	14: 0
2. JC 66 Bottrop	7	638:269	66:30	12: 2
3. JC Kor. Gelsenkirchen	7	479:445	50:48	8: 6
4. 1. JC Mönchengladbach	7	437:454	48:50	7: 7
5. Beueler Judo-Club	7	463:418	50:46	6: 8
6. TSV Bayer 04 Leverkusen	7	356:535	38:59	5: 9
7. JKG Essen	7	303:607	35:63	2:12
8. TSV Kronshagen	7	273:625	32:66	2:12

2. Judo-Bundesliga Frauen Gruppe Nord

4. Kampftag am Samstag, 16. September 2006

TV Eiche Horn - PSV Rostock	4 : 3	(40:30)
PSV Rostock - TuS Hermannsburg	4 : 3	(40:30)
TuS Hermannsburg - TV Eiche Horn	4 : 3	(40:30)
Budokan Lübeck - SU Witten-Annen	0 : 7	(0:67)
SU Witten-Annen - ETV Hamburg	4 : 3	(40:30)
ETV Hamburg - Budokan Lübeck	3 : 4	(30:40)
Osnabrücker TB - 1. JJJC Hattingen	1 : 5	(10:50)
1. JJJC Hattingen - 1. Essener JC	4 : 3	(40:30)
1. Essener JC - Osnabrücker TB	3 : 4	(30:40)

Abschlusstabelle

1. SU Witten-Annen	8	335:159	36:18	14: 2
2. PSV Rostock	8	315:200	33:20	12: 4
3. TuS Hermannsburg	8	302:210	33:22	11: 5
4. 1. JJJC Hattingen	8	285:205	31:23	10: 6
5. Osnabrücker TB	8	237:289	24:30	9: 7
6. 1. Essener JC	8	242:295	25:30	6:10
7. TV Eiche Horn	8	244:298	25:31	4:12
8. Budokan Lübeck	8	180:324	18:33	4:12
9. ETV Hamburg	8	185:345	19:37	2:14

Judo-Regionalliga Männer Gruppe West

3. Kampftag am Sonntag, 17. September 2006

BTW Bünde - JKG Essen II	7 : 0	(60: 0)
TSV Hertha Walheim II - BTW Bünde	2 : 5	(20:45)
TSV Hertha Walheim II - JKG Essen II	5 : 2	(47:17)
Dortmunder BSV - JC Langenfeld	4 : 3	(40:27)
VfL Hüls - Dortmunder BSV	2 : 5	(20:50)
VfL Hüls - JC Langenfeld	4 : 3	(40:27)
JV Siegerland - JG Ibbenbüren	3 : 4	(30:33)
SU Witten-Annen II - JV Siegerland	3 : 4	(30:35)
SU Witten-Annen II - JG Ibbenbüren	4 : 3	(37:30)

Tabelle

1. Dortmunder BSV	6	262:137	28:14	10: 2
2. JV Siegerland	6	225:177	23:19	10: 2
3. BTW Bünde	6	238:150	26:16	8: 4
4. JG Ibbenbüren	6	195:177	21:19	8: 4
5. SU Witten-Annen II	6	227:155	24:17	6: 6
6. VfL Hüls	6	170:209	19:22	6: 6
7. JC Langenfeld	6	191:203	20:21	4: 8
8. TSV Hertha Walheim II	6	151:234	16:26	2:10
9. JKG Essen II	6	77:294	9:32	0:12

Judo-Regionalliga Frauen Gruppe West

4. Kampftag am Samstag, 16. September 2006

PSV Recklinghausen - TSV Bayer 04 Leverkusen	3 : 4	(30:40)
1. JC Mönchengladbach II - PSV Recklinghausen	6 : 0	(60: 0)
1. JC Mönchengladbach II - Bayer Leverkusen	3 : 4	(30:40)
Brander TV II - JC 93 Bielefeld	4 : 3	(35:30)
JC 71 Düsseldorf - Brander TV II	4 : 3	(40:20)

JC 71 Düsseldorf - JC 93 Bielefeld	6 : 1	(55:10)
Budo Sport Kaarst - DSC Wanne-Eickel	4 : 3	(28:30)
JC Hennef - Budo Sport Kaarst	3 : 4	(30:40)
JC Hennef - DSC Wanne-Eickel	2 : 5	(20:45)

Abschlusstabelle

1. TSV Bayer 04 Leverkusen	8	315:235	32:24	14: 2
2. DSC Wanne-Eickel	8	359:168	37:18	12: 4
3. 1. JC Mönchengladbach II	8	338:165	35:17	12: 4
4. JC 71 Düsseldorf	8	295:243	30:26	10: 6
5. Brander TV II	8	265:244	29:27	8: 8
6. PSV Recklinghausen	8	225:297	24:30	8: 8
7. JC 93 Bielefeld	8	240:292	24:31	4:12
8. Budo Sport Kaarst	8	208:340	22:34	4:12
9. JC Hennef	8	129:390	14:40	0:16

Judo-Oberliga Frauen1. Kampftag am Sonntag, 17. September 2006

JK Hagen - JC Weilerswist	2 : 5	(20:50)
Beueler JC - JK Hagen	7 : 0	(65: 0)
Beueler JC - JC Weilerswist	6 : 1	(57:10)
JC Kolping Bocholt - DSC Wanne-Eickel II	3 : 4	(30:40)
SG BP Köln-Worringen - JC Kolping Bocholt	6 : 1	(60:10)
SG BP Köln-Worringen - DSC Wanne-Eickel II	6 : 1	(48:10)
JG Münster - VfL Hüls	5 : 2	(50:20)
Judo Team Holten - JG Münster	3 : 4	(30:40)
Judo Team Holten - VfL Hüls	4 : 3	(35:30)

Judo-Landesliga Männer Arnsberg2. Kampftag am Sonntag, 27. August 2006

SC Huckarde - Börde-Union	5 : 2	(47:20)
JC Pelkum-Herringen - SC Huckarde	5 : 2	(50:20)
JC Pelkum-Herringen - Börde-Union	5 : 2	(47:20)
JC Holzwickede - DSC Wanne-Eickel II	2 : 5	(20:50)
PSV Bochum - JC Holzwickede	7 : 0	(70: 0)
PSV Bochum - DSC Wanne-Eickel II	6 : 1	(60:10)
TuS Eichengrün Kamen - STV Soest	2 : 5	(13:45)
Bushido Finnentrop - TuS Eichengrün Kamen	2 : 5	(17:50)
Bushido Finnentrop - STV Soest	4 : 3	(40:25)

3. Kampftag am Sonntag, 17. September 2006

JC Pelkum-Herringen - STV Soest	6 : 1	(60:10)
JC Holzwickede - JC Pelkum-Herringen	0 : 7	(0:70)
JC Holzwickede - STV Soest	2 : 4	(17:40)
DSC Wanne-Eickel II - Bushido Finnentrop	3 : 4	(30:40)
SC Huckarde - DSC Wanne-Eickel II	6 : 1	(60:10)
SC Huckarde - Bushido Finnentrop	6 : 1	(60:10)
PSV Bochum - TuS Eichengrün Kamen	4 : 2	(32:17)
Börde-Union - PSV Bochum	1 : 6	(10:55)
Börde-Union - TuS Eichengrün Kamen	5 : 2	(50:20)

Tabelle

1. JC Pelkum-Herringen	6	324: 90	33: 9	12: 0
2. PSV Bochum	6	287:107	30:11	10: 2
3. SC Huckarde	6	277:140	28:14	8: 4
4. TuS Eichengrün Kamen	6	220:164	23:18	6: 6
5. Börde-Union	6	203:189	21:20	6: 6
6. STV Soest	6	170:200	18:22	6: 6
7. Bushido Finnentrop	6	147:262	15:27	4: 8
8. DSC Wanne-Eickel II	6	137:280	14:28	2:10
9. JC Holzwickede	6	37:370	4:37	0:12

Judo-Landesliga Männer Köln1. Kampftag am Samstag, 26. August 2006

JC Dieringhausen - PSV Bonn	4 : 3	(40:30)
SG BP Köln-Worringen - JC Dieringhausen	5 : 2	(50:20)
SG BP Köln-Worringen - PSV Bonn	5 : 2	(50:17)
TV Hoffnungsthal - TV Brühl	0 : 7	(0:70)
TSV Hertha Walheim III - TV Hoffnungsthal	4 : 2	(40:20)
TSV Hertha Walheim III - TV Brühl	3 : 4	(30:35)
BS Yamato Hürth - JC Hennef	4 : 3	(40:30)
JC Weilerswist - BS Yamato Hürth	3 : 4	(30:35)
JC Weilerswist - JC Hennef	4 : 3	(40:30)

2. Kampftag am Samstag, 2. und 16. September 2006

TV Hoffnungsthal - BS Yamato Hürth	3 : 4	(30:40)
SG BP Köln-Worringen - TV Hoffnungsthal	6 : 1	(60:10)
SG BP Köln-Worringen - BS Yamato Hürth	1 : 6	(10:60)
TV Brühl - JC Weilerswist	6 : 1	(60:10)
JC Dieringhausen - TV Brühl	1 : 6	(10:60)
JC Dieringhausen - JC Weilerswist	6 : 1	(60:10)
TSV Hertha Walheim III - JC Hennef	1 : 6	(10:60)
PSV Bonn - TSV Hertha Walheim III	4 : 3	(35:30)
PSV Bonn - JC Hennef	1 : 6	(10:60)

Tabelle

1. TV Brühl	4	225: 50	23: 5	8: 0
2. BS Yamato Hürth	4	175:100	18:10	8: 0
3. SG BP Köln-Worringen	4	170:107	17:11	6: 2
4. JC Hennef	4	180:100	18:10	4: 4
5. JC Dieringhausen	4	130:150	13:15	4: 4
6. TSV Hertha Walheim III	4	110:150	11:16	2: 6
7. PSV Bonn	4	92:180	10:18	2: 6
8. JC Weilerswist	4	90:185	9:19	2: 6
9. TV Hoffnungsthal	4	60:210	6:21	0: 8

Judo-Bezirksliga Männer Düsseldorf Nord4. Kampftag am Samstag, 26. August 2006

Post Telekom Düsseldorf - SV Friedrichsfeld II	5 : 2	(45:20)
BC Kamp-Lintfort - Post Telekom Düsseldorf	0 : 7	(0:70)
BC Kamp-Lintfort - SV Friedrichsfeld II	4 : 3	(40:23)
TuS Germania - MSV Duisburg II	4 : 3	(40:25)
SC Bayer Uerdingen - TuS Germania	3 : 4	(30:40)
SC Bayer Uerdingen - MSV Duisburg II	3 : 4	(25:40)
TG Neuss - SG Osterfeld	0 : 6	(0:60)
TSV Viktoria Mülheim - TG Neuss	6 : 0	(60: 0)
TSV Viktoria Mülheim - SG Osterfeld	4 : 2	(37:20)

Abschlusstabelle

1. Post Telekom Düsseldorf	8	387:160	40:16	14: 2
2. TSV Viktoria Mülheim	8	362:142	38:15	14: 2
3. SG Osterfeld	8	382:142	39:15	12: 4
4. TuS Germania	8	347:202	35:21	12: 4
5. SV Friedrichsfeld II	8	223:312	24:32	6:10
6. BC Kamp-Lintfort	8	210:338	21:35	6:10
7. SC Bayer Uerdingen	8	193:330	21:34	4:12
8. MSV Duisburg II	8	195:330	20:35	4:12
9. TG Neuss	8	90:433	9:44	0:16

Judo-Bezirksliga Männer Düsseldorf Süd4. Kampftag am Samstag, 26. August 2006

JC Langenfeld II - JC 1963 Kempen	5 : 2	(50:20)
Velberter JC - JC Langenfeld II	3 : 4	(30:40)
Velberter JC - JC 1963 Kempen	6 : 1	(60:10)
Samurai Dinslaken - TV Ratingen	2 : 3	(20:30)
PSV Oberhausen - Samurai Dinslaken	4 : 3	(40:25)

PSV Oberhausen - TV Ratingen	5 : 2	(50:20)
Judo-Team Holten II - PSV Duisburg II	1 : 6	(10:60)

Abschlusstabelle

1. JC Langenfeld II	7	407: 80	41: 8	14: 0
2. Velberter JC	7	305:161	31:17	10: 4
3. JC 1963 Kempen	7	267:220	27:22	10: 4
4. PSV Oberhausen	7	261:215	27:22	10: 4
5. Samurai Dinslaken	7	152:287	17:29	4:10
6. TV Ratingen	7	157:305	16:31	4:10
7. PSV Duisburg II	7	207:269	21:28	2:12
8. Judo-Team Holten II	7	130:349	13:36	2:12

Aufstiegsrunde am Samstag, 2. September 2006

Post Telekom Düsseldorf - Velberter JC	2 : 5	(20:40)
TSV Viktoria Mülheim - JC Langenfeld II	4 : 3	(40:30)
Post Telekom Düsseldorf - TSV Viktoria Mülheim	3 : 4	(30:40)
Velberter JC - JC Langenfeld II	5 : 2	(45:20)
Post Telekom Düsseldorf - JC Langenfeld II	3 : 4	(30:40)
Velberter JC - TSV Viktoria Mülheim	3 : 4	(30:40)

Tabelle

1. TSV Viktoria Mülheim	3	120: 90	12: 9	6: 0
2. Velberter JC	3	115: 80	13: 8	4: 2
3. JC Langenfeld II	3	90:115	9:12	2: 4
4. Post Telekom Düsseldorf	3	80:120	8:13	0: 6

Aufsteiger in die Landesliga: TSV Viktoria Mülheim
 Aus den Bezirksligen Düsseldorf Nord und Süd steht der Absteiger fest. Das Judo Team Holten II hat seine Mannschaft zurückgezogen.

Judo-Bezirksliga Männer Münster

2. Kampftag am Samstag, 2. September 2006

JG Ibbenbüren III - JC Koriouchi Gelsenkirchen II	3 : 4	(30:35)
JC Koriouchi Gelsenkirchen II - JST Herten II	1 : 5	(10:50)
JST Herten II - JG Ibbenbüren III	3 : 4	(30:40)
Halterner JC - JC Kolping Bocholt II	1 : 6	(10:60)
JC Kolping Bocholt II - TV Mesum	5 : 2	(50:17)
TV Mesum - Halterner JC	5 : 2	(50:20)
JC Greven - KSV Erkenschwick	2 : 5	(20:50)
Judoteam Stadtlohn - DJK Adler 07 Bottrop	2 : 5	(20:50)
DJK Adler 07 Bottrop - JC 66 Bottrop III	1 : 6	(10:60)
JC 66 Bottrop III - Judoteam Stadtlohn	6 : 1	(60:10)

3. Kampftag am Sonntag, 17. September 2006

JST Herten II - Halterner JC	6 : 1	(60:10)
Halterner JC - KSV Erkenschwick	1 : 6	(10:55)
KSV Erkenschwick - JST Herten II	2 : 5	(20:50)
TV Mesum - JC 66 Bottrop III	2 : 5	(15:50)
JC 66 Bottrop III - JG Ibbenbüren III	5 : 2	(50:20)
JG Ibbenbüren III - TV Mesum	5 : 2	(50:20)
JC Kor. Gelsenkirchen II - DJK Adler 07 Bottrop	2 : 5	(20:50)
Judoteam Stadtlohn - JC Kolping Bocholt II	3 : 4	(30:40)
JC Kolping Bocholt II - JC Greven	4 : 3	(40:30)
JC Greven - Judoteam Stadtlohn	1 : 5	(5:50)

Tabelle

1. JC Kolping Bocholt II	7	320:164	32:17	14: 0
2. JC 66 Bottrop III	7	360:125	36:13	12: 2
3. JST Herten II	6	300:100	30:10	10: 2
4. DJK Adler 07 Bottrop	6	300:120	30:12	10: 2
5. JG Ibbenbüren III	7	280:200	28:21	8: 6
6. KSV Erkenschwick	6	195:213	20:22	4: 8
7. Judoteam Stadtlohn	6	160:235	16:24	4: 8
8. JC Kor. Gelsenkirchen II	6	135:260	15:26	4: 8
9. JC Greven	6	140:260	15:26	2:10
10. TV Mesum	6	142:270	15:27	2:10
11. Halterner JC	7	50:435	5:44	0:14

Bezirk Arnsberg

Bezirkseinzelleistungen

09.09.2006 in Hamm

Frauen: -48 kg: 1. Anna Stausberg (JF Siegen-Lindenberg), 2. Marion Esche-Dönges (TuS Iserlohn), 3. Christin Biele (SC Lippetal). **-52 kg:** 1. Sylvia Kaese (SC Huckarde-Rahm), 2. Sarah Wenzel (DSC Wanne-Eickel), 3. Jana Klein (JV Siegerland). **-57 kg:** 1. Fatma van Winssen (SUA Witten), 2. Jennifer Stratmann (DSC Wanne-Eickel), 3. Jessica Steiner (DSC Wanne-Eickel), 4. Maren Bolesta (TG Heeren-Werve). **-63 kg:** 1. Maike Queda (DSC Wanne-Eickel), 2. Jasmina Tarko (1. JJJC Dortmund), 3. Sabine Wittig (SUA Witten), 4. Sandra Rode (TG Heeren-Werve). **-70 kg:** 1. Indra Brendick (SUA Witten), 2. Daniela Vorderwisch (Börde Union), 3. Sandra Müller (Kodokan Olsberg), 4. Vanessa Wagner (SUA Witten). **-78 kg:** 1. Nina Koch (Judoka Rauxel), 2. Jessica Ackermann (Kentai Bochum), 3. Katrin Stoppa (KSV Herne), 4. Andrea Wohlgemuth (JKG Hellweg Unna). **+78 kg:** 1. Sandra Herget (SC Huckarde-Rahm), 2. Anke Pfeiffer (JV Siegerland), 3. Heike Tatsch (1. JJJC Lünen), 4. Kathrin Schröer (STV Soest). **Männer: -60 kg:** 1. Matthias Feld, 2. Achim Schneider, 3. Thomas Becker (alle JV Siegerland), 4. Tobias Fischer-Wassels (SUA Witten). **-66 kg:** 1. Lasse Seipenbusch (TV Durchholz), 2. Markus Zalucki (1. JJJC Hattingen), 3. André Föbus, 4. René Föbus (beide 1. JJJC Dortmund). **-73 kg:** 1. Daniel Möller (JC Holzwickede), 2. Alexander Umirsakow (JV Siegerland), 3. Sebastian Anscheit (SUA Witten), 4. Till Skiba (TuS Iserlohn). **-81 kg:** 1. Andre Nagel, 2. Niclas Tarach (beide SUA Witten), 3. Jürgen Wagner (1. JJJC Hattingen), 4. Vitali Kutschin (TuS Iserlohn). **-90 kg:** 1. Ralf Schröder (Börde Union), 2. Leonhard Müller (SUA Witten), 3. Roland Kühnapfel (Judoka Wattenscheid), 4. Jens Kassubeck (1. JJJC Bochum). **-100 kg:** 1. Sascha Andreas (TuS Lendringsen), 2. Jörg Baumann (TuS Brackel), 3. Markus Bader (1. SC Lippetal), 4. Nikolay Shiritskiy (PSV Bochum). **+100 kg:** 1. Christian Bentke (TV Attendorn), 2. Mark Fengler (JF Siegen-Lindenberg), 3. Manuel Neumann (DSC Wanne-Eickel), 4. Dennis Kläbe (KSV Herne).

10.09.2006 in Witten

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Jennifer Assmann (TuS Lendringsen), 2. Linda Kuhweide (Judoka Wattenscheid), 3. Sarah Kasper (1. JJJC Hattingen), 4. Natascha Müller (1. JJJC Bochum). **-33 kg:** 1. Lisa

Naeve (JK Hagen), 2. Mandy Taubert (SU Witten-Annen), 3. Manon Krämer (TuS Lendringsen), 4. Sibel Turhan (JC Dortmund West). **-36 kg:** 1. Elana Scheele (TV Hohenlimburg), 2. Gina Kleine (JC Holzwickede), 3. Gianna Lietz (Judoka Wattenscheid), 4. Mara Herschke (TV Lünern-Stockum). **-40 kg:** 1. Ute Busch (TSV Hagen), 2. Erena Fligg (JV Siegerland), 3. Lisa Martin (1. JJJC Hattingen), 4. Inga Sommer (Dojo Massillon-Loosen). **-44 kg:** 1. Alexandra Zwirner (SU Witten-Annen), 2. Charline Gerwert (Judoka Rauxel), 3. Pia Leschinsky (TSV Hagen), 4. Isabelle Wachsmann (Judoka Rauxel). **-48 kg:** 1. Jessica Zaib (SU Witten-Annen), 2. Sarah Becker (JV Siegerland), 3. Vivian Jung (JC Gernsdorf), 4. Rahel Krause (TuS Volmetal). **-52 kg:** 1. Giulia Pleschke (TuS Iserlohn), 2. Miriam Eichholz, 3. Theresa Koch (beide SU Witten-Annen), 4. Monique Achinger (Soester TV). **-57 kg:** 1. Szaundra Diedrich (TV Brilon), 2. Charleene Köster (TSV Hagen), 3. Ronja Petersen (1. JJJC Bochum), 4. Sabrina Schmeichel (SU Witten-Annen). **-63 kg:** 1. Vanessa Wagner (1. JJJC Lünen), 2. Stephanie Kielbassa (SV Menden), 3. Vanessa Heimann (Judofreunde Siegen-Lindenberg), 4. Franziska Beck (Lüner SV). **+63 kg:** 1. Christin Eberhardt (SU Witten-Annen), 2. Melanie Pelzing (Judoka Rauxel), 3. Lisa Reck (JC Halver). **U 14 männlich: -31 kg:** 1. Jose Philipp (1. JJJC Bochum), 2. Marcel Luque-Biernakowski (PSV Bochum), 3. Justin Gerwert (Judoka Rauxel), 4. Oliver Lukies (Castroper TV). **-34 kg:** 1. Victor Krämer (JC Dortmund-Dorstfeld), 2. Tobias Görg (JC Gernsdorf), 3. Janosch Schroeder (TuS Iserlohn), 4. Ernest Cyrson (TV Wickede). **-37 kg:** 1. Jan-Philipp Bobeth (JC Dortmund-West), 2. Lukas Schäfer (TG Heeren-Werve), 3. Felix Fiebig (SU Witten-Annen), 4. Dustin Köchling (TuS Lendringsen). **-40 kg:** 1. Hendrik Kolbrink (Judoka Rauxel), 2. Julius Kohlhage (Dojo Massillon-Loosen), 3. Eugen Mayer (JV Siegerland), 4. Leo Wöhl (SU Witten-Annen). **-43 kg:** 1. Mirko Pütman (Lüner SV), 2. Florian Brandenburg (KSV Herne), 3. Philipp Hillmann (TSV Hagen), 4. Robin Siebel (HC Freudenberg). **-46 kg:** 1. Nicki Graczyk (Kodokan Olsberg), 2. Oleg Sangorin (1. JG Dortmund), 3. Benedikt Kölsch (Judofreunde Siegen-Lindenberg), 4. Sven Graus (SU Witten-Annen). **-50 kg:** 1. Jonas Breier Neteler (JC Holzwickede), 2. Thomas Gielda (SU Witten-Annen), 3. Richard Probst (TuS Wichlinghofen), 4. David Mrohs (JC Holzwickede). **-55 kg:** 1. Hendrik Anacker (SU Witten-Annen), 2. Erich Asmus (Kodokan

Olsberg), 3. Florian Hohmeister (SC Budokan), 4. Leon Rumpel. **-60 kg:** 1. Julian Koch (beide SU Witten-Annen), 2. Michael Bak (Judoka Wattenscheid), 3. Frank Peters (SV Derne), 4. Julius Gudera (PSV Bochum). **+60 kg:** 1. Rene Finke (1. JJJC Lünen), 2. Alexander Schrage (PSV Unna), 3. Dominik Schröder (TV Attendorf), 4. Nico Jacobs (Dortmunder BSV).

Kreis Bochum/Ennepe

Kreiseinzeltturnier

26.08.2006 in Wattenscheid

U 11 weiblich: -25,1 kg: 1. Jil Hönerhaus. **-30 kg:** 1. Sara Kesmen (beide Kentai Bochum). **-31,6 kg:** 1. Zehra Karadag (1. JJJC Bochum). **-32,6 kg:** 1. Janina Hofäcker (1. JJJC Hattingen). **-34,7 kg:** 1. Hanja Laumann (SU Witten-Annen). **-40,2 kg:** 1. Hannah Megger (TV Gerthe). **-51,5 kg:** 1. Jennifer Graw (PSV Bochum). **-56 kg:** 1. Kristina Secertzis (SU Witten-Annen).

U 11 männlich: -24,6 kg: 1. Alexander Wilk (Kentai Bochum). **-25,1 kg:** 1. Jens Malewany (PSV Bochum). **-26,4 kg:** 1. Jens Heyduck (TV Gerthe). **-26,8 kg:** 1. Yannic Zieke (SU Witten-Annen). **-28,3 kg:** 1. Salih Karadag (1. JJJC Bochum). **-28,8 kg:** 1. Sebastian Hofäcker (1. JJJC Hattingen). **-29,4 kg:** 1. Pascal Grundmann (Wazashi). **-30,7 kg:** 1. Jan Günther (SU Witten-Annen). **-32 kg:** 1. Justus Mentzel (SV Rot-Weiß Stiepel). **-33,5 kg:** 1. Kevin Kläbe (DSC Wanne-Eickel). **-34,5 kg:** 1. Marcel Eberhardt (SU Witten-Annen). **-35,2 kg:** 1. Eugen Eigemann (Kentai Bochum). **-39,2 kg:** 1. Andreas Altergott (SU Witten-Annen). **-43,4 kg:** 1. Dustin Kyeck (TV Gerthe). **-57,9 kg:** 1. Bennie Schoppmeier (TV Gerthe).

Kreiseinzeltmeisterschaften

27.08.2006 Wattenscheid

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Sarah Kasper (1. JJJC Hattingen). **-33 kg:** 1. Mandy Taubert (SU Witten-Annen). **-36 kg:** 1. Gianna Lietz (Judoka Wattenscheid). **-40 kg:** 1. Lisa Martin (1. JJJC Hattingen). **-44 kg:** 1. Charline Gerwert (Judoka Rauxel). **-48 kg:** 1. Jessica Zaib. **-52 kg:** 1. Theresa Koch (beide SU Witten-Annen). **-57 kg:** 1. Ronja Petersen (1. JJJC Bochum). **-63 kg:** 1. Michelle Gregor. **+63 kg:** 1. Christin Eberhardt (beide SU Witten-Annen). **U 14 männlich: -31 kg:** 1. Marcel Luque-Biernakowski (PSV Bochum). **-34 kg:** 1. Jan-Niclas Schulz (1. JJJC Hattingen). **-37 kg:** 1. Felix Fiebig. **-40 kg:** 1. Marcel Schmeichel (beide SU Witten-Annen). **-43 kg:** 1. Florian Bran-

denburg (KSV Herne). **-46 kg:** 1. Philip Müller (Judoka Rauxel). **-50 kg:** 1. Thomas Gielda. **-55 kg:** 1. Hendrik Anacker (beide SU Witten-Annen). **-60 kg:** 1. Michael Bak (Judoka Wattenscheid). **+60 kg:** 1. Max Kischel (SU Witten-Annen).

Märkischer Kreis

Kreiseinzeltmeisterschaften

27.08.2006 in Halver

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Jennifer Assmann (TuS Lendringsen). **-33 kg:** 1. Manon Krämer (TuS Lendringsen). **-36 kg:** 1. Elena Scheele (TV Hohenlimburg). **-40 kg:** 1. Inga Sommer (Dojo M.-Loosen). **-44 kg:** 1. Miriam Schubert (TSV Hagen). **-48 kg:** 1. Rahel Krause (TuS Volmetal). **-52 kg:** 1. Giulia Pleschke (TuS Iserlohn). **-57 kg:** 1. Charleene Köster (TSV Hagen). **-63 kg:** 1. Stephanie Kielbassa (SV Menden). **+63 kg:** 1. Lisa Reck (JC Halver).

U 14 männlich: -31 kg: 1. Marius Bätge (TV Hohenlimburg). **-34 kg:** 1. Janosch Schroeder (TuS Iserlohn). **-37 kg:** 1. Dustin Köchling (TuS Lendringsen). **-40 kg:** 1. Julius Kohlhage (Dojo M.-Loosen). **-43 kg:** 1. Philipp Hillmann (TSV Hagen). **-46 kg:** 1. Marc Seibel (JC Halver). **-50 kg:** 1. Steffen Trumpa (TuS Lendringsen). **-55 kg:** 1. Marc-Rene Klöckner (Dojo M.-Loosen). **-60 kg:** 1. Marc Federmann (TuS Lendringsen). **+60 kg:** 1. Dominik Schröder (TV Attendorf).

Kreiseinzeltturniere

02.09.2006 in Iserlohn

U 12 weiblich: -33 kg: 1. Alina Schubert (TV Hüinghausen). **-36 kg:** 1. Julia Baesler (TV Becke). **-40 kg:** 1. Daniela Rennebaum (TuS Iserlohn). **-44 kg:** 1. Miriam Laura Schubert. **-48 kg:** 1. Janina Groß. **-52 kg:** 1. Lisa-Marie Müller (alle TSV Hagen). **U 12 männlich: -31 kg:** 1. Marius Bätge (TV Hohenlimburg). **-34 kg:** 1. Kevin Mickenhagen (TuS Volmetal). **-37 kg:** 1. Lars Finkewirth (Dojo Massillon-Loosen). **-40 kg:** 1. Denis Schwindt (JK Hagen). **-55 kg:** 1. Dominik Schawohl (Dojo Massillon-Loosen). **-60 kg:** 1. Steffen Bölling (TSV Hagen). **+60 kg:** 1. Marco Döhrin (JK Hagen).

Frauen U 17: -48 kg: 1. Jil Hornmann (TuS Lendringsen). **-52 kg:** 1. Lena Mauderodt (TuS Volmetal). **-57 kg:** 1. Alina-Marie Albert (TuS Lendringsen). **-63 kg:** 1. Silvia Vortmann (TuS Iserlohn). **-70 kg:** 1. Laura Schulte. **+78 kg:** 1. Stephanie Gerber (beide TuS Lendringsen).

Männer U 17: -43 kg: 1. Niklas Lukai. **-60 kg:** 1. Dennis Köchling

(beide TuS Lendringsen). **-66 kg:** 1. Lukas Zobel. **-73 kg:** 1. Michael Pieczka (beide TuS Iserlohn). **-90 kg:** 1. Felix Rüth (TuS Lendringsen).

03.09.2006 in Attendorf

U 11 weiblich: -21 kg: 1. Lena Dönges (TuS Iserlohn). **-24 kg:** 1. Nora Naeve (JK Hagen). **-28 kg:** 1. Melissa Schulz (Bushido Finnentrop). **-29,5 kg:** 1. Désirée Haarmann (JK Hagen). **-33 kg:** 1. Tabitha Ellinghaus (TSV Hagen). **-36 kg:** 1. Sinje Landsiedel (TV Hohenlimburg). **-40 kg:** 1. Natalia Welk (TSV Hagen). **+40 kg:** 1. Larissa Schmidt (TV Becke).

U 11 männlich: -23 kg: 1. Lukas Hipper (TuS Iserlohn). **-25 kg:** 1. Justin Ziegler (JK Hagen). **-27 kg:** 1. Christopher Hannig (TSV Hagen). **-28 kg:** 1. Edwardt Krauber. **-29 kg:** 1. Andreas Tschap (beide Plettenberger JC). **-30 kg:** 1. Fabian Woysch (TSV Hagen). **-31 kg:** 1. Jannik Blum (TuS Lendringsen). **-32 kg:** 1. Aaron Böckelmann (TV Becke). **-33 kg:** 1. Marco Specht. **-34 kg:** 1. Luca Vasselei (beide JC Halver). **-36 kg:** 1. Pascal von der Crone (Dojo Massillon-Loosen). **-37 kg:** 1. Andre Sinn (TuS Lendringsen). **-40 kg:** 1. Paraskevas kegkas (JK Hagen). **+40 kg:** 1. Vincent Rutzen (Dojo Massillon-Loosen).

Kreis Unna/Hamm

Kreiseinzeltmeisterschaften

27.08.2006 in Hamm

U 14 weiblich: -36 kg: 1. Gina Kleine. **-40 kg:** 1. Kira Berns. **-44 kg:** 1. Mirella Jansen (alle JC Holzwickede). **-48 kg:** 1. Katharina Klötting. **-57 kg:** 1. Franziska Beck (beide Lüner SV). **-63 kg:** 1. Vanessa Wagner (1. JJJC Lünen). **U 14 männlich: -31 kg:** 1. Michael Pogoda (SuS Oberaden). **-34 kg:** 1. Maik Speier (JC Pelkum-Herringen). **-37 kg:** 1. Lukas Schäfer (TG Heeren-Werve). **-40 kg:** 1. Alexander Tuschmann (Selmer JC). **-43 kg:** 1. Mirko Püntmann (Lüner SV). **-46 kg:** 1. Justin Lehmann (JC Pelkum-Herringen). **-50 kg:** 1. Jonas Breier-Netelar (JC Holzwickede). **-55 kg:** 1. Gerrit Gutschera (Selmer JC). **+60 kg:** 1. Rene Finke (1. JJJC Lünen).

Bezirk Düsseldorf

Bezirkseinzeltturnier

03.09.2006 in Duisburg-Walsum

U 14 weiblich: -33 kg: 1. Sharina Junik (Samurai Dinslaken), 2. Ann Giertz (SW Elmp). **-36 kg:** 1. Nele Grolms (Samurai Dinslaken), 2. Svenja Brill (Garather SV). **-40 kg:** 1. Shirley Berns. 2. Viviane Krau-

se (beide SV Friedrichsfeld). **-44 kg:** 1. Mayan Schwarze (JC 71 Düsseldorf), 2. Karin Kaczykowski (1. JC Mönchengladbach). **-48 kg:** 1. Lea D'heur (1. FC Grevenbroich-Süd), 2. Annika Miebach (1. JC Mönchengladbach). **-57 kg:** 1. Lea Alina Reimann (BC Kamp-Lintfort), 2. Lena Kullik (Bushido Dinslaken). **-63 kg:** 1. Michelle Fabri (KSV Moers), 2. Bianca Beckmann (Judo Team Holten).

U 14 männlich: -34 kg: 1. Darius Nahvipour (JC 71 Düsseldorf), 2. Marcel Bizon (1. JC Mönchengladbach). **-37 kg:** 1. Christoph Aretz (TuS Germania), 2. Phil Rehmann (SV Friedrichsfeld). **-40 kg:** 1. Maximilian Heis (DJK VfL Willich), 2. Benjamin Schmidt (Samurai Dinslaken). **-43 kg:** 1. Ansgar Jung (KSV Moers), 2. Marvin Junik (Samurai Dinslaken). **-46 kg:** 1. Christan Struve (DJK VfL Willich), 2. Tom Zöllner (Budokan Hünxe). **-50 kg:** 1. Tristan Maaßen (Post SV Düsseldorf), 2. Jens Impelmann (Judo Team Holten). **-55 kg:** 1. Markus Auler (TuS Germania), 2. Andreas Buscher (JC Fischeln). **-60 kg:** 1. Marcel Gutstein (Judo Team Holten), 2. Rami Gharsllaoui (BC Kamp-Lintfort). **+60 kg:** 1. Marvin Hild (Tbd. Osterfeld), 2. Timo Barske (PSV Duisburg).

Frauen U 17: -44 kg: 1. Mira Ulrich (1. JC Mönchengladbach), 2. Svenja Pitsch (Tbd. Osterfeld). **-48 kg:** 1. Sabine Struve (DJK VfL Willich), 2. Nicole Neuhoef (DJK Eintracht Borbeck). **-52 kg:** 1. Bettina Kass (DJK VfL Willich), 2. Marina Möhner (PSV Oberhausen). **-57 kg:** 1. Alice Schweinoh (1. JC Mönchengladbach), 2. Tais Martinez (PSV Krefeld). **-63 kg:** 1. Carina Kersten (Judo Team Holten), 2. Jessica Burkert (PSV Duisburg). **-70 kg:** 1. Katharina Czogalla (Judo Team Holten), 2. Christiane Psiorz (Garather SV). **+78 kg:** 1. Jacqueline Dingler (PSV Essen), 2. Julia Tillmanns (1. JC Mönchengladbach).

Männer U 17: -43 kg: 1. Ron Hendricks (SV Friedrichsfeld), 2. Christopher Hoekstra (JC Schiefbahn). **-46 kg:** 1. Marius Rühl (SV Friedrichsfeld), 2. Adrian Teggars (SW Elmp). **-50 kg:** 1. Felix Lorenz (TuS Germania), 2. Niclas Pilkowsky (Judo Team Holten). **-55 kg:** 1. Lukas Krautmacher (JC 71 Düsseldorf), 2. Emanuel Laaser (PSV Duisburg). **-60 kg:** 1. Kevin Bizon (1. JC Mönchengladbach), 2. Christian Hützen (TuS Germania). **-66 kg:** 1. Lars Beckmann (Judo Team Holten), 2. Jan Wilk (1. JC Mönchengladbach). **-73 kg:** 1. Stephen Kerski (PSV Duisburg), 2. Yannick Rödl (JC 71 Düsseldorf). **-81 kg:** 1. Christopher Butler (TSV Dornap), 2. Sven Blomkamp (BC Kamp-Lintfort). **+81 kg:** 1. Daniel Steinert (1. FC Grevenbroich-Süd), 2. Marc Kruczek (Tbd. Osterfeld).

Bezirkseinzelleistungen

09.09.2006 in Duisburg

Frauen: -48 kg: 1. Annika Schlicker (1. Essener JC), 2. Janine Böhm (JC 71 Düsseldorf), 3. Tanja Seele (ESC Dubois) und Sarah Küpper (PSV Duisburg). **-52 kg:** 1. Sheena Zander, 2. Sharleena Jarvis (beide 1. JC Mönchengladbach), 3. Ivonne Jurk (1. Essener JC) und Saskia Scherer (Budo Sport Kaarst). **-57 kg:** 1. Claudia Kersten (SV Arminia Kapellen-Hamb), 2. Genia Gordine (JC 71 Düsseldorf), 3. Alice Eckert (1. JC Mönchengladbach) und Lena Drost (JC Langenfeld). **-63 kg:** 1. Silke Andree (JC Langenfeld), 2. Julia Malcherek (PSV Duisburg), 3. Helena Reimann (JC 71 Düsseldorf) und Stephanie Sandfort (Judo-Team Holten). **-70 kg:** 1. Veronika Herrmann (JC Langenfeld), 2. Laura Knipping (1. JC Mönchengladbach), 3. Cassandra Haack (BTV Ronsdorf) und Natascha Fachinger (SG Dülken). **-78 kg:** 1. Ilka Gißelmann (TSV Viktoria Mülheim), 2. Tatjana Schauff (DJK VfL Willich), 3. Christina Protze (Velberter JC) und Anika Paulsen (1. JC Mönchengladbach). **+78 kg:** 1. Sascha Lenzen (SG Judoteam Mönchengladbach), 2. Miriam Schauff (DJK VfL Willich), 3. Nadine Klagus (Tbd. Osterfeld) und Melanie Gehlich (DJK VfL Willich). **Männer: -60 kg:** 1. Michael Machado (1. JC Mönchengladbach), 2. Marcel Haupt (JC Remscheid), 3. Dennis Kautz (TuS Germania) und Patrick Gorißen (BSG Kleverland). **-66 kg:** 1. Christopher Hansen (JC Langenfeld), 2. Robin Soppa (PSV Oberhausen), 3. Jens Schäfer (JKG Essen) und Christoph Modrow (JC 71 Düsseldorf). **-73 kg:** 1. Sebastian Heupp (PSV Duisburg), 2. Jörg Janssen (JC 71 Düsseldorf), 3. Gregor Panitz (TuS Germania) und Markus Kokot (BFC Solingen). **-81 kg:** 1. Shkumbin Dautaj (TB Rheinhausen), 2. Lutz Pauli (1. JC Mönchengladbach), 3. Tim Dettke (JC Langenfeld) und Christian Glowiszyn (ESC Dubois). **-90 kg:** 1. Helge Brock (PSV Essen), 2. Veit Sauer (SG Osterfeld), 3. Sebastian Kerski (1. JC Mönchengladbach) und Christian Lucke (JC Langenfeld). **-100 kg:** 1. Steffen Krüger (Velberter JC), 2. Andreas Nienhaus (SC Budokan Düsseldorf), 3. Sebastian Skrynecki (TSV Viktoria Mülheim) und Mesüt Uyuma (MSV Duisburg). **+100 kg:** 1. Marcello Greco (TuS Germania), 2. Tobias Theimann, 3. Swen Collas (beide Velberter JC) und Sascha Wasin (JKG Essen).

10.09.2006 in Solingen

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Ann Giertz (JC SW Elmpf), 2. Rebecca Reincke (JC Fischeln). **-33 kg:** 1. Sharina Junik (Samurai Dinslaken), 2. Julia Schulz (PSV Duisburg), 3. Jacqueline Kentsch (DJK Eintracht Borbeck) und Evamaria Enk (SG Judoteam Mönchengladbach). **-36 kg:** 1. Nele Grolms (Samurai Dinslaken), 2. Karina Skupin (JC Altenessen), 3. Svenja Brill (Garather SV) und Carla-Ronja Böger (Judolöwen Düsseldorf). **-40 kg:** 1. Alexandra Schmitt (TSV Dornap), 2. Alina Fiedler (PSVg Jahn Solingen), 3. Shirley Berns (SV Friedrichsfeld) und Viviane Krause (SV Friedrichsfeld). **-44 kg:** 1. Felicia Lamot (PSV Duisburg), 2. Janina Beune (PSVg Jahn Solingen), 3. Carin Schröter (JC 71 Düsseldorf) und Mayan Schwarze (JC 71 Düsseldorf). **-48 kg:** 1. Vivien Isabel Müller (1. JC Mönchengladbach), 2. Lea D'heur (1. FC Süd Grevenbroich), 3. Christina Trendafiloski (Post SV Düsseldorf) und Annika Miebach (1. JC Mönchengladbach). **-52 kg:** 1. Anke Schmiedel (TSV Viktoria Mülheim), 2. Alina Sikorski (Judo Team Holten), 3. Kim Böhmer (SjF Wuppertal) und Charula Simeonidou (PSV Krefeld). **-57 kg:** 1. Lena Kullik (Bushido Dinslaken), 2. Jennifer Kramer (Senshu Hau), 3. Marie-Christin Klaff (PSV Duisburg) und Lea Alina Reimann (BC Kamp-Lintfort). **-63 kg:** 1. Bianca Beckmann (Judo Team Holten), 2. Natalie Damnitz, 3. Sandra Damnitz (beide TSV Dormagen), 3. Fiona Kilian (1. JC Mönchengladbach). **+63 kg:** 1. Lisa Göbel (Bushido Dinslaken), 2. Nina Hammerschmidt (ESC Dubois), 3. Chantal Koningsveld (Bushido Düsseldorf) und Christina van Beber (BSG Kleverland). **U 14 männlich: -31 kg:** 1. Darius Nahvipour (JC 71 Düsseldorf), 2. Michael Bauer (TSV Solingen Auferhöhe), 3. Tristan Auwelaers (JT Holten) und Tobias Remus (PSV Duisburg). **-34 kg:** 1. Florian Hück (Post SV Düsseldorf), 2. Florian Steinbrecher (Bushido Dinslaken), 3. Chris Koppers (JT Holten) und Steffen Engelhardt (SV Friedrichsfeld). **-37 kg:** 1. Phil Rehmann (SV Friedrichsfeld), 2. Eric Ventker (PSVg Jahn Solingen), 3. Christoph Aretz (TuS Germania) und Denny Koppers (JT Holten). **-40 kg:** 1. Maximilian Held (DJK VfL Willich), 2. Benjamin Schmidt (Samurai Dinslaken), 3. Stephan Sommer (JT Holten) und Anthony Zingg (JC 71 Düsseldorf). **-43 kg:** 1. Marvin Junik (Samurai Dinslaken), 2. Iwan Semko (SC Wuppertal), 3. Fabian Thiel (PSV Krefeld) und Colin Ludwig. **-46 kg:** 1. Christian Struve (beide DJK VfL Willich), 2. Dennis Nyhof (Haaner TB), 3. Sebastian Walther (VdS

Nievenheim) und Volker Carsten (JC Essen-Steele). **-50 kg:** 1. Markus Auler (TuS Germania), 2. Dennis Semper (BS Kaarst), 3. Tristan Maaßen (Post SV Düsseldorf) und Marcel Richter (JC 71 Düsseldorf). **-55 kg:** 1. Andreas Buscher (JC Fischeln), 2. Christian Beckmann (JT Holten), 3. Artem Gorscharov (SC Wuppertal) und Jan Scholten (PSV Essen). **-60 kg:** 1. Rami Gharsallaoui (BC Kamp-Lintfort), 2. Tobias Kreter (VdS Nievenheim), 3. Jan Skrynecki (TSV Viktoria Mülheim) und Wen Jie To (JKG Essen). **+60 kg:** 1. Michael Schmitt (JC Langenfeld), 2. Marvin Hild (Tbd. Osterfeld), 3. Marcel Lauer (JT Holten) und Nico ter Jung (TVE Mülheim).

Kreis Duisburg

Kreiseinzelleistungen

27.08.2006 in Duisburg

U 14 weiblich: -33 kg: 1. Sharina Junik. **-36 kg:** 1. Nele Grolms (beide Samurai Dinslaken). **-40 kg:** 1. Marie Hohlweger (TB Rheinhausen). **-44 kg:** 1. Felicia Lamot. **-48 kg:** 1. Wiebke Busch (beide PSV Duisburg). **-52 kg:** 1. Anke Schmiedel (TSV Viktoria Mülheim). **-57 kg:** 1. Marie-Christin Klaff (PSV Duisburg). **-63 kg:** 1. Ronja Vos (1. Walsumer JC). **U 14 männlich: -31 kg:** 1. Tobias Remus. **-34 kg:** 1. Tobias Kirsch (beide PSV Duisburg). **-37 kg:** 1. Maurizio Greco (TV Germania). **-40 kg:** 1. Benjamin Schmidt. **-43 kg:** 1. Marvin Junik (beide Samurai Dinslaken). **-46 kg:** 1. Pascal Szabadi (PSV Duisburg). **-50 kg:** 1. Rene Rockenfeller (TV Germania). **-55 kg:** 1. Patrick Hausmann (PSV Duisburg). **-60 kg:** 1. Jan Skrynecki (TSV Viktoria Mülheim). **+60 kg:** 1. Timo Barske (PSV Duisburg).

Kreis Wuppertal

Kreiseinzelleistungen

27.08.2006 in Remscheid

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Lisa Biäluch (Post SV Solingen). **-33 kg:** 1. Jenni Krewet (Sport- und Judo-freunde Wuppertal). **-36 kg:** 1. Sarah Dreyer. **-40 kg:** 1. Alexandra Schmitt (beide TSV Dornap). **-44 kg:** 1. Janine Beune (PSVg Jahn Solingen). **-48 kg:** 1. Sabrina Schneider (JC Wuppertal). **-52 kg:** 1. Kim Böhmer (Sport- und Judo-freunde Wuppertal). **-57 kg:** 1. Bianca Theuner (TSV Dornap). **-63 kg:** 1. Alessia Schaaf (JC Remscheid)

Bezirk Köln

Bezirkseinzelleistungen

09.09.2006 in Troisdorf

Frauen: -48 kg: 1. Lisa Arcais (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Sabrina Erkes (Brander TV), 3. Sara Sheikh (JC Wermelskirchen). **-52 kg:** 1. Alexandra Hansen (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Marai Richter (TSV Hertha Walheim), 3. Sandra Lechner (JC Haaren). **-57 kg:** 1. Christina Kessler (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Nina Lahnstein (Alfterer JC), 3. Vanessa Thomas (JC Hennef) und Katrin Strezenbach (1. Siegburger JC). **-63 kg:** 1. Viola Discher (ASG Elsdorf), 2. Katrin Borhardt (JC Wermelskirchen), 3. Sabrina Kirchey (TSV Bayer 04 Leverkusen) und Stephanie Fabianowski (TV Hoffnungsthal). **-70 kg:** 1. Christina Müller (JJJC Samurai Setterich), 2. Jana Kliemann (TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Julia Jansen (DJK Roland Stöberg) und Julia Stöcker (TV Neunkirchen). **-78 kg:** 1. Aleksandra Pieczykolan (1. Godesberger JC), 2. Sarah Geusgen (Brühler TV), 3. Stephanie Willems (JC Samurai Kerpen). **+78 kg:** 1. Angelka Nabeth (Brander TV), 2. Lara Boje (TV Eiche Bad Honnef). **Männer: -60 kg:** 1. Martin Hink (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Marcus Richter (JC Samurai Kerpen), 3. David Czinczoll (Brander TV) und Uwe Müller (JC Hennef). **-66 kg:** 1. Unus Mazium (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Patrick Pauwels (JC Bushido Köln), 3. Uli Bauernfeind (TSV Bayer 04 Leverkusen) und 3. Artur Velk (JC Bushido Köln). **-73 kg:** 1. Michael Weyres (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Sven Cieslok (JJJC Yamashashi Porz), 3. Jan Beckmann (BS Yamato Hürth) und 3. David Metzger (Brühler TV). **-81 kg:** 1. Florian Petrehele (1. Godesberger JC), 2. Alexander Schmoranz (Beueler JC), 3. Patrick Weber (BS Yamato Hürth) und 3. Tim Zimmer (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-90 kg:** 1. Daniel Kolgraf (BS Yamato Hürth), 2. Lothar Lagemann (ASV St. Augustin), 3. Marcel Stebani (TSV Bayer 04 Leverkusen) und 3. Armin Fritsche (JC Samurai Kerpen). **-100 kg:** 1. Martin Schütt (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Sebastian Golsch (TV Germanian Manheim), 3. Andre Nau (Germania Dattenfeld) und 3. Felix Schneider (Jülicher JC). **+100 kg:** 1. Nils Kopke (JC Königswinter-Siebengebirge), 2. Johannes Dellwing (JJJC Samurai Setterich), 3. Dieter Kempf (JC Samurai Kerpen).

10.09.2006 in Swisttal

U 14 männlich: -31 kg: 1. Tim Resag (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Lars Decker (JC Frechen), 3. Oliver Groll (JJJC Samurai Setterich) und Christian Orlowski (1. Godesberger JC). **-34 kg:** 1. Joshua Wolf (Brühler TV), 2. Max Baczak (SV SF Aachen-Hörn), 3. Timo Ellrich (TSV Bayer 04 Leverkusen) und Lukas Viehof. **-37 kg:** 1. Christoph Spalek (beide Beueler JC), 2. Fabian Brück (Brühler TV), 3. Max Westerkamp (1. BC Eschweiler) und Daniel Hiltemann (JC Wermelskirchen). **-40 kg:** 1. Marlon Hütten (Yamato Hürth), 2. Robin Gutsche (TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Justin Herkenrath und Philip Neihls (beide JC Hennef). **-43 kg:** 1. Dominic Klein (TSV Hertha Walheim), 2. Anton Seidel (JC Bushido Köln), 3. Bastian Evertz (JC Haaren) und Niklas Arft (Beueler JC). **-46 kg:** 1. Ibrahim Abdullah (Brander TV), 2. Clemens Cremer (PSV Aachen), 3. Alexander Thiele (Beueler JC) und Sebastian Hanke (Aachener JC). **-50 kg:** 1. Zaur Batagov (JC Achilles Quadraht), 2. Markus Timmermanns (JJJC Samurai Setterich), 3. Nils Rosewe (JSC Leichlingen) und Gerrit Frey (Beueler JC). **-55 kg:** 1. Moritz Manstein (JJJC Samurai Setterich), 2. Lukas Leschnig (FC Germania Dattenfeld), 3. Florian Göbbels (TSV Hertha Walheim) und Jens Hildebrandt (Beueler JC). **-60 kg:** 1. Arthur Knack (ESV Euskirchen), 2. Dennis Kersting (Brühler TV), 3. Maximilian Kosel (JJC Lammersdorf) und Vincent Eimler (JC Wermelskirchen). **+60 kg:** 1. Björn Hauswald (Brühler TV), 2. Thorben Stiebel (Beueler JC), 3. Dominik Huppertz (JC Haaren) und Daniel Dringelburg (Burscheider Turngemeinde).

Bezirk Münster**Bezirksturnier**20.08.2006 in Bottrop

U 14 weiblich: -33 kg: 1. Julia Wittig (JC Banzai Gelsenkirchen), 2. Viktoria Schulze (JG Münster). **-36 kg:** 1. Stephanie Puhe (VfL Hüls), 2. Leandra Knemöller (JG Münster). **-40 kg:** 1. Nicole Zabielski (DJK Adler 07 Bottrop), 2. Alexandra Rotte (Dattelner JC). **-44 kg:** 1. Kim Eickmeier (JC Banzai Gelsenkirchen), 2. Annika Hüser (Stella Bevergern). **-48 kg:** 1. Janine Grafen (JC Kolping Bocholt), 2. Jacqueline Fischer (DJK Adler Bottrop). **-52 kg:** 1. Linda Kowalik, 2. Inga Fausten (beide JG Münster). **-57 kg:** 1. Cecilia Mues (Dattelner JC), 2. Stefanie Nowak (DJK Adler Bottrop). **+63 kg:** 1. Jannika Broeske (Stella Bevergern), 2. Lena Wittenberg (Judokan Marl).

Bezirkseinzelleistungen09.09.2006 in Reken

Frauen: -48 kg: 1. Kim-Isabell Barkhoff (JC Velen-Reken), 2. Alina Burgheim (PSV Gelsenkirchen), 3. Meike Bögershausen (TuS Hilstrup). **-52 kg:** 1. Irina Arends (Stella Bevergern), 2. Gesine Hesselhaus (JC Kolping Bocholt). **-57 kg:** 1. Joana Euwens (DJK Adler 07 Bottrop), 2. Nicole Koppenborg (JC 66 Bottrop), 3. Judith Lammers (JC Kolping Bocholt), 4. Anja Reßler (KSV Erkenschwick). **-63 kg:** 1. Stefanie Hölker (JST Herten), 2. Große-Thebing (JC Borken), 3. Denise Kirmse (JG Münster), 4. Stefanie Schwenzfeier (JST Herten). **-70 kg:** 1. Leena-Vavina Behrla (Kor. Emstetten), 2. Simon Winnemöller (TV Mesum), 3. Vanessa Schultze (JC Kolping Bocholt), 4. Michaela Kauch (JST Herten). **-78 kg:** 1. Kirsten Schophuis (Stella Bevergern), 2. Britta Venferloh (VfL Hüls), 3. Sarah Nickel (Hertener Panther). **+78 kg:** 1. Klara Beerenwinkel (JC Kolping Bocholt), 2. Andrea Berghaus (PSV Recklinghausen), 3. Kerstin Barnstedt (FSV Gescher), 4. Lena Wolfert (JC Velen-Reken). **Männer: -60 kg:** 1. Sven Rösner (TV Einigkeit Waltrop), 2. Ulrich Heselhaus (JC Kolping Bocholt), 3. Tobias Kraft (SVA Appelhülsen), 4. Freddy Bruder (JG Ladbergen). **-66 kg:** 1. Wolfgang Feldhaus (JST Herten), 2. Collin Dymel (PSV Recklinghausen), 3. Claudio Richter (VfL Hüls), 4. Oliver Berkemeier (JG Ibbenbüren). **-73 kg:** 1. Wolfgang Amoussou (JC 66 Bottrop), 2. Markus Wallerich (JC 66 Bottrop), 3. Marco Schmidt (DJK Adler 07 Bottrop) und Sascha Woltering (JG Ibbenbüren). **-81 kg:** 1. Christian Böhm (JC 66 Bottrop), 2. Felix Potthoff (JG Münster), 3. Jan Hangebrauck (DJK Adler 07 Bottrop) und Marc-Julian Kühlkamp (JC Banzai Gelsenkirchen). **-90 kg:** 1. Jens Schlütter (JC Kolping Bocholt), 2. Maik Podlech (JC 66 Bottrop), 3. Sascha Stamm (JC Koriouchi Gelsenkirchen) und Nicolai Sitte (JG Ibbenbüren). **-100 kg:** 1. Christian Alt (JST Herten), 2. Pascal Stalljohann (JG Ibbenbüren), 3. Daniel Radeck (JCK Gelsenkirchen) und Valid Edilov (JC 66 Bottrop). **+100 kg:** 1. Sebastian Stawowy (PSV Recklinghausen), 2. Emil Bechthold (JC Borken), 3. Jürgen Schober (VfL Hüls).

10.09.2006 in Reken

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Jennifer Kretz (JC Lüdinghausen). **-33 kg:** 1. Victoria Schulze (JG Münster), 2. Jasmin Quill (Dattelner JC), 3. Marie Zanke (Judoteam DJK Stadtlöhn) und Jeannine Deroche (Judokan Marl). **-36 kg:** 1. Stephanie Puhe (VfL Hüls), 2. Astrid

Benölken (JC Lüdinghausen), 3. Anika Röwekamp (TV 05 Neubeckum) und Annalena Blömeke (JC Banzai Gelsenkirchen). **-40 kg:** 1. Nicole Mosgoll (DJK Adler 07 Bottrop), 2. Saskia Venker (TV Jahn Rheine), 3. Lena Mensing (Judo-Club Velen-Reken) und Kim-Sophie Gießing (SC Budokan Bocholt). **-44 kg:** 1. Kim Eickmeier (JC Banzai Gelsenkirchen), 2. Annika Hüser (Stella Bevergern), 3. Melek Aslan (Dattelner JC) und Alexandra Rotte. **-48 kg:** 1. Janine Grafen (JC Kolping Bocholt), 2. Jacqueline Fischer (DJK Adler 07 Bottrop), 3. Maren Wilhelm (Dattelner JC) und Pia Ratesmann (Stella Bevergern). **-52 kg:** 1. Linda Kowalik, 2. Inga Fausten (beide JG Münster), 3. Sophie Kodat (Dattelner JC) und Sina Schiffelholz (JC Banzai Gelsenkirchen). **-57 kg:** 1. Carolin Rößner (Judoteam DJK Stadtlöhn), 2. Jacqueline Neudert (TV 05 Neubeckum), 3. Stefanie Nowak (DJK Adler 07 Bottrop) und Pia Frense (Wareндorfer SU). **-63 kg:** 1. Anja Grave (Matellia Metelen), 2. Simone Goeke (JG Ibbenbüren), 3. Kerstin Kreutz (VfL Hüls) und Ne-cibe Böllükbas (JG Ibbenbüren). **+63 kg:** 1. Janika Broeske (Stella Bevergern), 2. Meryem Islek (JC Greven), 3. Lena Wittenberg (Judokan Marl) und Sarah Lemanski (Judo-Club Velen-Reken).

U 14 männlich: -31 kg: 1. Florian Conrad (TV Mesum), 2. Justin Tauber (VfL Hüls), 3. Timur Akyildiz (Koriouchi Gelsenkirchen) und Philipp Stockel (TV Jahn Rheine). **-34 kg:** 1. Henrik Hilger (JG Münster), 2. Markus Jonderko (DJK Adler 07 Bottrop), 3. Aurelien Hübner (JC Lüdinghausen) und Lucas Thiele (JG Ibbenbüren). **-37 kg:** 1. Maik Stratmann (JC Kolping Bocholt), 2. Tim Dörne (KSV 20 Erkenschwick), 3. Hamsat Iseav und Jan Hemming. **-40 kg:** 1. Arthur Walgar (alle JC 66 Bottrop), 2. Dominik Ende (JG Ladbergen), 3. Georg Götz (DJK Adler 07 Bottrop) und Lennart Allkemper (JC 66 Bottrop). **-43 kg:** 1. Julian-Lennart Kulemann (JG Münster), 2. Lars Wilkes (JC Dorsten), 3. Maximilian Storck (KSV 20 Erkenschwick) und Nils Stöppeler. **-46 kg:** 1. Josef Hamraev (beide JG Münster), 2. Jan Tefett (JC 66 Bottrop), 3. Ben Timmerhaus (JC Banzai Gelsenkirchen) und Julian Pott (JG Ibbenbüren). **-50 kg:** 1. Marius Tidau (JC Dorsten), 2. Erik Jansen (TV Friesen Telgte), 3. Yannik Hölken (Dattelner JC) und Lennart Münsterkötter (JG Münster). **-55 kg:** 1. Christoph Linkwitz (JC Kolping Bocholt), 2. Jens Jaquemotte (JC Greven), 3. Markus Heßling (JG Ibbenbüren) und Max Philipp-Rocci (JG Münster). **-60 kg:** 1. Lars Hellmann (TV Wolbeck), 2. Max Hermes (JC Dorsten), 3. Nicolai Pastoors (JC Lüdinghausen)

und Till Skudelney (JG Münster). **+60 kg:** 1. Christian Dziwok (JC 66 Bottrop), 2. Sebastian Kotte (Hertener Panther), 3. Pascal Przbyla (SC DJK Everswinkel) und Lars Schmidt (Hertener Panther).

Kreis Coesfeld**Kreiseinzelleistungen**02.09.2006 in Senden

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Jennifer Kretz (JC Lüdinghausen). **-33 kg:** 1. Marie Zanke (Judoteam DJK Stadtlöhn). **-36 kg:** 1. Astrid Benölken (JC Lüdinghausen). **-40 kg:** 1. Kim-Sophie Gießing (SC Budokan Bocholt). **-48 kg:** 1. Yvonne Schmidt (JC Lüdinghausen). **-52 kg:** 1. Vanessa Büding (JC Kolping Bocholt). **-57 kg:** 1. Carolin Rößner (Judoteam DJK Stadtlöhn). **+63 kg:** 1. Sarah Lemanski (Judo-Club Velen-Reken). **U 14 männlich: -31 kg:** 1. Dennis Malzigov. **-34 kg:** 1. Aurelien Hübner (beide JC Lüdinghausen). **-37 kg:** 1. Maik Stratmann (JC Kolping Bocholt). **-40 kg:** 1. Martin Werner (JC Lüdinghausen). **-43 kg:** 1. Maik Schmitz (JC Kolping Bocholt). **-46 kg:** 1. Lars Windbrake (Judo-Club Borken). **-50 kg:** 1. Albert Staldeck (DJK Sportfreunde Dülmen). **-55 kg:** 1. Jonas Brockmann (Judoteam DJK Stadtlöhn). **-60 kg:** 1. Nicolai Pastoors (JC Lüdinghausen).

Kreispokalturnier02./03.09.2006 in Senden

U 11 weiblich: -27,8 kg: 1. Patricia Börger (JC Kolping Bocholt). **-36,1 kg:** 1. Ramona Böcker. **-42,1 kg:** 1. Dana Müller (beide DJK Sportfreunde Dülmen). **-55,7 kg:** 1. Alina Bicks (JC Lüdinghausen). **U 11 männlich: -27,9 kg:** 1. Jonas Dunkerbeck (JC Kolping Bocholt). **-29,7 kg:** 1. Benedikt Hövels (SC Budokan Bocholt). **-31 kg:** 1. Alexander Kurmaz (Judoteam DJK Stadtlöhn). **-33,2 kg:** 1. Paul Grabowski (FSV Gescher). **-37,9 kg:** 1. Florian Meer (JC Lüdinghausen). **-39,9 kg:** 1. Cornel Munsch (JC Kolping Bocholt). **-43,5 kg:** 1. Sebastian Hidding (SC Budokan Bocholt). **-49,8 kg:** 1. Bogdan Padalka (FSV Gescher). **Männer U 20: -52 kg:** 1. Matthias Soppe. **-66,5 kg:** 1. Tom Eiler (beide JC Kolping Bocholt). **-75,3 kg:** 1. Lars Bollmann (DJK Sportfreunde Dülmen). **-84,8 kg:** 1. Jens Schlütter (JC Kolping Bocholt). **-95,4 kg:** 1. Sven Strozky. **-118 kg:** 1. Tobias Lenz (beide JC Senden). **Technikerpreis:** Lars Bollmann (DJK Sportfreunde Dülmen). **Pokalwertung:** 1. JC Kolping Bocholt.



Shiro Yamamoto war wieder in Duisburg

Dem NWDK war es gelungen, auch in diesem Jahr Shiro Yamamoto Sensei, 8. Dan, Technischer Direktor des Kodokan, zu einem Lehrgang nach Duisburg zu holen. Er sollte seine Unterweisungen zur Koshiki no kata vertiefen, mit denen er schon in den Vorjahren begonnen hatte. Zehn Jahre Studium dieser Kata seien als Maß ja gerade recht, um sie zu lernen und zu begreifen, meinte der Meister auch in diesem Jahr. Er begann mit seiner Unterweisung am Samstag etwas später als vorgesehen. Die Existenz gleicher Straßennamen in verschiedenen Stadtteilen Duisburgs war Grund für die Verspätung des Meisters. Diesem Umstand verdanke er aber Einsichten in schöne Gegenden Duisburgs, meinte Herr Yamamoto, als er sich bei der Begrüßung für seine Verspätung entschuldigte. Die Zeit bis zu seinem Eintreffen nutzte Klaus Hanelt, Kata-Beauftragter des DJB, die knapp 40 angereisten Judokas mit einigen Techniken der Go no kata aufzuwärmen. Go no kata? Dahinter steckt nach Klaus Hanelt, Broschüre Prüfungswesen des Hessischen Judo-Verbandes, 1. Juni 1999, folgendes: Jigoro Kano wählt



NWDK-Präsident Matthias Schießleder begrüßt Shiro Yamamoto. Dieter Born übersetzte souverän.

für sein Lehr- und Erziehungssystem die Techniken aus, die seinen Vorstellungen und Erfahrungen nach am ehesten dem von ihm aufgestellten Prinzip des wirksamen Gebrauchs der körperlichen und geistigen Kräfte: Sei ryoku saizen katsuyo, entsprachen. Kano vertrat nicht die Auffassung, dass Ju (sanft, weich, geschmeidig; schwach) das tragende Prinzip im Judo ist. Er kennzeichnete vielmehr Sei ryoku saizen katsuyo als das überragende und prägende Prinzip, weil es allgemeinere, vielseitigere und grundlegendere Anwendungsmöglichkeiten bietet als das Prinzip Ju. Denn es gibt nicht nur im Judo Gelegenheiten, bei denen es vorteilhaft ist, nachzugeben, sondern auch umgekehrt Zeiten, zu denen es angebracht ist, Härte (go) anzuwenden. Kanos Absicht, fünf Kata des Ju

(weich) zu schaffen und ihnen fünf Kata des Go (hart) gegenüberzustellen und fünf weitere Kata mit Elementen aus beiden Prinzipien zu entwickeln, verwirklichte Kano 1882 u.a. durch die Ju no kata und die Go no kata. Der Kodokan begann erst 1998, die Go no kata wieder zu unterrichten.

Shiro Yamamoto erschien gut gelaunt. Freundlich begrüßt wurde er von Matthias Schießleder, dem Präsidenten des NWDK, mit einem Geschenk. Auf dem Geschenkpapier stand in charakteristischer Schreibschrift der Name Heinemann. Kenner bester Schokoladen und Pralinen wissen, was Heinemann zu bieten hat. Den hohen Gast hieß Matthias Schießleder herzlich willkommen; er selbst messe dem Kata-Training eine große Bedeutung zu, denn nur das Kata-Training biete die

Gewähr dafür, dass die traditionellen Techniken erhalten blieben und das Wissen darüber weitergegeben werde. Er bat alle, die gekommen waren, die Lehre in ihre Vereine weiter zu tragen.

Dieter Born, Verleger des Judo-Sport-Journal und selbst Judoka, übersetzte dem Gast aus Japan Matthias Begrüßungsworte ins japanische. Und umgekehrt des Meisters Worte vom japanischen ins deutsche. Shiro Yamamoto erzählte von seiner unfreiwilligen, aber schönen Fahrt durch Duisburg. Er freue sich, hier zu sein, weniger als Lehrer, sondern eher als einer von uns. Vor drei Jahren habe er begonnen, hier Koshiki no kata zu unterrichten. Kaum jemand kannte sie. Doch schon im vorigen Jahr sah er Fortschritte. Weil der Mensch aber ein Wesen sei, das schnell vergesse, wollte er mit uns die Koshiki no kata noch mal von Grund auf betrachten.

Herr Yamamoto erzählte weiter, dass die Koshiki no kata zeitlebens wohl Jigoro Kanos Lieblingskata gewesen sei. Nachdem Kano die Anfangsgründe des Jiu-Jitsu gelernt habe, weihte ihn Hachinosuke Fukuda von der Tenshin Shinyo Ryu (Ryu = Schule) und, nach dessen Tod, Tsunetoshi Jikubo von der Kito Ryu in weitere Geheimnisse ihrer Kampftechniken ein. Kano stellte die Koshiki no kata aus Kata der Kito Ryu zusammen, weshalb sie auch Kito ryu no kata, die Kata der Kito Schule, genannt würde. Kano übernahm die Techniken der Koshiki no kata im Wesentlichen unverändert später mit in seine eigene Schule, den Kodokan. Er wollte



Gruppenbild mit Präsident (3. von rechts) und Sensei (vorne 5. von rechts)



„Watt kütt dann jez?“ - scheint Klaus Hanelt zu denken. Obwohl - der kann ja kein rheinisch ...

damit das Gedenken an seine eigenen Lehrer wach halten und auf diesem Wege an die überlieferten, uralten, kriegerischen Ursprünge des Jiu-Jitsu und Judo erinnern.

Sensei Yamamoto meinte, dass Fortgeschrittene die Hintergründe um die Entstehung der Koshiki no kata und die Namen der Schulen und Lehrer, die damit in Verbindung stünden, kennen sollten. Ihm sei auch wichtig, daran zu denken, dass die Koshiki no kata der Körperertüchtigung und des Studiums der Prinzipien des Judo und dazu diene, Herz und Geist zu trainieren, womit er meinte, sich mit der Kata ganz zu befassen, mit Hingabe. Dabei sei es nicht so wichtig, auf die Namen der Kata zu achten, deren Bedeutung auch mancher Japaner nicht verstehe.

Das, was Herr Yamamoto zu den technischen Inhalten der Koshiki no kata im Kern sagte, ist in ausführlicherer Form in dem alten Leitfaden des Deutschen Dan-Kollegiums aus dem Jahre 1989 beschrieben, aus dem ich inhaltlich das wiedergebe, wozu sich Herr Yamamoto kurz noch äußerte.

Die Koshiki no kata mit ihren jahrhundertealten Techniken des Nahkampfes der in vornehme Waffenkleider gehüllten Samurai bringt sehr tiefgehend die Tradition des Judo zum Ausdruck. Bei dieser Kata bewegen sich die Vorführenden so, als seien sie in Rüstungen gekleidet, was ihre Bewegungen manchmal starr und künstlich

erscheinen lässt. Der erste Teil -Omote- enthält 14 Techniken, die paarweise zusammengehören. Sie werden mit ziemlich langsamen Schritten vorgeführt, während die sieben Techniken des zweiten Teils -Ura- schnell durchgeführt werden.

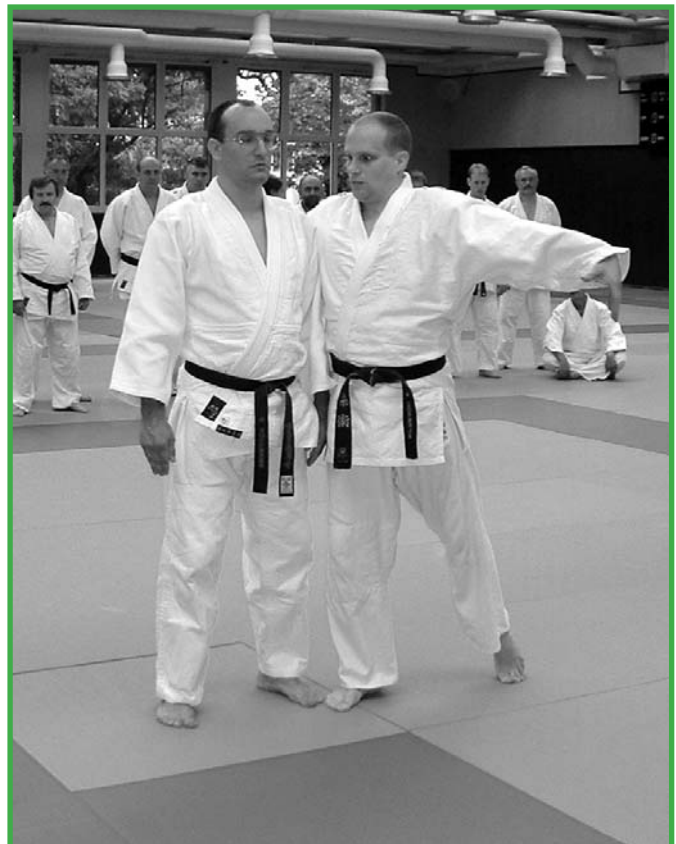
Die Koshiki no kata lehrt, dass es wichtig ist, eine ruhige Haltung einzunehmen, den Geist zu beruhigen, den Verstand zu klären und die Stärken und Schwächen des Gegners zu beurteilen. Das bedeutet, dass der, der seine Körperhaltung verbessern möchte, auch seinen Geist verbessern muss. Das ursprüngliche Ziel der Koshiki no kata war also nicht so sehr, Techniken zu lehren, sondern Methoden zu zeigen, wie der Geist trainiert wird.

Der Lehrgang war ein Wechsel zwischen Demonstrationen von Shiro Yamamoto, Klaus Hanelt und Karl-Heinz Bartsch und von Teilnehmern. Letztere unterwies der Meister dahingehend, sich nicht durch das Ansehen guter Demonstrationen Fortgeschrittener entmutigen zu lassen. Er wisse, dass man sich hin und wieder schlecht fühle, wenn man es nicht sofort so könne wie andere. Man müsse nur immer geradeaus sehen und unermüdlich trainieren.

Michael Holte



„So ungefähr nehme ich die Damen beim Samba“



Michael Hoffmann und Holger Cornels vom JBC Marl erhielten für ihre Demonstration viel Lob von Shiro Yamamoto

Dan-Prüfung in Witten

Die erste Dan-Prüfung nach den Sommerferien fand in Witten statt. 15 Teilnehmer stellten sich den Prüfungen zum 1., 2. und 3. Dan. Alle Teilnehmer konnten das Prüfungsziel erreichen.

Prüfungskommission 1

Prüfer:

Ferdi Bazynski, 7. Dan
Dieter Bruns, 6. Dan
Wolfgang Thies, 5. Dan

zum 2. Dan:

Jens Großer, Kreis Wuppertal

zum 1. Dan:

Christina Kampmann, Bo./En.
Alexander Rosenbrück, Bo./En.
Kevin Bittinger, Kr. Boch./En.
Katharina Zimmnau, Kr. Essen
Robert Divol, Kreis Bonn
Dietmar Grabs, Kreis MS/WAF
Silvia Spohr, Kreis Köln

Prüfungskommission 2

Prüfer:

Karl-Heinz Bartsch, 6. Dan
Karl-Heinz Tobies, 5. Dan
Dieter Trakis, 5. Dan

zum 3. Dan:

Thomas Agricola, Kreis Bo./En.
Nils Neuwöhner, Kreis Bo./En.
Detlef Schulz, Kreis Kleve

zum 1. Dan:

Stefanie Zimmermann, Bo./En.
Annelie Hegemann, Kr. Bo./En.
Marco Grundmann, Kr. Bo./En.
Fabian Keller, Kreis Boch./En.

Dan-Prüfungen 2006

11. November 2006
Kreis Recklinghausen
18. November 2006
Kreis Bergisch Land
25. November 2006
Wiedenbrück

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

Die Teilnehmergebühren werden nur bar vor Beginn der Prüfung vor Ort eingesammelt.

Folgende Gebühren sind zu entrichten:

Mitglieder eines NWJV-Vereins:

52,00 €

Mitglieder eines NWJV-Vereins, die gleichzeitig ihre Mitgliedschaft im NWDK beantragen:

47,00 €

(darin enthalten sind die Aufnahmegebühr und der erste Jahresbeitrag)

Mitglieder des NWDK:

26,00 €

Sonstige Teilnehmer auf Anfrage.

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens acht Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

Aus den Kreisen

Kreis Bielefeld

Vorbereitungs-LG für das Bielefelder Kata-Turnier

Datum: Sonntag, 5. November 2006.

Ort: N.N.

Zeit: Beginn: 10.00 Uhr.

Themen: Nage-No-Kata für den 3. - 1. Kyu.

Referenten: R. Andruhn, 6. Dan KDV, E. Kruse, 5. Dan, Bezirks-Kata-Beauftragter.

Teilnehmer: Judokas U 11 - U 17 des Kreises Bielefeld, die am Kata-Turnier am 19.11.2006 teilnehmen möchten, ÜL/Trainer.

Kosten: keine.

Meldungen: TN-Zahl pro Verein an den KDV, Fax: 0 52 42 / 5 59 40, E-Mail: Andruhn@t-online.de

Meldeschluss: 1.11.2006.

Sonstiges: Weitere Infos: KJL M. Wöhle; gültiger Judopass ist vorzulegen!

Dan-Prüfung

Datum: Samstag, 25. November 2006.

Ort: Piusschulturnhalle, Schulstraße, OT Wiedenbrück.

Zeit: Eintreffen 13.30 Uhr. Beginn 14.00 Uhr.

Meldungen: nur über den Landes-Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck.

Meldeschluss: 6.11.2006.

Anreise: siehe www.WTV-Judo.de

1. Kyu-Vorbereitungs-LG 2/06

Datum: Samstag, 2. Dezember 2006.

Ort: Piusschulturnhalle, Schulstraße, OT Wiedenbrück.

Zeit: Beginn 10.00 Uhr.

Themen: Prüfungsprogramme vom 3. - 1. Kyu inkl. Kata.

Referenten: R. Andruhn, 6. Dan, N.N.

Teilnehmer: Judokas ab 4. Kyu.

Kosten: 6,00 €/TN, am LG.

Meldungen: schriftlich durch den Verein an den KDV, Fax: 0 52 42 / 5 59 40, E-Mail: Andruhn@t-online.de

Meldeschluss: 25.11.2006.

Sonstiges: Gültiger Judopass ist vorzulegen. Bei zu geringer Beteiligung fällt der LG aus!

1. Kyu-Prüfung 2/06

Datum: Samstag, 16. Dezember 2006.

Ort: Piusschulturnhalle, Schulstraße, OT Wiedenbrück.

Zeit: Eintreffen 10.00 Uhr. Beginn 10.30 Uhr.

Meldungen: schriftlich durch den Verein unter Angabe von Name, Vorname, Geb.-Datum, letzte Prüfung und Judo-Passnummer an den KDV.

Meldeschluss: 10.12.2006.

Sonstiges: Eine Prüfungsteilnahme ist ab dem 3. Kyu möglich. Gültiger Judopass ist von jedem TN vorzulegen!

Rainer Andruhn

Kreis Düsseldorf

NWDK-Technik-Lehrgang „Aikido und Judo-Wurfeingänge“

Datum: Samstag, 21. Oktober 2006.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Judo-Halle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk. Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judo-Halle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/Stahlstraße zur Ellerstraße.

Themen: Aikido und Judo-Wurfeingänge

Referenten: Pierre Citti, 6. Dan Aikido, Friedhelm Glückmann, 7. Dan Judo.

Eingeladen sind: Übungsleiter, ÜL-Anwärter, Trainer-Assistenten, alle interessierten Judokas und Aikidokas ab 14 Jahre.

Lehrgangsgebühr: 5,00 €, zu bezahlen in der Judohalle.

Lehrgangsteilnahme wird im Judopass mit 5 UE als NWDK-Technik-LG bestätigt oder auf der Karte „Stundennachweis für Dan- und ÜL-Anwärter“ eingetragen.

Kampfrichterlehrgang für Dan- und ÜL-Anwärter

Datum: Mittwoch, 1. November 2006.

Zeit: 9.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Judo-Halle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk. Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judo-Halle; von Düsseldorf



www.nwdk.de

Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/Stahlstraße zur Ellerstraße.

Themen: Kampfregelein IJF/DJB.

Referenten: Dieter Bruns (Gruppenleiter West) und Panajotis Papadopoulos (Bezirkskampfrichterobmann).

Eingeladen sind: Judokas, die ÜL-C/Trainer-C-Lizenz erwerben möchten, Dan-Anwärter sowie alle Judokas, die sich für das Kampfrichterwesen interessieren.

Mitzubringen sind: Kampfrichterregelwerk (Internet NWJV), Judogi, Judopass und Schreibzeug.

Lehrgangsgebühr: 5,00 €. Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Lehrgang mit abschließender Prüfung zum 2. und 1. Kyu auf Kreisebene

Termine/Zeit: Freitags am 3. November 2006 und 10. November 2006, 18.00 - 21.30 Uhr; Samstag am 4. November 2006, 14.00 - 18.00 Uhr (Kata). Prüfung am 17. November 2006, 18.00 - 21.00 Uhr.

Ort: Judo-Halle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk. Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judo-Halle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/Stahlstraße zur Ellerstraße.

Referenten: Jens Kronenthal, 3. Dan, Karl Heinz Scheyk, 6. Dan und Norbert Kamps, 4. Dan.

Prüfer: Jens Kronenthal, 3. Dan, Karl Heinz Scheyk, 6. Dan und Norbert Kamps, 4. Dan und Vereinstrainer mit gültiger Kyu-Prüfer-Lizenz.

Lehrgangsgebühr: 5,00 €.

Prüfungsgebühr: 8,00 €.

Mitzubringen ist: Judopass und schriftliche Genehmigung des Vereins. Judokas aus Schulsportgruppen, Volkshochschulen etc. legen bitte Urkunden über die zuletzt abgelegte Prüfung vor.

Tim Schröder

Kreis Duisburg

Vorbereitungslehrgänge zum 1. Kyu mit anschließender Prüfung

Termine: Freitags, 20.10., 27.10., 3.11., 10.11. Prüfung am 17.11.2006.

Ort: Turnhalle am Driesenbusch in Duisburg-Walsum.

Zeit: 19.00 - 21.30 Uhr.

Themen: Kata, Gruppe „Te-waza“ sowie Techniken für den 1. Kyu.

Referenten: Josef Wittler, 6. Dan, Marian Sepetauc, 3. Dan.

Teilnehmer: Judokas, die im Besitz des 2. Kyu-Grades sind und alle Voraussetzungen lt. Grundsatzordnung für das Prüfungswesen in Nordrhein-Westfalen erfüllen.

Kosten: Die Prüfungsgebühr beträgt 8,00 € ohne Prüfungs-marke.

Meldungen: Die schriftliche Genehmigung des Vereins ist bei der Prüfung mitzubringen.

Anreise: A 59 Richtung Duisburg-Nord/Wesel, Abfahrt Duisburg-Walsum, links Richtung Walsum-Mitte, an der 6. Ampel rechts auf die B 8 Richtung Wesel, an der nächsten Ampel links. Bitte Hinweisschilder „Dreifachhalle“ beachten.

Josef Wittler

Kreis Köln

Judo für Kinder im Alter von 5 - 7 Jahren

Termin: Sonntag, 22. Oktober 2006.

Zeit: 12.00 - 15.00 Uhr.

Ort: BLZ Judo in Köln, Gut-Muts-Weg.

Referent: Ralf Henning Schäfer, Stephan Höhner.

Teilnehmer: Dan-Träger und Vereinsvertreter, die als Übungsleiter tätig und/oder mit der Prüfungsabwicklung beauftragt sind.

Lehrgangsinhalte: Der Lehrgang ist der dritte von vier Lehrgangseinheiten (30.04., 11.06., 22.10. und 19.11.2006) zur Vermittlung der Inhalte des neuen DJB-Programms „Judo spielend lernen“ als Vorbereitung auf die Ausbildung entsprechend der neuen Prüfungsordnung für Kyu-Grade.

Anmeldung: schriftlich durch den Stammverein (mit Vereins-

stempel oder Vereinsbriefkopf) bei Stephan Höhner, Emsstr. 20, 50389 Wesseling (auch per Fax an 0 22 32 / 15 61 31).

Sonstiges: Mit der Teilnahme an allen vier Lehrgangseinheiten kann einmalig die Fach-ÜL/C-Lizenz verlängert werden.

Stephan Höhner

Kreis Krefeld

Vorbereitungslehrgang zum 1. Kyu

Termine: 18. November 2006 und 2. Dezember 2006.

Ort: Krefeld, Gladbacherstr. 601 (Dojo des PSV).

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Thema: Prüfungsinhalt 1. Kyu.

Referenten: Dieter Kempkens, 5. Dan, Dagmar Kunsmann, 3. Dan.

Teilnehmer: alle am Thema interessierten Judokas.

Kosten: 10,00 € pro Teilnehmer für beide Tage.

Anreise: Krefeld Gladbacherstraße stadtauswärts, vor der Brücke rechts halten, Bezirkssportanlage folgen und dann sofort wieder rechts. Das Dojo befindet sich auf dem Sportplatzgelände.

Vorbereitungslehrgang auf den 2. und 3. Kyu

Datum: Samstag, 25. November 2006.

Ort: Krefeld, Gladbacherstr. 601 (Dojo des PSV).

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Thema: Inhalte des Prüfungsprogramms.

Referenten: Hans-Georg Berndt, 4. Dan, N.N.

Teilnehmer: alle Judokas, die sich auf den 2. bzw. 3. Kyu vorbereiten.

Anreise: Gladbacherstraße stadtauswärts, vor der Brücke

rechts halten und dem Schild Bezirkssportanlage folgen, dann sofort wieder rechts. Das Dojo des PSV befindet sich auf dem Sportplatzgelände.

Hans-Georg Berndt

Kreis Wuppertal

Kreis-Dan-Versammlung

Tag: Samstag, 21. Oktober 2006.

Ort: Mettmann, Dojo me-sport e.V., Judoabteilung, Turnhalle Neanderstr. 16 B (rechts neben der AOK den kleinen Weg neben dem Spielplatz hoch).

Zeit: Beginn 17.00 Uhr. Ende 19.00 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresrückblick 2006
3. Wahlen KDV und Stellvertreter
4. Delegierten-Stimmrechtsübertragung 2007
5. Lehrgänge 2007
6. Kyu-Prüferlehrgänge 2007
7. Kata-Lehrgänge
8. Anträge
9. Verschiedenes

Lehrgang Nage No Kata

Datum: Sonntag, 22. Oktober 2006.

Ort: Mettmann, Dojo me-sport e.V., Judoabteilung, Turnhalle Neanderstr. 16 B (rechts neben der AOK den kleinen Weg neben dem Spielplatz hoch).

Zeit: 10.00 - 16.00 Uhr.

Referenten: W. Dax-Romswinkel und K. H. Hartung.

Teilnehmer: alle Übungsleiter und Kyu-Prüfer.

Anmeldung: per E-Mail oder Fax an: paul@klenner-Remscheid.de, Fax: 0 21 91 / 29 33 90.

Paul Klenner

Tel 08171-78309 Fax -76887



foeldeak.com

Judomatten direkt vom Hersteller

**MEISTERSCHAFTEN
TURNIERE**

07.10.2006
Offene Deutsche Einzelmeisterschaften für Frauen und Männer ab 30 Jahren in Landshut

12.-15.10.2006
Judo-Weltmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Santa Domingo/Dominikanische Republik

14./15.10.2006
Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Esslingen/Württemberg

22.10.2006
Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften Frauen U 17 und Männer U 17 in Leverkusen

28.10.2006
Europa-Mannschaftsmeisterschaften Frauen und Männer in Belgrad/Serbien

28.10.2006
Rheinland-Cup für Kreisauswahlmannschaften U 14 männlich und weiblich in Brühl

28.10.2006
Westfalen-Cup für Kreisauswahlmannschaften U 14 männlich und weiblich in Dorsten

29.10.2006
Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften Frauen U 17 und Männer U 17 in Holle/Niedersachsen

04.11.2006
31. Wolfgang-Welz-Turnier Frauen U 19 und Männer U19 in Mannheim

04.11.2006
Landessichtungsturnier U 13 männlich und weiblich in Duisburg-Walsum

04./05.11.2006
Internationales Turnier der Frauen und Männer in Boras/Schweden

05.11.2006
Landessichtungsturnier U 16 männlich und weiblich in Duisburg-Walsum

11.11.2006
Masters-Open-Preisgeldturnier der Männer bis 73 kg und bis 100 kg in Gelsenkirchen

11.11.2006
Judoturnier für Behinderte in Ludwigsburg

**EUROPA-CUP
LIGEN**

07.10.2006
Judo-Bundesliga-Viertelfinale Männer

21.10.2006
Europacup-Finale Männer

21.10.2006
Judo-Regionalliga Männer, 4. Kampftag

22.10.2006
Judo-Oberliga Frauen, 2. Kampftag

22.10.2006
Judo-Oberliga Männer, 1. Kampftag

28.10.2006
Judo-Bundesliga-Endrunde Männer

28.10.2006
Judo-Bundesliga-Endrunde Frauen

29.10.2006
Judo-Landesliga Frauen, 2. Kampftag

04.11.2006
Judo-Oberliga Frauen, 3. Kampftag

05.11.2006
Judo-Oberliga Männer, 2. Kampftag

11.11.2006
Judo-Oberliga Frauen, 4. Kampftag

11.11.2006
Judo-Landesliga Frauen, 3. Kampftag

12.11.2006
Aufstiegsrunde zur 2. Judo-Bundesliga Männer

**KADERLEHRGÄNGE
LEISTUNGSSPORT**

02.-06.10.2006
Kaderlehrgang Männer U 16 und Männer U 19 in Köln

07.10.2006
Kaderlehrgang Frauen in Köln

07./08.10.2006
Kaderlehrgang Frauen U 19 in Köln

17.10.2006
Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln

31.10./01.11.2006
Kaderlehrgang U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln

04./05.11.2006
Deutschland-Randori Frauen U 19 und Männer U 19 in Mannheim

06.-08.11.2006
Internationales Trainingscamp in Boras/Schweden

06.-15.11.2006
DJB-Konditionslehrgang Männer in Köln

07.-16.11.2006
DJB-Kaderlehrgang Frauen in Berlin

10.11.2006
Kaderlehrgang U 16 männlich in Witten

11.11.2006
Kaderlehrgang U 16 weiblich in Köln

10.-12.11.2006
DJB-Trainerseminar in Jena

14.11.2006
Kaderlehrgang U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln

**BREITENSPORT
LEHRWESEN**

29.09.-01.10.2006
3. NWJV-/NWDK- Herbstcamp - LG 59/06 - in Hennef

04.-07.10.2006
Sportassistentenausbildung C - LG 42/06 - in Hennef

07.-15.10.2006
Fach-Übungsleiter C - Kompaktausbildung C - LG 33/06 - in Hennef

07.-15.10.2006
Sportassistentenausbildung D in Tschechien

13.-15.10.2006
Fach-Übungsleiter C - Kompaktausbildung B - LG 32/06 - in Duisburg 2

14.10.2006
Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

20./21.10.2006
Trainer-B-Prüfung in Köln

20.-22.10.2006
Übungsleiter-Ausbildung Judo-Rehabilitationssport in Hennef - Teil 1

21.10.2006
Trainer C - Verlängerung - LG 09/06 - in Kleve

21.10.2006
Lehrgang Sonderlizenz „Kyu-Prüfer für Behinderte“ in Langenfeld

27.-29.10.2006
Judo-SV-Lehrer Modul 1 in Köln

27.-29.10.2006
Lehrgang Selbstverteidigung für Frauen mit einer Behinderung in Hennef

28./29.10.2006
Fach-Übungsleiter C - Ausbildung für Sportassistenten - LG 34/06 - in Duisburg 3

29.10.2006
Trainer C - Lizenzkurs - Modul V - LG 74/06 - in Herford

Aktuelle Termine im Internet:

www.nwjb.de

29.10.2006

Trainer C - Lizenzkurs - Modul VI
- LG 75/06 - in Welver

03.-05.11.2006

Offene Trainerfortbildung des DJB
in Köln

03.-05.11.2006

Übungsleiter-Ausbildung Judo-
Rehabilitationssport in Hennef - Teil 2

04./05.11.2006

Fach-Übungsleiter C - Ausbildung
für Sportassistenten - LG 34/06 -
in Duisburg 4

05.11.2006

Fach-ÜL C - und Trainer C - Verlänge-
rung - LG 10/06 - in Büttgen

05.11.2006

„Judo spielend lernen“ - Programm für
5- bis 7-Jährige - Termin B - LG 56/06
- in Köln-Worringen 2

10./11.11.2006

Trainer C - Lizenzkurs - LG 36/06 -
in Duisburg 1

10.-12.11.2006

VBG-/NWJV-Seminar Sportmedizin C
- LG 60/06 - in Olsberg

SONSTIGE TERMINE

21.09.-02.10.2006

Wettkampf- und Trainingsmaßnahme
der männlichen Jugend U 15 in
Warschau und Zakopane/Polen

04./05.11.2006

Mitgliederversammlung des Deutschen
Judo-Bundes in Nürnberg

11.11.2006

Dan-Prüfung im Kreis Recklinghausen

Landesrandoris U 17 | U 20 in Köln männlich/weiblich

Dienstag, 17. Oktober 2006

Dienstag, 14. November 2006

Ort: Olympiastützpunkt Köln, BLZ Köln,
Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln.

Zeit: 19.00 - 21.00 Uhr.

Leitung: Landestrainer des NWJV.

Anreise: A 1 Abfahrt Köln-Lövenich, an
der Ampel rechts auf die Aachener Straße,
nächste Möglichkeit wieder rechts, der
Vorfahrt folgen bis BLZ.

AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

BUND

Deutsche Vereinskampftage der Männer und Frauen unter 17 Jahren

Ausrichter: TuS Holle Grasdorf e.V. (www.
judoholle.de; www.DMMinHolle.de)Ort: 31188 Holle, Mohldberghalle, Am Mohld-
bergZeitplan: **Samstag, 28. Oktober 2006:** 18.00
- 19.30 Uhr offizielles Wiegen. **Sonntag, 29.
Oktober 2006:** 8.00 - 8.10 Uhr offizielles Wie-
gen (Nachzügler/innen). 8.30 Uhr Betreuerbe-
sprechung. 8.45 Uhr Begrüßung und Eröffnung.
9.05 Uhr Beginn der Vorkämpfe. ca. 14.45 Uhr
Kämpfe um die dritten Plätze. ca. 15.30 Uhr
Finals und Siegerehrung.**Modus:** Doppel-KO-System auf vier Matten;
blaue Judogi (mannschaftseinheitlich) sind
erwünscht; Fremdstarter/Kampfgemeinschaften
entsprechend DJB-Verfahrensregelung für
2006.**Anreise:** A 7 Abfahrt Nr. 63 Derneburg, B 6
Richtung Hildesheim, nach ca.1 km in Asten-
beck links Richtung Holle, in Holle hinter den
Schranken an der Gaststätte rechts auf den
Parkplatz;A 39 von Braunschweig, Abfahrt 22 Badde-
ckenstedt, B 6 Richtung Hildesheim, nach ca.
1 km Abfahrt Grasdorf dann Richtung Holle; in
Holle 1. Kreuzung rechts „Sportzentrum“-Aus-
schilderung folgen.**Quartier:** Vermittlung über Wolfgang Ernst
(Tel.: 0 50 62 / 8 92 73; Wolfgang.Ernst_Holle@
t-online.de).

16. Internationales Judo-Preisgeldturnier der Männer bis 73 kg und bis 100 kg

Ausrichter: JC Koriouchi Gelsenkirchen.

Datum: Samstag, 11. November 2006.

Ort: Sportzentrum Schürenkamp, Grenzstr. 1,
45881 Gelsenkirchen.Zeitplan: **Freitag, 10. November 2006:** 19.00
- 20.30 Uhr Akkreditierung und Waage. **Sams-
tag, 11. November 2006:** 12.00 - 13.30 Uhr
Akkreditierung und Waage. Akkreditierung in
der Wettkampfhalle (Einschreiben der Kämpfer
durch Abgabe der Starkarten). 14.30 Uhr Be-
ginn der Kämpfe. ab 17.00 Uhr Finale.**Modus:** Pool-System mit Golden Score.**Gewichtsklassen:** Männer -73 und -100 kg.**Kleidung:** weißer und blauer Judogi (Pflicht!).**Meldungen:** Reinhard Woelk, Fischeckstr.
52, 46240 Bottrop, Tel./Fax: 0 20 41 / 9 71 43,
E-Mail: olle-woelk@t-online.de**Meldeschluss:** Die zahlenmäßige Meldung
muss bis zum 30.10.2006 erfolgt sein (Anmel-
deformular) mit Bild (Betreuer und Kämpfer) und
Infobogen (Kämpfer).**Startgeld:** 20,00 €. Kontoverbindung: Volks-
bank Gelsenkirchen-Buer, Kto.-Nr. 712144600,
BLZ 422 600 01, Verwendungszweck: Masters
Open 2006. Der Überweisungsbeleg ist bei der
Akkreditierung vorzulegen.**Matten:** zwei.**Anreise:** aus dem Norden: A 1, A 2 oder A 3
Richtung Gelsenkirchen, dann Weiterfahrt aufder A 42 bis Abfahrt GE-Zentrum, weiter
Richtung Stadtmitte;aus dem Süden: A 1, A 3 oder A 45 Richtung
Gelsenkirchen, dann Weiterfahrt auf der A
42 bis Abfahrt GE-Zentrum, weiter Richtung
Stadtmitte.**Quartierwünsche:** Verkehrsverein Gelsenkir-
chen, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße/Postfach,
45879 Gelsenkirchen, Tel.: 02 09 / 2 33 76.**Infos im Internet:** www.judo-masters-ge.de**Preisgelder:** Gesamt 7.400,00 €; Aufteilung: 1.
Platz 1.500,00 €, 2. Platz 1.000,00 €, 3. Platz
500,00 €, 5. Platz 100,00 €.

Internationales Turnier der weiblichen Jugend U 16

Offizielles Sichtungsturnier des DJB**Ausrichter:** Judo Club Holzwickede e.V., Post-
fach 12 51, 59439 Holzwickede.**Datum:** Samstag, 18. November 2006.**Teilnehmer:** weibliche U 16 der Jahrgänge
1991, 1992 und 1993.**Ort:** Hilgenbaumhalle, Opherdicker Str. 42,
59439 Holzwickede.**Zeitplan: Freitag, 17. November 2006:** 18.00
- 19.00 Uhr Waage für alle Gewichtsklassen.**Samstag, 18. November 2006:** 9.00 - 9.30 Uhr
Waage für die Gewichtsklassen -40, -44, -48,
-52, -57 kg. 12.00 - 12.30 Uhr Waage für die
Gewichtsklassen -63, -70, -78, +78 kg.**Modus:** Es gelten die Wettkampfregelein und
Gewichtsklassen der Frauen U 17.**Matten:** 5.**Meldeschluss:** 13.11.2006.**Meldung:** an die stellv. Verbandsjugendleiterin
Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499
Haminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax:
0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de
Folgende Angaben sind bei der Meldung unbe-
dingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang,
Verein, Verband, Gewichtsklasse, Kyu-Grad.
Für die Meldungen sollte der E-Melder (siehe
www.nwjv.de) verwendet werden.**Meldegeld:** 10,00 € pro Teilnehmerin, per
Überweisung auf das Konto JC Holzwickede,
Kto.-Nr. 2003564 bei der Sparkasse Unna, BLZ
443 500 60. Der Zahlungsnachweis ist dem
Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzu-
legen. Der Überweisungsträger muss den
Namen des Vereins/Verbandes sowie die Zahl
der Gemeldeten enthalten. Bei Einzelüberwei-
sungen zusätzlich den Namen der Kämpferin.
Für Nachmeldungen wird doppeltes Startgeld
erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.**Unterkunft:** siehe www.judo-club-holzwickede.
de und www.holzwickede.de**Kontaktadresse des Ausrichters:** Frank Beh-
ring, Nürnberger Weg 20, 59439 Holzwickede,
E-Mail: Frank.Behring@t-online.de**Anreise:** A 1 Kreuz Dortmund/Unna, auf die
A 44 / B 1 in Richtung Dortmund/Essen, Abfahrt
Holzwickede/Flughafen in Richtung Ortsmitte,
dann Ausschilderung „Hilgenbaumhalle/Schul-
zentrum“ folgen.**Eintrittspreise:** Erwachsene 2,00 €, Jugendli-
che 6 - 17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre
frei.

14. Bundesoffenes Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier der männlichen Jugend U 16

Talentsichtung des DJB

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.

Ort: Sporthalle im Sportpark (Im Sportpark, 44652 Herne - im Ruhrgebiet) (Halle der DEM 1997).

Zeitplan: Freitag, 17. November 2006: 19.00 - 20.00 Uhr Waage für alle Gewichtsklassen.

Samstag, 18. November 2006: 9.00 - 9.45 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -50, -55, -60, -66, -73 kg. 10.15 Uhr Kampfbeginn. 11.00 - 11.45 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -43, -46, -81, -90, +90 kg.

Startberechtigung: männliche U 16 der Jahrgänge 1991, 1992 und 1993.

Modus: Es gelten die Wettkampfgeln und Gewichtsklassen der U 17.

Ärztliche Betreuung: vom NWJV gestellte/r Arzt/Ärztin.

Matten: mindestens 5.

Meldeschluss: 6.11.2006 (Eingang).

Meldung: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel. 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, Mobil: 01 71 / 4 95 30 65, E-Mail: joerg.braeutigam@nwjv.de

Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Verband, Gewichtsklasse. Für die Meldung sollte der E-Melder (www.nwjv.de) benutzt werden.

Startgeld: 8,00 € pro Teilnehmer, bis zum Meldeschluss auf das folgende Konto: DSC Wanne-Eickel Judo e.V., Herner Sparkasse, BLZ 432 500 30, Kto.-Nr. 13009824. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen wird doppeltes Startgeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.

Unterkunft: siehe www.dsc-judo.de

Kontaktadresse des Ausrichters: Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34, Fax: 0 23 25 / 46 69 55, Mobil: 01 77 / 2 22 79 91, E-Mail volker.goessling@dsc-judo.de

Anreise: A 43 Abfahrt Herne-Eickel, Richtung Eickel, geradeaus (Holsterhauserstraße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), an der kleinen Ampelkreuzung links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze;

A 42 Abfahrt Herne-Crange, Richtung Bochum (Dorstener Straße B 226), an der Kreuzung Dorstener Straße/Holsterhauserstraße rechts in die Holsterhauserstraße, geradeaus (Holsterhauserstraße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze; Bus und Bahn: Wanne-Eickel Hbf. bzw. Bochum Hbf., Straßenbahn Linie 306 in Richtung Bochum bzw. Wanne-Eickel, bis Haltestelle Sportpark, links von der Haltestelle liegt die Sporthalle.

Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6 - 17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

Information: Alle zusätzlichen Informationen sind unter www.dsc-judo.de zu finden.

Ausschreibungen ...

... können nur veröffentlicht werden, wenn sie vom zuständigen Funktionsträger der jeweiligen Ebene unterschrieben sind bzw. dieser als E-Mail-Absender eindeutig zu erkennen ist.

LAND

5. Landessichtungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 13 und U 16

Ausrichter: 1. Walsumer Judo-Club 1961 e.V.

Ort: Dreifachturnhalle am Driesenbusch, Beckersloh 79, 47179 Duisburg-Walsum.

Zeitplan: Samstag, 4. November 2006: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 16 männlich. 12.00 - 12.45 Uhr Waage Jugend U 16 weiblich.

Sonntag, 5. November 2006: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 13 männlich. 12.00 - 12.45 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich.

Startberechtigung: U 13 männlich/weiblich: Jahrgänge 1994 und 1995. U 16 männlich/weiblich: Jahrgänge 1991, 1992 und 1993.

Gewichtsklassen: U 13 weiblich: -30, -33, -36, -40, -44, -48, -52, -57, -63, +63 kg. U 13 männlich: -31, -34, -37, -40, -43, -46, -50, -55, -60, +60 kg. U 16 weiblich: -40, -44, -48, -52, -57, -63, -70, -78, +78 kg. U 16 männlich: -40, -43, -46, -50, -55, -60, -66, -73, -81, -90, +90 kg.

Wettkampfgeln: In der U 13 wird nach den Wettkampfgeln der U 14 gekämpft. In der U 16 wird nach den Wettkampfgeln der U 17 gekämpft.

Mattenzahl: 5 Matten / 4 Matten 6 x 6 m, 1 Matte 7 x 7 m.

Meldegeld: 8,00 € je Teilnehmer/in, zu überweisen bis Meldeschluss auf das Konto-Nr. 270016397, BLZ 350 500 00, Stadtparkasse Duisburg. Auf dem Überweisungsbeleg ist der Name des Vereins und die Anzahl der Gemeldeten anzugeben. Der Zahlungsnachweis ist vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen doppeltes Meldegeld.

Meldeschluss: 30.10.2006 (Eingang).

Meldungen: männlich: Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de; weiblich: stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de

Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse, Kyu-Grad.

Ärztliche Betreuung: wird vom NWJV gestellt. **Ansprechpartner des Ausrichters:** Jörg Hagenacker, Willy-Bartock-Str. 10, 47179 Duisburg, Tel.: 02 03 / 49 26 75.

Anreise: A 2 / A 3 bis AK Duisburg-Kaiserberg, auf die A 40 Richtung Venlo, am AK Duisburg auf die A 59 Richtung Duisburg-Nord/Wesel, Abfahrt Duisburg-Walsum, links Richtung Walsum-Mitte, an der 5. Ampel rechts auf die B 8 (Richtung Wesel), an der nächsten Ampel links. Bitte Hinweisschilder „Dreifachturnhalle“ beachten.

Kampfrichterlehrgang für weibliche Judokas in Hagen

Der Lehrgang dient dem Kennenlernen der Kampfgeln, als erforderlicher Kampfrichterlehrgang für die Dan-Prüfung sowie als erster Grundlehrgang zur Erlangung der Kampfrichter-Lizenz. Doch auch bereits lizenzierte Kampfrichterinnen sind zu ihrer persönlichen Weiterbildung herzlich eingeladen. Dieser Lehrgang gilt auch für die Lizenzzerhaltung.

Ort: Hagen, Dojo des JK Hagen, Heinitzstr. 12 (Autobahnzubringer Hagen vom Hagener Kreuz, Sauerlandlinie).

Termin: Beginn: Samstag, 9. Dezember 2006, 10.00 Uhr. Ende: Sonntag, 10. Dezember 2006, 16.00 Uhr.

Anmeldung: formlos, telefonisch oder E-Mail mit Angabe, ob übernachtet wird, bis 15.11.2006 an Hans-Werner Krämer, Bergfriederstr. 18, 57080 Siegen; privat: Tel.: 02 71 / 39 27 78, Fax: 02 71 / 2 33 86 79, E-Mail: Goli.Kraemer@t-online.de; dienstlich: Tel.: 02 71 / 5 84 - 21 45, Fax: 02 71 / 5 84 - 26 24, E-Mail: Hans-Werner.Kraemer@rwe.com

Kosten: 10,00 €, zu zahlen beim Lehrgang. Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung trägt der NWJV.

Referenten: Pia Unrath, Prof. Dr. Klaus Friedrich, Dieter Bruns und Hans-Werner Krämer.

Voraussetzungen für die Teilnahme: Alter 17 Jahre, mindestens 3. Kyu, Mitglied in einem Verein des NWJV.

Mitzubringen: Judoanzug, Schreibzeug, Saunatur (kostenlose Sauna-Mitbenutzung).

BEZIRK ARNSBERG

Bezirksturnier „Soester Schlüssel“ für Frauen und Männer

Ausrichter: Soester Turnverein 1862 e.V. Abt. Budo.

Ort: 59494 Soest, Pestalozzischule, Kampenweg 2.

Datum: Samstag, 2. Dezember 2006.

Zeitplan: 14.30 - 15.15 Uhr Waage Männer. 15.15 Uhr Eröffnung. 15.30 Uhr Kampfbeginn Männer. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Frauen. 16.00 Uhr Kampfbeginn Frauen.

Mattenzahl: 2 Matten 7 x 7 m.

Meldungen: mit vollständig ausgefüllter Startkarte an Frank Kraegenow, Hiddingser Weg 9 b, 59494 Soest, Tel.: 0 29 21 / 1 32 56.

Startgeld: 8,00 € je Teilnehmer/in, zu zahlen per V-Scheck mit der Meldung.

Meldeschluss: 27.11.2006 (Poststempel). Bei verspäteter Meldung doppeltes Startgeld.

Anreise: BAB 44 Dortmund-Kassel, Ausfahrt Soest/Möhnesee, stadteinwärts, 2. Ampel rechts in den Lübecker Ring, 2. Ampel links in den Windmühlenweg, ca. 200 m links in den Kampenweg.

Kreis Dortmund

Kreispokaltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: 1. Judogemeinschaft Dortmund e.V. 1975.

Ort: Sporthalle Brackel 1, Oesterstraße, Dortmund-Brackel.

Datum: Sonntag, 22. Oktober 2006.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 10.00 Uhr Beginn. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. ca. 12.15 Uhr Beginn.

Mattenzahl: 2.

Startgeld: 6,00 € pro Kämpfer/in per Verrechnungsscheck an Annelie Brandscheidt, Quakmannsweg 8, 44357 Dortmund oder per Überweisung: 1. Judogemeinschaft Dortmund, Konto-Nr. 591001019, BLZ 440 501 99, Sparkasse Dortmund, Tel.: 02 31 / 37 46 27, E-Mail: 1Judogemeinschaft-Dortmund@gmx.de.

Nachmeldungen bei doppeltem Startgeld.
Meldungen: schriftlich per Post, E-Melder oder E-Mail (nur unter Angabe aller benötigter Daten) an Kreisjugendleiter Ralf von Gratowski, Kuppenweg 6, 44329 Dortmund, Tel.: 02 31 / 1 89 94 51, E-Mail: ralfvongratowski@arcor.de
Meldeschluss: 16.10.2006.

Kreispokaltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: SV Derne 49 e.V., Abteilung Judo.
Ort: Sporthalle der Kirchderner Grundschule, Merckenbuschweg 41, 44329 Dortmund (Kirchderne).
Termin: Sonntag, 12. November 2006.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 10.00 Uhr Beginn.
Mattenzahl: 2 Matten 6 x 6 m.
Meldeschluss: 6.11.2006. Nachmeldungen bei doppeltem Startgeld möglich.
Startgeld: 6,00 € je Kämpfer/in per V-Scheck an Sabrina Lotze, Liethschultweg 12, 44329 Dortmund oder Überweisung unter Angabe des Vereinsnamens an Konto-Nr. 041007575, BLZ 440 501 99, Kontoinhaber: SV Derne 49 e.V. Abt. Judo.
Meldung: schriftlich per Post oder E-Melder unter Angabe aller laut Jugendsportordnung erforderlicher Daten an Kreisjugendleitung Dortmund, Ralf von Gratowski, Kuppenweg 8, 44329 Dortmund, E-Mail: ralfvongratowski@arcor.de

BEZIRK DETMOLD

Bezirksturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: TV Isselhorst.
Tag: Sonntag, 12. November 2006.
Ort: Sporthalle der Grundschule Isselhorst, Niehorster Str. 69, 33334 Gütersloh.
Zeit: 9.00 - 9.30 Uhr Waage.
Matten: vier (nach Teilnehmerzahl).
Meldegeld: 7,50 €, per Scheck an Helmut Muth.
Meldung: bis zum 6.11.2006 per E-Melder an Helmut-Muth@web.de. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld. Die Zahlung des Meldegeldes erfolgt am Wettkampftag nur in bar (keine Schecks).
Ansprechpartner des Vereins: Helmut Muth, Wieselweg 9, 33335 Gütersloh, Tel.: 0 52 41 / 7 33 69.
Wegbeschreibung: B 61 Bielefeld-Gütersloh, an der Shell-Tankstelle Abfahrt Isselhorst, nach ca. 1 km rechts Richtung Halle, nach 1 km Sporthalle auf der linken Seite.

Bezirksturnier der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer

Ausrichter: TV 1875 Paderborn.
Datum: Samstag, 18. November 2006.
Zeitplan: 12.30 - 13.00 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer.
Ort: Paderborn, Gierswall 2, 33102 Paderborn, Pelizaeusgymnasium.

Matten: 4 (nach Teilnehmerzahl).
Meldegeld: 7,50 €.
Meldung: bis zum 13.11.2006 per E-Melder an Iris.weckheuer@web.de. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld. Die Zahlung des Meldegeldes erfolgt am Wettkampftag.
Ansprechpartner des Vereins: Manfred Tegetmeyer, Tel.: 0 52 51 / 93 04 67.

Kreis Bielefeld

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 für die Kreise Gütersloh und Bielefeld

- siehe Kreis Gütersloh -

Kreis Gütersloh

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 für die Kreise Gütersloh und Bielefeld

Ausrichter: TV Isselhorst.
Tag: Sonntag, 12. November 2006.
Ort: Sporthalle der Grundschule Isselhorst, Niehorster Str. 69, 33334 Gütersloh.
Zeit: 10.30 - 11.00 Uhr Waage.
Matten: vier (nach Teilnehmerzahl).
Meldegeld: 7,50 €, per Scheck an Helmut Muth.
Meldung: bis zum 6.11.2006 mit ausgefüllten Startkarten an Helmut Muth, Wieselweg 9, 33335 Gütersloh. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld. Die Zahlung des Meldegeldes erfolgt am Wettkampftag nur in bar (keine Schecks).
Ansprechpartner des Vereins: Helmut Muth, Tel.: 0 52 41 / 7 33 69.
Wegbeschreibung: B 61 Bielefeld-Gütersloh, an der Shell-Tankstelle Abfahrt Isselhorst, nach ca. 1 km rechts Richtung Halle, nach 1 km Sporthalle auf der linken Seite.

BEZIRK DÜSSELDORF

1. Grenzland-Cup für die männliche und weibliche Jugend U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen und Männer

Ausrichter: JC SW Elmpf.
Ort: Dreifachturnhalle der Hauptschule Niederkrüchten, Oberkrüchtener Weg 20, 41372 Niederkrüchten.
Telefon vor Ort: 01 72 / 4 26 82 78.
Zeitplan: Samstag, 11. November 2006: 14.00 - 14.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. 16.30 - 17.00 Uhr Waage Frauen und Männer. Sonntag, 12. November 2006: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich.
Mattenzahl: 3 Matten 7 x 7 m.
Meldegeld: 7,00 € je Teilnehmer, per V-Scheck oder per Überweisung: JC SW Elmpf, Konto: 35735778, BLZ 320 500 00, Sparkasse Krefeld. Meldung verpflichtet zur Zahlung. Nachmeldung doppeltes Startgeld.
Meldungen: namentlich mit Angabe des Jahrgangs und der Gewichtsklasse per E-Mail an: dominic.haussmann@it-on.net oder mit vollständig ausgefüllter Startkarte an Günter Teggers, Riether Feld 10, 41372 Niederkrüchten, Tel.:

0 21 63 / 8 19 16, Fax: 0 21 63 / 89 84 12.
Meldeschluss: 6.11.2006.
Eingeladene Vereine: Kai In Sho Roermond, JC Haaren, TSV Hertha Walheim, Brander TV.
Anreise: A 52 Ausfahrt Niederkrüchten, rechts Richtung Niederkrüchten, 2. Ampel links, dann den Kreisverkehr links verlassen.

Ausbildung zu Jugend-, Kreis- und Bezirkskampfrichtern

Termine: Sonntag, 19. November 2006 (Theorie). Sonntag, 26. November 2006 (Theorie/Listenführung). Sonntag, 17. Dezember 2006 (Praxis und Video).
Zeit: jeweils 9.00 - ca. 18.00 Uhr.
Ort: Essen, Sport- und Freizeitzentrum, Dojo der JKG Essen, Gustav-Heinemann-Gesamtschule, Schonnebeckhöfe.
Voraussetzungen: für Jugendkampfrichter-Anwärter: Mindestalter 16 Jahre, 2. Kyu, Nachweis aktiver Wettkampftätigkeit durch 5 Platzierungen, die im Judopass eingetragen sein müssen; für Kreiskampfrichter-Anwärter: Mindestalter 18 Jahre, 1. Kyu, Nachweis aktiver Wettkampftätigkeit durch 5 Platzierungen, die im Judopass eingetragen sein müssen; für Bezirkskampfrichter-Anwärter: Mindestalter 20 Jahre, 1. Kyu, mindestens 2 Jahre Kampfrichterarbeit auf Kreisebene, mindestens 25 Einsätze als KR (Vorschlag nur durch Kreis-KRR).
 An der Prüfung kann nur der Judoka teilnehmen, der alle drei Lehrgänge besucht hat.
Mitzubringen: Schreibzeug, Judopass, neueste Wettkampffregel und Judogi.
Verpflegung: muss jeder Lehrgangsteilnehmer mitbringen.
Wegbeschreibung: A 52 Düsseldorf Richtung Essen/Dortmund endet am Kreuz Essen-Ost, auf A 40, rechts bleiben, AB nach 1. Abfahrt (Essen-Frillendorf) verlassen (weiter siehe A 40); A 40 Abfahrt Essen-Frillendorf (Nr. 26), nach Linksbogen an der Ampel links, nach 300 m (2. Ampel) rechts in die Ernestinenstraße, nach 1,3 km (3. Ampel) rechts in die Langemarkstraße, nach 1,6 km (3. Ampel) links in die Huestraße, nach 150 m (2. Ampel) links in die Immelmannstraße (wird nach der Rechtskurve Schonnebeckhöfe), nach 700 m rechts einbiegen. Das Sport- und Freizeitzentrum liegt auf der rechten Seite.

Kreis Essen

Kreislehrgang für Judokas ab 16 Jahre

Datum: Sonntag, 29. Oktober 2006.
Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr.
Ort: Dojo der JKG Essen, Nord-Ost-Bad, Schonnebeckhöfe 60, Essen-Schonnebeck.
Thema: Aktuelle, erfolgreiche Wettkampftechniken und Übergänge Stand/Boden.
Referent: Walter Trapp, 6. Dan.
LG-Leitung: Friedhelm Bühren.
Anmeldung: telefonisch oder per Fax bis zum 23.10.2006 an Kreisfachwart Friedhelm Bühren, Tel.: 02 08 / 67 69 43, Fax: 02 08 / 68 03 49.
Anfahrt: A 42 Ausfahrt Gelsenkirchen-Heßler (15), links in die Temmeddenstraße, halb rechts auf die Schalker Straße, geradeaus auf die Katernberger Straße, halb rechts auf die Schonnebeckhöfe.

Kreis Wuppertal

Offene Wuppertaler Stadtmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17, Männer U 17 für die Kreise Wuppertal und Bergisch Land und

Wuppertaler Stadtmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Judo Club Süd e.V. Wuppertal.
Ort: Wuppertal, Schulzentrum Küllenhahn, Halle B, Küllenhahner Straße.

Zeitplan: Samstag 21. Oktober 2006: 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Männer U 17. **Sonntag, 22. Oktober 2006:** 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich und Frauen U 17. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Mattenzahl: zwei oder drei (je nach Teilnehmerzahl).

Meldung: bis 16.10.2006 auf vollständig ausgefüllten Startkarten an Frank Labahn, Flurstr. 64, 42781 Haan, Tel.: 01 79 / 9 83 51 16.

Meldegeld: 6,00 €, zahlbar bei der Startkartenausgabe. Bei Nachmeldung 8,00 €.

Wegbeschreibung: A 46 Richtung Wuppertal, AS Cronenberg/Ronsdorf, L 418 (durch den neuen Tunnel Burgholz, Richtung Cronenberg), nächste Ausfahrt rausfahren, links in die Theishahner Straße, am Ende links in die Küllenhahner Straße. Das Schulzentrum liegt auf der rechten Seite;

B 224 im Sonnborner Kreuz auf die L 418 (AS Ronsdorf), durch den neuen Tunnel Burgholz, weiter wie oben;

A 1 AS Wuppertal-Ronsdorf (94), B 51 Richtung Wuppertal, links in die Parkstraße, L 419 (Blombachbrücke), L 418 Richtung Cronenberg, nach dem ersten kurzen Tunnel rausfahren, rechts in die Theishahner Straße, weiter wie oben.

Kreis-Anfängerturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14 für die Kreise Bergisch Land und Wuppertal

- siehe Kreis Bergisch Land -

BEZIRK KÖLN

15. Stefanie-Wendel-Gedächtnis-Pokalturnier der weiblichen Jugend U 14 und Frauen U 17

Ausrichter: Judo-Club Würselen 1970 e.V.
Ort: Turnhalle Bardenberger Straße, Walter-Rütt-Halle, 52146 Würselen/Morsbach.
Tag: Sonntag, 26. November 2006.
Zeitplan: 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Frauen U 17.

Matten: 3-4 Matten, je nach Teilnehmerzahl.
Meldungen: bis spätestens 20.11.2006 auf Startkarte an Sabine Fröschen, Talstr. 18, 52531 Übach-Palenberg. Nachmeldungen können aufgrund der hohen Teilnehmerzahl nicht berücksichtigt werden.
Startgeld: 8,00 € pro Teilnehmerin auf Kto.-Nr.

2661585, SK Aachen, BLZ 390 500 00, JC Würselen 1970 e.V. oder V-Scheck.
Eingeladene Vereine: JV Siegerland, PSV Duisburg, JKG Essen, 1. JC Mönchengladbach.
Anreise: BAB 4 bzw. 44 kommend bis AK Aachen, hier Richtung Heerlen/NL (A 4), Abfahrt Aachen-Zentrum, links Richtung Würselen, 6. Ampel links (Kreuzung Parkhotel) in die Morsbacher Straße, immer geradeaus bis auf der linken Seite ein Sonnenstudio kommt (kurz hinter Fußgängerampel), hinter dem Sonnenstudio befindet sich die Sporthalle.

Kreis Aachen

Muttkrate-Turnier der männlichen Jugend U 11, U 14 und Männer U 17

Ausrichter: Jülicher Judoclub e.V.
Datum: Sonntag, 12. November 2006.
Ort: Jülich, Linnicher Straße, Schulzentrum.
Zeitplan: 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. ca. 10.30 Uhr Kampfbeginn. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Männer U 17.

Mattenzahl: 3-4 (nach Meldungen).

Startberechtigung: Nicht starten dürfen die Startberechtigten der Westdeutschen Landesmeisterschaften U 14 und U 17 (Ausrichtung als Anfängerturnier).

Meldungen: auf lesbar ausgefüllter Startkarte mit Angabe der Altersklasse an Jülicher Judoclub e.V., Postfach 20 27, 52404 Jülich.

Meldeschluss: 6.11.2006 (Posteingang).
Meldegeld: 7,00 € je Teilnehmer per Verrechnungsscheck. Nachmeldungen doppelt.

Kontakt Ausrichter: Tel.: 0 24 61 / 5 29 62, am Wettkampftag 0 15 20 / 4 50 72 52, E-Mail: l.fuerst@juelicher-judoclub.de

Eingeladene Vereine: Zarei Wahlwiller (NL), JV To-Zai Margraten (NL), JC Aubel (B).

Anfahrt: aus Richtung Düsseldorf: A 44 Abfahrt Jülich-Ost, nach rechts, nächste Abfahrt rechts, dann nach links bis zur Ampelanlage, dort rechts bis zum Ende, hier links, nach 200 m Schulzentrum; aus Richtung Aachen: A 44 Abfahrt Jülich-West, Straße bis Jülich folgen, nach der Rur-Brücke links, auf der Hauptverkehrsstraße bleiben bis Ende Linnicher Straße, da links zum Schulzentrum; oder im Internet unter www.juelicher-judoclub.de („So findet man uns“).

15. Stefanie-Wendel-Gedächtnis-Pokalturnier der weiblichen Jugend U 11 für die Kreise Aachen und Köln

Ausrichter: Judo-Club Würselen 1970 e.V.
Ort: Turnhalle Bardenberger Straße, Walter-Rütt-Halle, 52146 Würselen/Morsbach.
Tag: Sonntag, 26. November 2006.
Zeit: 9.00 - 9.30 Uhr Waage. ca. 10.00 Uhr Beginn der Kämpfe.

Matten: 3-4 Matten, je nach Teilnehmerzahl.
Meldungen: bis spätestens 20.11.2006 auf Startkarte an Sabine Fröschen, Talstr. 18, 52531 Übach-Palenberg. Nachmeldungen können aufgrund der hohen Teilnehmerzahl nicht berücksichtigt werden.

Startgeld: 8,00 € pro Teilnehmerin auf Kto.-Nr. 2661585, SK Aachen, BLZ 390 500 00, JC Würselen 1970 e.V. oder V-Scheck.

Eingeladene Vereine: JV Siegerland, PSV Duisburg, JKG Essen, 1. JC Mönchengladbach.
Anreise: siehe „15. Stefanie-Wendel-Gedächtnis-Pokalturnier der weiblichen Jugend U 14 und Frauen U 17“.

Kreis Bergisch Land

Offene Wuppertaler Stadtmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17, Männer U 17 für die Kreise Wuppertal und Bergisch Land

- siehe Kreis Wuppertal -

Kreis-Anfängerturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14 für die Kreise Bergisch Land und Wuppertal

Ausrichter: JC Wermelskirchen.
Datum: Sonntag, 12. November 2006.
Ort: Wermelskirchen, Turnhalle „Am Schwanen“, Stettinerstr. 31.
Startberechtigung: bis maximal 5. Kyu (Orangegurt).

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich.

Matten: 3 oder 4, je nach Teilnehmerzahl.
Meldung: bis 6.11.2006 per E-Melder an Lutz Hartmann, Strutzgasse 12, 42929 Wermelskirchen, Tel.: 0 21 96 / 8 31 51, Fax: 0 21 96 / 97 27 42, E-Mail: lutz@jcw.de. Jede Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes.

Startgeld: 6,00 € bei Meldung über die Homepage „Judo24.net.ms“; 6,00 € bei Meldung per E-Melder; 7,00 € bei Meldung per Fax/Melde-

liste; zu zahlen am Wettkampftag per Verrechnungsscheck/bar.

Anfahrt: BAB 1 bis Ausfahrt Schloß Burg/Wermelskirchen, Richtung Innenstadt, an der ersten Ampel links auf die B 51 n, die nächste Ampel rechts, dann geradeaus über die nächste Ampel, zweite Straße rechts in die Stettiner Straße (ist ausgeschildert).

Kreis Köln

Listenführerlehrgang

Lizenzneuerwerb und -verlängerung
Ort: Sportzentrum SG BP Köln-Worringen, Erdweg 1, 50769 Köln.
Termine/Zeit: Freitag, 6. Oktober 2006, 17.00 - 21.00 Uhr. Samstag, 7. Oktober 2006, 9.00 - 13.00 Uhr.

Referenten: A. Puhlmann, R. Werner.
Kosten: 5,00 €.
Meldung: an Robert Werner, Keimesstr. 19, 50765 Köln, E-Mail: sandrobbe@t-online.de, Fax: 02 21 / 7 91 06 79.

Anreise: A 57 Abfahrt Köln-Worringen, rechts Vorfahrtstraße folgen, nach Ortseingang Worringen ca. 2 km rechts Erdweg Sportzentrum.

Kreiseinzeltturnier um die Bergheimer Stadtmeisterschaft für männliche und weibliche Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: JC „Achilles“ Quadrath-Ichendorf e.V.
Ort: Dreifachsporthalle Gutenberg-Gymnasium, Gutenbergstr. 2, 50126 Bergheim.
Zeitplan: Samstag, 11. November 2006: 11.45 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. ca. 12.45 Uhr Beginn. **Sonntag, 12. November 2006:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. ca. 10.00 Uhr Beginn. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Frauen

U 17 und Männer U 17.

Matten: 3.

Meldungen: bis 6.11.2006 auf komplett ausgefüllter Startkarte an G. Reichert, Hohe Str. 22, 50129 Bergheim.

Meldegeld: 6,00 € pro Kämpfer per Verrechnungsscheck. Nachmeldungen doppeltes Startgeld.

Wegbeschreibung: A 4 bis Kreuz Kerpen, Ausfahrt Kerpen links Richtung Bergheim-Zentrum; oder A 61 Richtung Venlo, Ausfahrt Bergheim-Zentrum (Aachener Tor) Gutenbergstraße.

15. Stefanie-Wendel-Gedächtnis-Pokalturnier der weiblichen Jugend U 11 für die Kreise Aachen und Köln

- siehe Kreis Aachen -

BEZIRK MÜNSTER

Lehrgang mit Ulrich Klocke, 7. Dan

Ausrichter: Judogemeinschaft Münster.

Referent: Ulrich Klocke, 7. Dan.

Thema: Handlungskomplex Tai-Otoshi.

Teilnehmer: Wettkampf erfahrene Trainer (U 11 - U 20) und Athleten ab Jahrgang 1993.

Datum: Samstag, 21. Oktober 2006.

Zeit: 13.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Turnhalle der Overbergschule, Margaretenstr. 6, 48145 Münster.

Kosten: 10,00 € pro Person.

Anreise: A 43 bis Abfahrt Münster-Süd, rechts auf die B 51 Richtung Bielefeld, auf der 51 bleiben bis rechts Ausfahrt MS-Wolbeck/Stadtmittel, gleich wieder rechts Richtung Centrum, nach ca. 1,5 km an der 3. Ampel rechts auf den Hohenzollernring (Richtung Krankenhaus), dann 1. links in die Margaretenstraße. Halle liegt nach etwa 30 m auf der linken Seite. Die Parkmöglichkeiten direkt an der Halle sind begrenzt. Bitte etwas Zeit zur Parkplatzsuche einplanen.

Bemerkung: Dieser Lehrgang wird als Lizenzverlängerungslehrgang (5 UE) anerkannt. Um eine formlose Anmeldung an gabi_r@web.de wird gebeten.

Kreis Recklinghausen

Burkhard-Annusch-Turnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14 und Oldie-Cup ü40 männlich/weiblich

Ausrichter: JC 66 Bottrop e.V.

Ort: 46236 Bottrop, Sporthalle des Heinrich-Heine-Gymnasiums, Gustav-Ohm-Straße.

Datum: Sonntag, 22. Oktober 2006.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Oldie-Cup männlich und weiblich.

Matten: 3 Matten 6 x 6 m.

Meldung: an Thomas Käfke, Heinrich-Keller-Str. 2, 44627 Herne oder per E-Mail: fam.kaefke@versanet.de

Meldeschluss: 16.10.2006 (Datum des Poststempels).

Meldegeld: 6,00 €, mit der Meldung zu zahlen.

Anreise: BAB 2 Abfahrt Bottrop, Richtung Stadtmitte, nach ca. 2,5 km (hinter der Feuerwehr) rechts, Kreisverkehr links, 1. Straße rechts (Parkstraße), bis zum Ende durch, an der Ampel rechts (Hans-Böckler-Straße) und sofort wieder links (Gustav-Ohm-Straße). Die Halle liegt nach 500 m auf der rechten Seite. BAB 42 Abfahrt Bottrop-Süd, Richtung Bottrop, vor der Aral-Tankstelle links, nach dem Sportplatz (Dieter-Renz-Halle) die nächste Möglichkeit links (Gustav-Ohm-Straße). Die Halle liegt nach 500 m auf der rechten Seite.

Kreis Warendorf/Münster

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14

Ausrichter: Judogemeinschaft Münster.

Datum: Samstag, 25. November 2006.

Ort: Münster-Hiltrup, Bodelschwingstraße/Kardinalstraße.

Zeitplan: 12.45 - 13.15 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 14.45 - 15.15 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich.

Mattenzahl: 2 Matten 5 x 5 m.

Meldung: durch die Vereine an Thomas Schwemmer, Beckumer Str. 142, 59229 Ahlen.

Meldegeld: 6,00 € je Kämpfer/in an der Waage. Meldung verpflichtet zur Zahlung. Nachmeldung doppeltes Startgeld (Tausch möglich).

Meldeschluss: 20.11.2006.

Anreise: A 43 Abfahrt Münster-Süd, Umgehungsstraße Richtung Preußen-Stadion (Hammer Straße), diese Straße weiter Richtung Hiltrup, hinter dem Krankenhaus die zweite Straße links ab (Hummelbrink), über die Hohe Geest hinweg auf die Hülsebrockstraße, zweite Straße rechts (Moränenstraße). Die Halle befindet sich Ecke Bodelschwingstraße.

der budoka

ISSN 0948-4124

Bestellschein / Einzugsermächtigung

Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse.
Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 €
(Bezugsjahr ist das Kalenderjahr).
Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:

Wohnort:

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Name des Geldinstituts:

Kontoinhaber:

Datum/Unterschrift:

Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.

An den
Dachverband für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg



Sommerlehrgänge 2006 mit Shimizu Sensei

Shimizu Sensei zum zehnjährigen Jubiläumslehrgang beim Seiryukan Tendoryu Aikido Dojo von Peter Haase

Aus allen Richtungen von Deutschland und dem Ausland sind die Aikidokas zum Jubiläumslehrgang des Aikido-Dojos von Peter Haase und Olaf Müller angereist. So auch sechs Aikidokas aus dem NWAV: Marijan Tole (Präsident des



Die Prüflinge (von links nach rechts): Herbert Liebetrau (5. Kyu), Esther Reichert (1. Dan), Marijan Tole (NWAV), Paul Radtke (1. Dan), Barbara Radtke (4. Kyu)

NWAV) Ilona Schulz (Vizepräsidentin des NWAV), Esther Reichert, Paul Radtke, Uwe Scheffler und Josef Celestina.

Shimizu Sensei ist nicht alleine nach Deutschland gekommen, der Waka Sensei sein Nachfolger und Sohn Kenta

begleitet ihn bei den Seminaren in Deutschland, Slowenien und Jugoslawien.



Die neuen Dan-Träger im NWAV: Esther Reichert und Paul Radtke zum Sho-Dan, Seikikan Tendoryu Aikido Dojo



Marijan Tole mit Shimizu Sensei



Aikidokas zu Besuch in Lüneburg (von links nach rechts): Uwe Scheffler, Paul Radtke, Marijan Tole, Shimizu Sensei, Iiona Schulz, Esther Reichert

Peter und Olaf drückten ihre Freude darüber aus, das sie anlässlich ihres Jubiläumslehrganges die Ehre hatten, mit Shimizu Sensei den Lehrgang in Lüneburg auszurichten.

Nach Lüneburg fand der alljährliche 14-tägige Sommer-Lehrgang auf dem Herzogenhorn statt.

Shimizu Sensei zeigte mit seinem Sohn Kenta brillantes Tendoryu Aikido und begeisterte alle Teilnehmer. Er machte uns allen klar, dass es notwendig ist, die „Basistechniken“ zu trainieren. Jede Technik entwickelt sich weiter, so ist es gefährlich wenn z. B. der Shihonage zum 1000. mal gezeigt wird abzuschalten - kann ich

doch schon.

Shimizu Sensei betonte hierbei sehr den „Shoshin - der Anfangsgeist“. Auch als fortgeschrittener Aikidoka muss man dies üben, denn je länger man trainiert, um so mehr können sich Fehler bzw. Gewohnheiten einschleichen die das Weiterkommen blockieren. Routine führt dazu, dass man Bewegungen mechanisch ausführt wie ein Roboter. Deswegen ist es auch notwendig mit Anfängern zu trainieren, um voranzukommen und voneinander gegenseitig zu lernen.

Besonders zu den Aikidokas, die schon lange Aikido trainieren, ist Shimizu Sensei sehr streng, da ihm ihr Fortkom-

men am Herzen liegt.

Shimizu Sensei wurde nicht müde uns sein Verständnis von Aikido im Zusammenhang mit dem Budogeist darzustellen. Um ein besseres Verständnis zu erreichen, erzählte er uns einige Geschichten aus seinem Dojo sowie aus seiner Uchideshi - Zeit bei O-Sensei. Dank der hervorragenden Übersetzung von Birgit Lauenstein sind die Erklärungen gut bei allen Teilnehmern angekommen.

Es war wie jedes Jahr ein einmaliges und besonderes Ereignis Shimizu Sensei mit seinem Sohn Kenta bei der brillanten Ausführung vom Tendoryu Aikido zu erleben und zu fühlen.

Im Rahmen der Sommerlehrgänge 2006 wurden folgende Aikidokas des NWA V graduiert:

Zum 4. Dan: Michael Wefers (Essen); 1. Dan: Esther Reichert (Seikikan Aikido Dojo Neukirchen), Paul Radtke (Seikikan Aikido Dojo Rheinberg), Soeren Schomacker (Essen), Sascha Glitzenhirn (Essen).

MaTo

Ausschreibung

Tendoryu-Aikido-Lehrgang mit Olaf Müller, 4. Dan Tendoryu

Ort: Sei Ki Kan-Dojo Rheinberg, Annaberg-Schule (Grundschule St. Anna), Grote Gert Straße, 47495 Rheinberg/Annaberg.

Zeitplan: Samstag, 25.

November 2006: Eigenständiges Aufwärmen ab ca. 15.30 Uhr, 16.00 - 16.45 Uhr, 17.00 - 17.45 Uhr, 18.00 - 18.45

Uhr. **Sonntag, 26. November 2006:** Eigenständiges Aufwärmen ab ca. 10.00 Uhr, 10.30 - 11.15 Uhr, 11.30 - 12.15 Uhr.

Anmeldung: bis zum 10.11.2006 bei Marijan Tole, Astenweg 4, 47475 Kamp-Lintfort, Tel. und Fax: 0 28 42 / 71 98 69, E-Mail: mato6789@aol.com

Lehrgangsgebühr: 20,00 €. Bitte Jo, Bokken und Tanto mitbringen!

Der Veranstalter/Ausrichter haftet nicht für Sach- und Personenschäden sowie für abhanden gekommene Gegenstände.



Die neuen Dan-Träger aus Essen (von links): Sascha Glitzenhirn (1. Dan), Michael Wefers (4. Dan) und Soeren Schomaker (1. Dan)



So „anstrengend“ oder auch so „entspannend“ kann Aikido auf dem Herzogenhorn sein, wenn die Sonne scheint!



3. Dan-Speziallehrgang

Am ersten Wochenende nach den Sommerferien am 13. August 2006 fand der 3. Dan-Speziallehrgang des Jahres 2006 statt. Mit 20 Teilnehmern war dieser Lehrgang sehr gut besucht, was für die Sommerzeit schon bemerkenswert war. Als Referent stand Peter Kloiber (5. Dan Goshin-Jitsu) zur Verfügung. Thema dieses Lehrganges war die Bewegungslehre im Sinne des Goshin-Jitsu-Systems.

Peter Kloiber begann den Lehrgang mit einem knallharten Aufwärmprogramm, wobei den Teilnehmern schon nach einer Viertelstunde der Schweiß nur so über dem Rücken floss. Nach und nach baute Peter in das Aufwärmprogramm Bewegungslehre in Form von Ausweichbewegungen ein. Über Schläge von oben und dem Doppelschwinger mit den entsprechenden Ausweichbewegungen verbunden mit unterschiedlichen Techniken ging es zum Faustrückenschlag



Alle sind fleißig am trainieren

über, der entweder mit einem Körperrückstoß oder einem Kipphandhebel beantwortet wurde. Peter wies immer wieder auf das Ausweichen und die Mitnahme des Angriffes mit. Zum Abschluss des ersten

Teiles wurden Bodenrandoris durchgeführt. Danach ging es in die wohl verdiente Pause mit dem dringenden Bedürfnis aller Teilnehmer, Getränke zu sich nehmen zu müssen und wollen.

Im zweiten Teil zeigte Peter Bewegungslehre in der Bodenlage mit entsprechenden Folgetechniken wie Fersenrückwurf und Beinhebel. Weiter ging es mit Würgeangriffen in der Bodenlage. Ein Bereich des zweiten Teiles war der Abwehr von mehreren Angreifern mit und ohne Kontakt gewidmet. Peter teilte die Teilnehmer in Dreiergruppen auf und bestimmte, wer von dieser Dreiergruppe als erstes in der Mitte stehen und die Angriffe zunächst ohne Kontakt abwehren sollte. Wert legte Peter auf die Umsetzung der im ersten Teil des Lehrganges trainierten Bewegungslehre. Auch hier war wieder zu erkennen, dass mit fortlaufender Zeit die Aktionen

immer hektischer wurden. Peter unterbrach daraufhin die Aktion und wies die Teilnehmer auf diesen Umstand hin. Nachdem alle mal in der Mitte waren, wurden Angriffe mit Kontakt ausgeführt. Als letzter Punkt des Lehrganges wurde noch der Angriff auf engem Raum besprochen und trainiert. Nachdem alle Teilnehmer intensiv geübt hatten, beendete Peter den Sonntagslehrgang. Bei diesem Lehrgang kam es leider zu einigen kleineren Verletzungen. Der Goshin-Jitsu Verband wünscht den verletzten Teilnehmern eine baldige Genesung. Der 4. Dan-Speziallehrgang findet am Sonntag, 29. Oktober statt (siehe auch Ausschreibung) und steht ganz unter der Thematik der Goshin-Jitsu No Kata.



Abwehr von Körperumklammerung von vorne



Wurfansatz



Verteidigung in der Bodenlage

Ausschreibungen

2. Landeslehrgang (2. Tag)

Veranstalter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Ausrichter: Goshin-Jitsu-Abteilung des Budo-Zentrums Meckenheim.

Datum: Samstag, 21. Oktober 2006.

Zeit: 14.00 Uhr.

Ort: 53340 Meckenheim, Turnhalle Schützenstraße.

Leiter: Günter Tebbe und Martin Schreiber.

Referent: Udo Schöne (4. Dan Taekwon-Do).

Anreise: aus Fahrtrichtung Köln kommend entweder die A 555 oder A 59 in FR Bonn, von da auf die A 565 in FR Bonn bzw. Meckenheim, bei AS Meckenheim-Nord (10) halb rechts abfahren auf L 261, Beschilderung Meckenheim-Nord/Meckenheim-Zentrum/Rheinbach (L 158 / L 261); in Meckenheim links auf L 261 / Bonner Straße, nach ca. 100 m geht es nach links in die Mühlenstraße, nach ca. 700 m folgt die Schützenstraße.

Sonstiges: Zu den Landeslehrgängen werden nur Jugendliche über 10 Jahre zugelassen. Messer, Kurz-, Langstock (Hanbo) und Pistole sind mitzubringen.

4. Dan-Speziallehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.)

Ort: LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu Club Yamanashi e.V., 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

Datum: Sonntag, 29. Oktober 2006.

Zeit: 10.00 Uhr.

Referent: Axel König (4. Dan Goshin-Jitsu).

Thema: Die Goshin-Jitsu No Kata wird an mehreren Dan-Speziallehrgängen unterrichtet und vertieft.

Sonstiges: Langstock (Hanbo),

Messer und Pistole sind für die Kata mitzubringen; einige Hanbos sind im LLZ vorhanden. Dan-Speziallehrgänge können ab dem 2. Kyu (Blauband) besucht werden.

2. Prüferlizenzlehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.) und Peter Kloiber (Prüfungsreferent des Goshin-Jitsu Verbandes).

Ort: LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu Club Yamanashi e.V., 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

Datum: Samstag, 4. November 2006.

Zeit: 10.00 Uhr.

Referenten: Günter Tebbe und Peter Kloiber.

Thema: Erlangen der Prüferlizenz anhand von Theorie (Prüfungs- und Verfahrensordnung, Listenführung etc.) und Praxis.

Sonstiges: Es findet im Anschluss des theoretischen Teils ein schriftlicher Test statt sowie später eine praktische Anwendung. Der Judogi ist zwingend mitzubringen.

Dan-Prüfung

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.) und Peter Kloiber (Prüfungsreferent des Goshin-Jitsu Verbandes).

Ort: LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu Club Yamanashi e.V., 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

Datum: Samstag, 19. November 2006.

Zeit: 10.00 Uhr.

Wegbeschreibung: kann über die Geschäftsstelle des Verbandes erfragt werden.

Sonstiges: Besucher der Dan-Prüfung sind herzlich willkommen.

www.goshin-jitsu.de



Hapkido Persönlichkeiten
Folge 5

Kim Sou-Bong - Der europäische Vater

Diese Folge widmet sich Kim Sou-Bong, dem ersten Hapkidolehrer, der in Deutschland lebte und Hapkido auch als Erster im europäischen Umland bekannt machte.

Im Zeichen des bundesdeutschen Wirtschaftswunders wurden aufgrund des Arbeitskräftemangels ab 1960 in zahlreichen Ländern Arbeitskräfte angeworben. In den ersten Jahren waren es vor allen Dingen Italiener, aber auch Kräfte aus nichteuropäischen Ländern wie Krankenschwestern von den Philippinen und Arbeiter aus Korea. So kamen 1965 auch eine Handvoll koreanische Männer ins Ruhrgebiet, die als Bergleute zum bundesdeutschen Boom beitrugen. Unter ihnen befanden sich auch einige, die in Korea Kampfsport wie Hapkido und Taekyon gelernt hatten und deren Bestreben es war, ihr Training hier weiterzuführen. Dies fand zu Beginn im Kreise ihrer Landsleute im Keller ihrer Unterkunft statt. Dabei war Kim Sou Bong der führende Hapkido, welcher in Korea Schüler von Myung Kwank-Sik und Ji Han-Jae gewesen war. Von diesen Übungsstunden erfuhren in Gesprächen auch einige deutsche Bergleute, die im Oberadener Sportverein Judo betrieben, die derzeit einzige verbreitete Kampfkunst.

Diese deutschen Sportler, unter ihnen auch Klaus Stöckner, Judo-Dan-Träger, (... 2003) und Karl-Heinz Kickuth (... 2005) begannen jetzt, bei Kim Sou-Bong Unterricht zu nehmen, anfangs in deren Unterkunft, später in einem Saal, da sich die Gruppe kontinuierlich vergrößerte. Durch die Unterstützung der Judosportler, insbesondere von Anton Greven



Kim Sou Bong 1972

und Klaus Stöckner, gelang es, in verschiedenen Judovereinen Hapkidolehrgänge durchzuführen. Klaus Stöckner war der erste Deutsche, der 1968 bei Kim Sou-Bong die Prüfung zum 1. Dan bestand. Noch im gleichen Jahr ging Kim Sou-Bong nach Ablauf seines Arbeitsvertrages, da dieser für Gastarbeiter nur für drei Jahre abgeschlossen wurde, in die USA, wo er unter anderem das FBI unterrichtete.

1970 kehrte Kim nach Deutschland zurück und gründete in Düsseldorf seine eigene Schule. Durch Vermittlung des bekannten Dortmunder Judopioniers Anton Greven wurde im Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband (NWJV) eine Sektion Hapkido gegründet, in der Kim zum Landestrainer ernannt wurde. In dieser Funktion hielt

er zahlreiche Lehrgänge ab und verbreitete Hapkido vor allen Dingen im Raum Dortmund und Bochum. Da aber zu dieser Zeit der NWJV ein reiner Amateurbederband war, hatte die Verbandsführung Probleme mit der gleichzeitigen Funktion Kims als Landestrainer und Besitzer einer kommerziellen Schule. Deshalb kam es 1973 zur Trennung.

Bereits 1972 fand in Österreich ein Sommerlehrgang des Jiu Jitsu-Verbandes Österreich statt. Hierzu waren viele Teilnehmer aus allen Kampfkunstsparten geladen. Dort stellte Kim Sou-Bong Hapkido vor. Anschließend fanden in Graz Wochenendlehrgänge statt. Im Dezember 1973 wurde Hapkido offiziell statt Jiu Jitsu im damaligen AiDoKan-

Verein eingeführt. Das Training fand in einem Kellerraum in der Kernstockgasse statt. Hier konnte man täglich trainieren und selbst an den Wochenenden fanden sich begeisterte Anhänger zum freiwilligen Training. Bereits im Mai 1974 wurde die erste Gürtelprüfung in Graz abgenommen. Die Prüfungen wurden alle von Kim Sou Bong, der in Düsseldorf lehrte, durchgeführt und der seinen Aufenthalt in Graz mit Lehrgängen für die Schüler verband. Zur Ergänzung reisten einige von ihnen für mehrere Wochen im Jahr nach Mühlheim a. d. Ruhr und später nach Düsseldorf, um dort an Ort und Stelle zu lernen. Neben den normalen Trainingseinheiten kamen viele Wochenendlehrgänge dazu, die den Lernprozess beschleunigten. Am 30. August 1980 legte der Grazer Ewald Pilz in Düsseldorf als erster Österreicher die Hap Ki Do-Meisterprüfung ab.

Kim hielt in diesen Jahren auch die ersten Hapkidolehrgänge in den Beneluxländern ab und machte diese Kunst dort auch bekannt. Als sein Hauptverdienst für Hapkido gelten eine Basislehrmethode und eine Systematisierung der Vielzahl von Techniken. 1976 schrieb er auch das erste deutsche Hap-Ki-Do-Buch (Kim Sou Bong: Hap-Ki-Do-Grundlagen und Techniken der koreanischen Selbstverteidigung. Falken-Verlag. Völlig überarbeitete Neuauflage: Hap-Ki-Do - Koreanische Selbstverteidigung nach dem Lehrsystem des Großmeisters. Falken-Verlag, 1994.)

Heute betreibt Kim Sou Bong sehr erfolgreich eine Sportschule in Düsseldorf und lehrt bereits seit 1968 sein eigenes System des Hapkido, welches von ihm kontinuierlich weiterentwickelt wurde. Er ist Begründer des internationalen Hapkido-Dan-Kollegiums (Düsseldorf) und der europäischen Hapkido-Verbände. Sein System des Hapkido ist das Ergebnis seiner vielen unterschiedlichsten Erfahrungen und Erlebnisse.

Detlef Klos



Kim Sou Bong 2002 in Bochum

Jugendlehrgang in Detmold

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Hap Ki Do-Jugend einen Übernachtungslehrgang. Dieses Mal wurde eine Herberge in Bad Berlebeck bei Detmold ausprobiert.

Nachdem sich alle Teilnehmer in der versteckten Jugendherberge im Wald eingefunden hatten ging es am Freitagabend nach herzlicher Begrüßung und dem gemeinschaftlichen Abendessen zur ersten Trainingseinheit, die von der Jugendleitung eröffnet wurde. Mit dem nicht alltäglichen Hilfsmittel „Bierdeckel“ mussten die Teilnehmer in zahlreichen Spielen ihre Kreativität, Geschicklichkeit und Balance unter Beweis stellen. Zum Lachen gab es viel und das lag nicht nur daran, dass z. B. Kichererbsen mit dem Bierdeckel von A nach B transportiert werden mussten. Vollen Körpereinsatz mussten die jeweiligen Gruppen unter Beweis stellen, als sie mit ihrem Körper bestimmte Begriffe darstellen sollten. Da waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Beim Pyramidenbau kristallisierten sich nach kurzer Zeit zwei wahre „Künstler“ heraus. Markus und Fabian L. stellten insgesamt zehn Lagen übereinander und waren somit die unangefochtenen „Hochstapler“, wie die Fotos beweisen. Klasse Stimmung! Klasse Leistung! Bei den anschließenden Spielen ging es in erster Linie Rücksicht, Absprache, Verständnis und Vertrauen unter den Teilnehmern aufzubauen und zu verstärken. So wurden die Jugendlichen auf einem

„Förderband“ transportiert, fungierten als „Steh-auf-Männchen“ oder wurden als „Adler“ durch die Lüfte getragen. Beim letzten Spiel galt es seine eigene Mattenhälfte von allen Bierdeckeln zu säubern. Die Bierdeckel fielen wie Lametta von der Decke, so wurden sie von den Teilnehmern umhergewirbelt. Ein wirklich gelungener Einstieg, bei dem alle ihren Spaß hatten.

Nach einer wohltuenden Dusche ging es zum Highlight des Abends über, einem Karaoke-Contest der Extra-Klasse. Angefangen bei Rock und Pop von Bryan Adams, über Balladen von Sarah Connor bis hin zu deutschen Schlagern von Jürgen Drews und Wolfgang Petry oder Punkrock von JBO, für jeden war etwas dabei. Das „Publikum“ war begeistert! Alle Jugendlichen sangen kräftig mit, auch wenn sie gerade nicht dran waren, so dass der ein oder andere am nächsten Morgen schon mal eine heisere Stimme hatte. Am Ende gingen drei strahlende Sieger hervor: Darinka Meier, Tobias Blokesch und Judith Horch. Die Jugendleitung honorierte die Leistungen mit einem Pokal für jeden Sieger.



Guido Böse überzeugte die Jugendlichen mit seinen effektiven Mittelstocktechniken



Die Teilnehmer des Jugendübernachtungslehrgangs in Bad Berlebeck

Besonders begeistert waren die Jugendlichen vom Besuch der Adlerwarte in Bad Berlebeck



Markus war der ungeschlagene „Hochstapler“!

Nach dem Frühstück am Samstag ging es im wahrsten Sinne „Schlag auf Schlag“ weiter. Guido Böse hatte in der zweiten Trainingseinheit die Handhabung des Mittelstockes auf dem Programm. Das ein oder andere „Versuchskaninchen“ musste dann leidvoll in Erfahrung bringen, dass eine gezielte Bewegung mit dem Stock doch schon recht schmerzvoll sein kann, wie das Foto mit Guido und Vitali zeigt. Guido Böse konnte die Jugendlichen mit einem reichhaltigen Technikenprogramm begeistern.

Am Nachmittag folgte das nächste Highlight. Der Besuch der Adlerwarte! Vom Condor, über den roten Milan, dem Wüstenbussard und sogar den Weißkopfeeadler bekamen wir 'ne Menge Tiere zu Gesicht. Die Adler flogen majestätisch über unsere Köpfe hinweg, so dass wir uns desöfteren ducken mussten. Manch einer kam aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Wirklich prachtvolle Geschöpfe!

Am frühen Abend folgte die dritte Trainingseinheit, die von Kai Pietsch und seinem Partner Hannes Mundt vom Ju-Jutsu-Verein in Bad Berlebeck geleitet wurde. Mit harter Disziplin wurde das Aufwärmtraining begonnen. Liegestützposition und Bauchmuskeltraining waren für die beiden kein Fremdwort. Anschließend wehten sie uns im Bodenkampf und ihren Kampftechniken ein. Am Ende waren alle nass geschwitzt und vom vollen Programm des Tages geschafft.

Am Abend gab es Bratwürstchen vom Grill, dazu Nudelsalat, frischen Salat und Wassermelonen - köstlich. Nachdem sich alle die Bäuche voll geschlagen hatten gab es noch selbst gemachtes Stockbrot.

Beim anschließenden activity-Spiel galt es vorgegebene Begriffe durch Umschreibung, Zeichnung oder Pantomime seinen Mitspielern zu erklären oder darzustellen. Auch wenn der ein oder andere „Ältere“, wie Reiner Horch, ins Grübeln kam, gab es doch viel zu lachen. Ein sehr abgerundeter Tag!

Nach einem reichhaltigen Frühstück am Sonntag folgte die vierte und letzte Trainingseinheit. Hier konnten wir Holger Becker als erfahrenen Referenten gewinnen, der den Teilnehmern zeigte, was man mit einem Tuk-Pong alles anstellen kann. Von Grundschlagtechniken bis hin zu einer Pong-Form überzeugte er die Jugendlichen von der großen Wirkung des kleinen Stockes. Ein beeindruckendes Lehrgangsfinale.

Die Jugendleitung bedankt sich bei allen Referenten für die tatkräftige Unterstützung und gute Zusammenarbeit und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Tobias Lohre



Chudan Shuto Uke
mit Mae Geri Yodan



Karate-Lehrgang beim Katana Köln

Am Samstag, 19. August 2006 führte der DFJJ NW einen Lehrgang mit dem Schwerpunkt Shotokan-Karate im Jiu Jitsu, Grundschule und Selbstverteidigung, durch. Für die Organisation und das Ausrichten des Lehrgangs zeichnete der Katana Köln verantwortlich. Andreas Kress, 4. Dan Jiu Jitsu, Geschäftsführer des DFJJ NW und Dojo-Leiter des Katana, konnte als Gastreferent keinen

Geringeren als den Trainer der türkischen Nationalmannschaft Kasim Keles (6. Dan Shotokan-Karate) gewinnen, welcher in Köln ein eigenes Dojo betreibt.

Die „lebenserfahreneren“ Lehrgangsteilnehmer konnten sich an Kasim Keles auch noch aus dem Fernsehen erinnern. Während der Wetten-Dass-Sendung am 7. Dezember 1981 wettete Kasim Keles, dass er 100 Dachziegel schneller durchschlagen könne, als der damalige Deutsche Meister im Vollkontakt-Karate Christian Damm, Kasim Keles gewann seine Wette.

Aber zurück zum Lehrgang. Nach dem Angrüßen folgte zunächst ein ausgiebiges Aufwärmtraining (Katana-spezifisch mit dem Basketball). Bedingt durch die eiförmige Konstruktion dieses Softballs gab es bereits beim Aufwärmtraining artistische Würfe, Sprünge und „Vollkontakt“-Raufereien der 24 Lehrgangsteilnehmer zu bewundern. Wer jedoch nach diesem Spiel glaubte, seinen Anzug wechseln zu müssen, wurde schnell eines besseren

belehrt. Die spezifischen Dehnungs- und Kräftigungsübungen führten schnell jeden an seine persönliche Dehnungsgrenze (und darüber hinaus) und bereits nach der Aufwärmrunde zu austrocknungsähnlichen Zuständen einzelner Lehrgangsteilnehmer.

Nachdem jeder seinen spezifischen Wasserhaushalt korrigiert hatte, wurden die Lehrgangsteilnehmer nach „Gürteln“ in zwei Gruppen eingeteilt und von den Referenten Andy Kress und Kasim Keles zu ihren

Tatami geführt. Die Referenten hatten mit jeder Gruppe rund 90 Minuten zur Verfügung, um Techniken zu lehren. Während bei Andy Kress die Anwendung des Karate in der Selbstverteidigung geübt wurde, lehrte Kasim Keles die korrekte und präzise Ausführung der Karate-Grundschulstechniken aus dem Prüfungsprogramm des DFJJ NW. Eindrucksvoll und an der Schmerzgrenze demonstrierte Andy Kress in der SV, dass der klassische „drehbuchhafte Oi-Tsuki“ nicht der typische Angriff ist und auch der Gegner nie „passend“ ankommt. Der Gegner ist entweder zu groß, zu klein, zu leicht, zu schwer, zu schnell oder verhält sich völlig atypisch. Andy Kress konnte eindrucksvoll beweisen, wie wichtig die richtige Distanz ist, um mit einfachen SV-Techniken aus dem Shotokan-Karate treffen zu können, aber selbst nicht getroffen zu werden. Mit Techniken aus der Karate-Grundschule kombiniert mit Hebeln wurden verschiedene Abwehren gegen unterschiedliche Angriffe geübt, wobei erstes Ziel des



Andy Kress und Kasim Keles

Verteidigers immer der eigene Schutz und die Kontrolle über den Angreifer war. Besonders viel Spaß kam auf, als der Übergang Stand-Boden-Stand mit dem Fingerhebel in Verbindung mit Karatetechniken geübt wurde. Hier brach so manchem nicht nur vom Arbeiten der Schweiß aus.

Kasim Keles zeigte auf der zweiten Tatami die korrekte Ausführung der Shotokan-Techniken. Langsam beginnend wurden die Techniken präzisiert. Mit kleinen Tricks aus der „Wettkampfkiste“ wurden die Oi-Tsukis schneller und härter, Mae-Geris höher und kraftvoller und Mawashi-Geris blitzschnell zum imaginären Gegner geschlagen und getreten. Was als Einzelübung begann wurde dann als Partnerübung beendet, blaue Flecken trotz aller Vorsicht inklusive.

Abschluss bildete die 1. Kata im Shotokan-Karate, die alle Teilnehmer trotz (oder wegen) der vorhergehend gelernten Techniken schnell umsetzen konnten. Die kurze Pause zur Lehrgangshalbzeit wurde von den Teilnehmern dankbar angenommen und die zwei Kisten Getränke sowie kleine Snacks waren in Windeseile geleert. Alle Lehrgangsteilnehmer, vom weißen Gürtel bis zum 4. Dan, ob Youngster oder Oldie waren sich einig, selten soviel Spaß und „klatschnasse“ Anzüge gehabt zu haben. Mit dem gemeinsamen Abgrüßen und dem Lehrgangsfoto klang der Lehrgangstag bei einem gemeinsamen Restaurantbesuch aus.

K.-H. Muhs



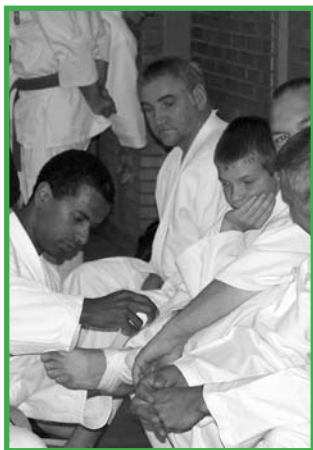
Mae Geri Yodan



Gedan Barai



Präzision



Erste Hilfe





Spaß, Hüfte und Liebhaben in Köln

Am Samstag, 26. August war ein Landeslehrgang mit der Thematik Gegen- und Weiterführungstechniken angesetzt. Dafür lud der NWJJV den Vizepräsidenten Breitensport des DJJV Harald Born (6. Dan) nach Köln zum PSV ein. Trotz schwieriger Verkehrsbedingungen im Raum Köln durch die Sperrung der A 3 fanden

viele Ju-Jutsukas den Weg nach Köln, um von Harry ein paar Anregungen zu bekommen.

Nach einer lockeren Erwärmung mit etwas Musik und etwas Laufen, etwas Kuzushi und etwas Uchi Komi konnten die meisten schon ahnen, dass das ein wurflastiger Nachmittag werden würde. Später konnten die Teilnehmer dann sehen, dass Harry aus jeder Situation in jede Richtung wirft, aber das kam später. Zunächst vertiefte Harry richtiges Werfen am Beispiel Schulterwurf. Denn



um eine Technik weiterzuführen muss man erst mal eine Technik machen. Und zwar ernsthaft und nicht nur vorgetäuscht. „Ich will mit Seoi Nage gewinnen. Dass ich mir dann eine Weiterführung einfallen lassen muss, liegt an meinem Partner, nicht an mir“, erklärte Harry den Teilnehmern. „Ich bereite nicht die Weiterführung vor, sondern ich will tatsächlich mit Seoi Nage gewinnen.“ Nachdem alle diese Ernsthaftigkeit der ersten Technik verstanden und geübt hatten, stellte Harry eine Reihe von Weiterführungskombinationen vor.

Nach der Pause ging es an die Gegentechniken. Wieder stellte der Referent heraus, wie wichtig dabei der Angriff ist. „Wenn ich nicht angegriffen werde, brauche ich auch nichts tun.“ So übten die Teilnehmer auch hier nicht nur dynamisch zu reagieren, sondern ebenfalls dynamisch anzugreifen. Am Ende gab Harry den Sportlern noch ein paar Kombinationsmöglichkeiten mit auf den Weg, als Idee oder Anregung zum Üben.

Nach vier Stunden wurftintensiven Trainings konnten dann alle unter die Dusche. Der eine oder andere machte sich sicherlich müde und abgekämpft auf den Heimweg, aber auch um ein paar neue Ideen und alte Weisheiten bereichert. Vielen Dank nochmal an Harry für einen tollen Lehrgang.

Stefan Korte

Methodik und Didaktik im Bezirk Siegen

Am 27. August fand die Verlängerung der Lehreinweisung mit Lehrwart Wolfgang Kroel (6. Dan) im Dojo des TV Eichen statt.

Diesmal stand die Verlängerung unter dem Motto „Ausarbeiten und Vermitteln“, einer Thematik, mit der sich Übungsleiter gründlich auseinander setzen sollten. Denn es besteht ein großer Unterschied zwischen dem Beherrschen einer Technik und dem Vermitteln derselben. Darüber machen sich leider viele Vereinstrainer oft zu wenig Gedanken und lehren munter drauf los, zwar mit viel Herz, aber ohne roten Faden. Mit einem kleinen Tipp in der Methodik und einem kleinen Kniff in der Didaktik stellen sich dann plötzlich beim Training auf beiden Seiten, bei Trainer wie Schüler, neue Erfolgserlebnisse ein.

Nach einer gemeinsamen Aufwärmphase wurden an die Teilnehmer diverse Themen aus den Programmen vom 1. Kyu bis 2. Dan verteilt. Hierzu sollten unter Anleitung des Referenten Kombinationen ausgearbeitet und mit der entsprechenden Lehrmethode induktiv, deduktiv oder einer Mischform sowie unter Berücksichtigung aller erforderlichen Prinzipien vermittelt werden.

Keine leichte Aufgabe - Unterrichten ist doch nicht so einfach. Die Teilnehmer machten jedoch ihre Sache sehr gut und der Lehrwart zeigte sich sehr zufrieden.

NWJJV





Lehreinweisung in Hagen

Am 19. und 20. August fand wieder die Lehreinweisung mit Lehrwart Wolfgang Kroel (6. Dan) im Judo Klub Hagen statt. Diesmal kam die eine Hälfte der 14 Teilnehmer zum Verlängern, und die andere zum Neuerwerb.

Der Samstag gehörte der Theorie. Neben den klassischen Themenbereichen wurde als besonderes Highlight vom Lehrwart diesmal die Sichtweisen der Schüler zum Übungsleiter bzw. Referenten erläutert. Hier ging es in erster Linie um deren Erwartungshaltung ihm gegenüber und wie er dieser gerecht werden kann. Ferner wurde unter anderem die Vorbildfunktion des Vereinstrainers mit all seinen hiermit verbundenen Verantwortungsbereichen ausgearbeitet.

Auch der Sonntag, nach so viel Theorie endlich wieder auf der Matte, wurde mit einem besonderen Teilbereich bedacht. Neben der Unterrichtung von Prinzipien in den verschiedenen Bereichen auf Grundlage der tags zuvor besprochenen Problematiken wurden verschiedene Spielformen dargestellt. Hier ging es in erster Linie darum, das vom Übungsleiter verfolgte Ziel, z.B. visuelle oder taktile Fähigkeiten zu verbessern, in kleinen Spielen verpackt zu vermitteln und durch eben diese spielerische Annäherung abseits von starrem Techniktraining zur Bereicherung der Unterrichtsstunde beizutragen. Die Teilnehmer hatten hierbei besonderen Spaß an den vielen Möglichkeiten, ihren Unterricht sinnvoll, interessant und abwechslungsreich zu gestalten.

Stefan Korte

Kinder- und Jugendaustausch in Dremmen

Bei dem Kinder- und Jugendaustausch mit dem Budo Club Samurai Eschweiler Ost und der Ju-Jutsu Abteilung des TuS Rheinland Dremmen trafen sich über 40 Kinder in Dremmen, um sich kennen zu lernen und gemeinsam zu trainieren. Die Kinder und Jugendlichen zwischen sechs und 14 Jahren wurden von Andreas Dern, Stefan Pütz und Werner Petersen betreut. Thema des vereinsübergreifenden Austausches war die Selbstverteidigung auf dem Schulhof und auf der Straße.

Die jugendlichen Teilnehmer wurden mit Musik auf spielerische Art aufgewärmt und auf das Thema vorbereitet. Nach dem Aufwärmen wurden den Kindern und Jugendlichen zwei

bzw. drei Techniken vorgegeben und vermittelt. Diese gelehrt Techniken erwiesen sich später als besonders effektiv bei ihrer Anwendung.

Die Selbstverteidigungstechniken wurden sehr gut von den Kleinen aufgenommen und umgesetzt. Nach einer kleinen Pause wurden die Übungen nochmals wiederholt, bevor es an die „Praxis“ ging. Nach der Wiederholung verkleideten sich Stefan Pütz und Werner Petersen in Gegenwart der Kinder als „Schwarze Männer“. Die „Schwarzen Männer“ sind Personen, die schwarze Vollschutzanzüge tragen und vom Kopf bis zu den Füßen dick gepolstert und geschützt sind. Die Kinder wurden nun auf einen vorher festgelegten Weg geschickt, auf dessen Verlauf jedes einzelne von einem der „Schwarzen Männer“ angegriffen wurde. Sie konnten und durften das Erlernte anwenden, ohne Angst haben zu müssen, den anderen zu verletzen, denn die „Schwarzen Männer“ waren ja durch ihre Polsterung vor Schlägen und Tritten geschützt.

Für alle war der Kampf gegen den „Schwarzen Mann“ eine besondere Erfahrung und ein besonderer Höhepunkt. Nach dem Verteilen der Urkunden am Ende waren sich die Kinder und Jugendlichen einig: „Das müssen wir noch einmal machen!“

Natürlich zeigten sich die sehr zahlreich anwesenden Eltern überrascht und beeindruckt von dieser Veranstaltung. Allen die dazu beigetragen haben, dass der Jugend- und Kinder-

austausch so toll war, sagen wir nochmals DANKE!

Werner
Petersen



Gegen- und Weiterführungstechniken mit Werner Dermann

Am Samstag, 26. August fand in Nettetal ein Lehrgang mit der Thematik „Gegen- und Weiterführungstechniken Stand/Boden“ statt. Mit gewohnter Routine führte Werner durch die komplexen Technikabläufe. Angefangen mit einfachen Bewegungsabläufen im Stand bis hin zu weitergeführten kombinierten Technikabläufen in der Bodenlage wurden die SV-

Techniken eingeübt. Die Prinzipien dieser beiden wichtigen Bereiche im Ju-Jutsu erklärte Werner deutlich und für jeden verständlich. Großen Wert legte Werner auf die deutlichen Reaktionen der jeweiligen Partner im Weiterführungsbereich, um vernünftige der gegnerischen Kraft angepasste Nachfolgetechniken einzusetzen (Ju-Prinzip). Auch bei Prüfungen ist dies hinsichtlich der Bewertbarkeit des zu prüfenden Bewegungsablaufes von großer Bedeutung.

Werner versteht es immer wieder, seine Lehrgänge für alle Gurtstufen interessant zu

vermitteln, so dass jeder Teilnehmer etwas „mit nach Hause“ nehmen kann. So auch bei diesem Lehrgang, wobei mit 20 Teilnehmern aus Aachen, Arnsberg, Köln und Mönchengladbach vom Gelbgurt bis hin zum

4. Dan alle Graduierungen vertreten waren. Nach vier Stunden schweißtreibender Arbeit gingen alle deutlich geschafft, dafür aber um einige Techniken reicher nach Hause.

Peter Billig



Liebe Vereinsvertreterinnen und Vertreter,

leider ist es mir nicht mehr möglich für Euch weiterzuarbeiten. Die Geschäftsstelle wird nach Köln verlegt. Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche Euch mit Euren Vereinen alles Gute. Falls jemand mich noch privat sprechen möchte (petra.dermann@web.de oder Tel.: 0 21 57 / 32 28).

Eure Petra Dermann

Ausschreibungen

Seniorenprüfung

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Ippon Düsseldorf.
Thema: Kyu- und Dan-Prüfung für Senioren.
Datum: Samstag, 2. Dezember 2006.
Zeit: Beginn 15.00 Uhr.
Ort: Städt. Turnhalle, Düsseldorf, Blumenthastr. 11.
Leitung: Jochen Posmyk, 7. Dan, Referent Senioren, Dirk Wenglorz, 5. Dan, Referent Prüfungswesen, Wiesenauel 27, 51491 Overath, Tel.: 0 22 06 / 66 57 (pr.), Tel.: 02 21 / 22 95 36 (d.).
Kosten: 25,00 € Kyu-Prüfung, 70,00 € Dan-Prüfung.
Vermerk: Alle Dan-Anträge (mit Nachweis der notwendigen Voraussetzungen) müssen sechs Wochen vor dem Prüfungstermin vollständig beim zuständigen Bezirksvertreter eingegangen sein.

Dan-Prüfung 3

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TC 1889 Kreuzau.
Datum/Zeit: Samstag, 25. November 2006, Beginn 12.00 Uhr. Sonntag, 26. November 2006, ab 10.00 Uhr.
Ort: Kreuzau.
Leitung: Dirk Wenglorz, 5. Dan, Referent Prüfungswesen, Wiesenauel 27, 51491 Overath, Tel.: 0 22 06 / 66 57 (pr.), Tel.: 02 21 / 2 29 43 73 (d.), Fax: 0 22 06 / 86 61 69.
Kosten: 70,00 €.
Vermerk: Alle Dan-Anträge (mit Nachweis der notwendigen Voraussetzungen) müssen sechs Wochen vor Prüfungstermin vollständig beim zuständigen Bezirksvertreter eingegangen sein.

Bezirksprüfung Aachen

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Brander TV.
Datum: Samstag, 28. Oktober 2006.
Zeit: ab 10.30 Uhr.
Ort: 52078 Aachen, Karl-Kuck-Straße, Sporthalle der Grundschule.
Leitung: Sven Lövenich, Walter-Dobbelmann-Str. 25, 52223 Stolberg, Tel.: 0 24 02 / 2 66 85.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl, maximal 25,00 €.
Vermerk: Teilnehmer bitte ab 10.00 Uhr in der Halle. Schriftliche Anmeldung beim o. g. Bezirksvertreter bis spätestens vier Wochen vor Prüfungstermin.

Bezirksprüfung Mönchengladbach

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: JJJC Nettetal.
Datum: Sonntag, 12. November 2006.
Zeit: Beginn 11.00 Uhr.
Ort: Dojo des JJJC Nettetal, Turnhalle der städtischen Realschule, Kornblumenweg 1, Nettetal.
Leitung: Christian Holz.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl, maximal 25,00 €.
Vermerk: Anmeldung beim o.g. Bezirksvertreter bis spätestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin.

Bezirksprüfung Arnsberg

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TuS Hamm.
Datum: Samstag, 25. November 2006.
Zeit: 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des TuS Hamm, Turnhalle der Schule „Auf der Geist“, 59067 Hamm, Titaniastraße.
Leitung: Ralf Krämer, 2. Dan.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl, maximal 25,00 €.
Vermerk: Anmeldung beim o.g. Bezirksvertreter bis spätestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin.

Landeslehrgang Kampf

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 14.10.2006.
Veranstalter: Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.
Ausrichter: PSV Detmold.
Thema: Ju Jutsu Fighting/Vorbereitung Pader-Cup.
Datum: Samstag, 21. Oktober 2006.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Detmold, Hornschestraße, Sporthalle der Realschule (gegenüber BP-Tankstelle).
Referent: Markus Buthe.
Kosten: 10,00 €.

Dan-Vorbereitung 5

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 21.10.2006 mit Angabe des Dan-Grades.
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: PSV Aachen.
Datum: Sonntag, 29. Oktober 2006.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Aachen.
Referent: Ralf Lersch, 4. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Prüferfortbildung 2

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: HAT Hilden.
Thema: Fortbildung der Dan-Prüfer.
Datum: Sonntag, 22. Oktober 2006.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Hilden, Am Feuerwehrhaus, Fabryturnhalle der Wilhelm-Fabry-Realschule.
Referenten: Reinhard Ogradnik, 6. Dan, Wolfgang Kroel, 6. Dan, Dirk Wenglorz, 6. Dan.

Landeslehrgang Technik Senioren

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: Velberter JC.
Thema: Kyu- und Dan-Vorbereitung für Senioren.
Datum: Samstag, 4. November 2006.
Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des Velberter JC, Sporthalle der Gesamtschule Velbert, Poststr. 117.

Referenten: Jochen Posmyk, 7. Dan, Dirk Wenglorz, 6. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Dan-Vorbereitung 6

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 4.11.2006 mit Angabe des Kyu- oder Dan-Grades.

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: wird noch bekannt gegeben.

Thema: Vorbereitung auf Dan-Prüfungen.

Datum: Sonntag, 12. November 2006.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: Köln.

Referent: Reinhard Ogrodnik, 6. Dan.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik F-ÜL C - / Tr C-Verlängerung - 5 UE

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: JJC Heinsberg.
Thema: Waffenabwehr.
Datum: Samstag, 4. November 2006.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des JJC Heinsberg, Sporthalle 2, Einheit 1, Westpromenade, Heinsberg.

Referent: Reinhard Ogrodnik, 6. Dan.

Kosten: 10,00 €.

Vermerk: Übungswaffen mitbringen.

Landeslehrgang Jugend 8-11 Jahre

Eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen ist erforderlich. Ansonsten fällt der Lehrgang aus!

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: PTSV Aachen.
Thema: Selbstbehauptung auf dem Schulhof.

Datum: Samstag, 4. November 2006.

Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo der Post Telekom, Krefelder Str. 201, Aachen, Einfahrt zum Sportpark.

Referenten: Sven Lövenich, Tanja Brake.

Kosten: bis 14 Jahre 3,00 €, ab 15 Jahre 5,00 €, Betreuer 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: JJC Samurai Nettetal e.V.

Thema: Pratzentraining
Datum: Samstag, 4. November 2006.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Nettetal Kaldenkirchen.

Referent: Volker Haupt, 5. Dan.

Kosten: 10,00 €.

Vermerk: Pratzten mitbringen!

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TV Littfeld.

Thema: Prüfungsrelevante Themen im Kyu-Bereich.

Datum: Sonntag, 5. November 2006.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: Dojo des TV Littfeld, Turnhalle der Grundschule, 57223 Kreuztal-Littfeld.

Referent: Walter Schweisfurth, 3. Dan.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: SV Menden.

Thema: Hebeltechniken.

Datum: Samstag, 11. November 2006.

Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Dojo des SV Menden, Turnhalle hinter der Josefsschule, Werringerstr. 2, 58706 Menden.

Referent: Uli Petrias, 5. Dan.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TV Jahn Driburg.

Thema: Vorbereitung auf den 1. Kyu.

Datum: Samstag, 11. November 2006.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Kapellenweg, Sporthalle des Städtischen Gymnasiums.

Referent: Prüfer aus dem Bezirk.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: JC Velbert.

Thema: Prüfungsrelevante Themen 5. - 1. Kyu.

Datum: Samstag, 11. November 2006.

Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Dojo des Velberter JC, Sporthalle der Gesamtschule Velbert, Poststr. 117.

Referenten: Dirk Wenglorz, 6. Dan, Johann Dekorsi, 4. Dan.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend 8-11 Jahre

Eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen ist erforderlich. Ansonsten fällt der Lehrgang aus!

Veranstalter: NWJJV e.V.

Ausrichter: TV Littfeld.

Thema: Prüfungsprogramm.
Datum: Sonntag, 19. November 2006.

Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr.

Ort: Dojo des TV Littfeld, Schulturnhalle, Adolf-Wurm-bach-Straße, Littfeld.

Referenten: Markus Bräm, 2. Dan, Jochen Heinbach, 2. Dan.

Kosten: bis 14 Jahre 3,00 €, ab 15 Jahre 5,00 €, Betreuer 10,00 €.

6. Herbstseminar in Lippe - Landeslehrgang des NWJJV

Termin/Zeit: 3. November 2006, ab 18.00 Uhr bis 5. November 2006, 14.30 Uhr.

Ort: Sporthalle an der Grundschule in Helpup, Bahnhof Helpup 1,4 km, Bielefeld 15 km.

Themen: Aikido, Grund-, Gegen- und Weiterführungstechniken, Capoeira, Stocktechniken, Stocktechniken, Dehnen, Kendo/Iaido, Kickboxen, und vieles mehr.

Referenten: Achim Hanke, 7. Dan, Arthur Allerborn, 5. Dan, Klaus-Peter-Brinkmann, 3. Dan JJ, Olli Hill, 3. Dan JJ, Ralf Kettler, 5. Dan, Volker Kretschmer, 5. Dan Aikido, Martin Peter, 5. Dan Iaido, Carsten Prüßner, 5. Dan JJ.

Kosten: Erwachsene 35,00 €, unter 18 Jahren 25,00 €. Einzelne Tage: Freitag 10,00 €, Samstag 20,00 €, Sonntag 10,00 €.

Sonstiges: Samstag Abend Buffet auf der Party 8,00 €. Getränke sind auf dem gesamten Lehrgang zum Selbstkostenpreis zu erwerben. Bäckerei, Einkaufsmarkt, Pizzeria und Imbiss befinden sich in der Nähe. Kaffeebecher und Besteck mitbringen, Übernachtung auf der Matte möglich, soll bei der Anmeldung mit angegeben werden. Weitere Übernachtungsmöglichkeiten in der 200 m entfernten Pension Zur Linde, Tel.: 0 52 02 / 68 48, Landgasthaus Niemann 4 km entfernt, Tel.: 0 52 32 / 7 11 60, Jugendherberge Oerlinghausen

5 km entfernt.

Infos und Anmeldung: bei Carsten Prüßner, Lippstädter Weg 22, 32756 Detmold, Tel.: 0 52 31 / 3 08 07 46, E-Mail: jujutsu@nexgo.de. Anmeldungen nur schriftlich mit Angabe von Vor und Zuname, Adresse, Vereinszugehörigkeit, Tel.-Nr. und Angabe der Teilnahme an der Party. Überweisung der Teilnehmergebühren einschl. Partykostenbeitrag auf das Konto 3861090 bei der Sparda Bank Hannover, BLZ 250 905 00. Anmeldeschluss ist der 13.10.2006.

Platzvergabe nach Eingang der Teilnehmergebühr. Bestätigungen nur per E-Mail möglich. Einzelne Tage können erst ab dem 1. Oktober angemeldet werden. Der Lehrgang wird ab 2 Tagen Teilnahme als LL-Technik eingetragen. Warteliste wird vom Ausrichter geführt. Bei kurzfristiger Absage kann Ersatzperson gestellt werden. Bitte Übungswaffen (Messer, Stöcke ca. 60 cm und Boken) mitbringen. Hallenturnschuhe nicht vergessen!

Vereinsangebote

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV in der **Sportschule/Feriendorf Hinsbeck**. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV steht dort eine Mattenfläche von 100 Quadratmetern kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80.

Im **Landschulheim Berlebeck** bei Detmold verfügt der Verband ebenfalls über 100 Quadratmeter Mattenfläche, die auch von Vereinen des NWJJV kostenfrei genutzt werden können. Das Landschulheim befindet sich in einem attraktiven Umfeld und bietet sich für Wochenendfreizeiten, besonders für Kinder/Jugendliche, an. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder Herner Landschulheim Tel.: 0 23 23 / 5 28 57.

Gerd Keitel
Präsident



Kata-Lehrgang

Die höchsten Dan-Grade zeigen Kata

Kohnert (9. Dan), Röse (5. Dan), Steinberg (4. Dan), Jordan (4. Dan), Gobien (3. Dan) und Liermann (3. Dan) standen zur Verfügung, um 17 Teilnehmern in sieben Stunden Kata beizubringen.

Der Lehrgang war nur für bestimmte Kyu- und Dan-Grade zugelassen, da die Kata erst bei der Prüfung zum 1. Dan rele-



vant wird. Er war trotz dieser Eingrenzung gut besucht. Das hängt damit zusammen, dass ein Lehrgang dieser Qualität außerhalb der Jiu-Jitsu-Union NW seinesgleichen sucht.

Auf dem Lehrgang wurden die verschiedenen Katas streng nach der Vorgabe des Kodokan (Weltjudozentrum in Tokio) gelehrt. Zur Lehre gehört erst einmal die Theorie, die die Entstehung und den Sinn der Kata beinhaltet.

Anschließend wurden die Gruppen für die entsprechenden Katas aufgeteilt. In den Gruppen befinden sich wiederum An-

fänger und Fortgeschrittene. Die Fortgeschrittenen holen sich hier meist den letzten Schliff für die bevorstehende Prüfung. Die Techniken wurden dann von den einzelnen Referenten gezeigt, wodurch die Teilnehmer anschließend in der Lage waren, das Gezeigte umzusetzen. Am Ende wurden die einzelnen Katas von einigen nochmals vorgeführt.

Nach dem siebenstündigen Training waren die Teilnehmer sehr zufrieden aber auch erschöpft. Alle arbeiteten sehr intensiv und konzentriert. Die Anfänger kamen hierdurch

wieder ein Stück weiter und die Fortgeschrittenen waren am Ende des Tages gut gerüstet für die nächste Dan-Prüfung.

Folgende Katas wurden gezeigt:

1. Goshin-Jutsu (für den 1. Dan - Kohnert/Steinberg)
2. Kime-no-Kata (für den 2. Dan - Jordan/Röse)
3. Ju-no-Kata (für den 3. Dan - Gobien/Liermann)
4. Itsutsu-no-Kata (für den 4. Dan - Kohnert/Steinberg)

Meister



Ausschreibungen

Gemeinsamer Landeslehrgang Technik

Veranstalter: Jiu-Jitsu Union NW e.V. (JJU-NW), NW Ju-Jutsu Verband e.V. (NWJJV).

Thema: Abwehren gegen Schlagangriffe.

Referent: Reinhard Ogrodnik, 6. Dan Ju-Jutsu, Dr. Manfred Suppa, 4. Dan Jiu-Jitsu.

Datum: Sonntag, 15. Oktober 2006.





Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ausrichtungsort: Sport-Union Annen e.V., Abt. Jiu-Jitsu, Kälberweg 2 - 4, 58453 Witten-Annen.
Wegbeschreibung: A 44 Abfahrt Witten-Annen, Richtung Annen, 2. Ampel links ab, nach 500 m links in den Kälberweg.
Teilnahme: alle Interessierten.
Kostenbeitrag: mit gültigem JJU/DJJV-Pass 10,00 €, andere Teilnehmer 15,00 €.
Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.

Einführung in die ein-armigen Techniken zur Abwehr mehrerer gleichzeitiger Angreifer

Referenten: René Roese, 5. Dan, Thomas Jordan, 4. Dan.
Datum: Samstag, 21. Oktober 2006.
Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr.
Ausrichtungsort: Landesleistungszentrum der JJU-NW, Dornaper Str. 16 - 18, Haus 9, 42327 Wuppertal-Dornap, Tel.: 0 20 58 / 89 48 48.
Teilnahme: alle Interessenten.
Kostenbeitrag: mit gültigem JJU/DJJV-Pass 10,00 €, andere Teilnehmer 15,00 €.
Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.

Abwehren gegen Revers-/Kragenfassen

Referent: Benedikt Meinhardt, 2. Dan Jiu-Jitsu.
Datum: Samstag, 4. November 2006.
Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.
Ausrichtungsort: TV Hösel, Abt. Jiu-Jitsu, Sporthalle der Wilhelm-Busch-Grundschule, Bismarckstr. 16, 40883 Ratingen-Hösel.
Wegbeschreibung (wird aus beiden Richtungen ausgeschildert): Anfahrt über Heiligenhaus: Die B 227 aus Heiligenhaus in Richtung Ratingen-Hösel, am 1. Kreisverkehr geradeaus (weiterhin B 227, jetzt Heiligenhauser Straße), am 2. Kreisverkehr wieder geradeaus (K 31 Eggerscheidter Straße), nach 50 m rechts in die Bismarckstraße und ca. 150 m geradeaus bis zur Halle; Anfahrt über Autobahn A 3 Abfahrt Ratingen-Breitscheid, B 227 (Kölner Straße) Richtung Ratingen-Hösel bis zum Kreisverkehr, den Kreisverkehr nach links verlassen und der B 227 (jetzt Straße „Am Sondert“) weiterhin in Richtung Ratingen-Hösel folgen, am Bahnübergang weiter geradeaus (B 227, jetzt Bahnhofstraße) bis zum Kreisverkehr, den Kreisverkehr nach

rechts verlassen und sofort nach 50 m rechts in die Bismarckstraße, ca. 150 m geradeaus bis zur Sporthalle.

Teilnahme: alle Interessierten.
Kostenbeitrag: mit gültigem JJU/DJJV-Pass 10,00 €, andere Teilnehmer 15,00 €.
Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.

Jugendlehrgang „Taekwon-Do im Jiu-Jitsu“

Referent: Detlef Brückner, 2. Dan Jiu-Jitsu, 2. Dan Taekwon-Do.
Datum: Sonntag, 12. November 2006.

Zeit: 11.00 - 14.00 Uhr.
Ausrichtungsort: PSV Unna, Abt. Jiu-Jitsu, Turnhalle der Liedbach-Grundschule, Unna-Billmerich, Liedbachstraße.
Wegbeschreibung: Autobahn A1 Abfahrt Unna, links in Richtung Zentrum, nächste Abfahrt herunter fahren und rechts in Richtung Opherdücke (links sieht man das Möbelhaus Zurbrüggen), nicht unter der Brücke fahren, jetzt geht es ca. 2,5 km geradeaus, zuerst kommt eine Kreuzung mit einer Ampelanlage, weiterhin geradeaus, dann überquert man die Autobahn (A 44). An der Kreuzung, wo es rechts in Richtung Holzwickede geht, fährt ihr links in den Ort Unna-Billmerich, an der Kreuzung auf der linken Straßenseite steht ein Starenkasten. Fahrt ihr an dem Starenkasten vorbei, seid ihr zu weit gefahren. In der 30-km-Zone des Ortes immer geradeaus, nach ca. 400 m kommt eine 90-Grad-Linkskurve. An dieser Stelle seht ihr schon die Schule und Turnhalle.

Teilnahme: Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren.
Kostenbeitrag: mit gültigem JJU/DJJV-Pass 5,00 €.
Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.

LandesSportBund NW

VIBSS: Kooperation mit Volks- und Raiffeisenbanken wird fortgesetzt

Die Volks- und Raiffeisenbanken sind seit über zehn Jahren Kooperationspartner des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen für die Seminarreihe „KURZ UND GUT“ und für das Vereins-Informations-, Beratungs- und Schulungs-System (VIBSS). Ein Angebot von VIBSS ist die „Hilfe zur Selbsthilfe“-Veranstaltungen, die vor Ort von den SSB/KSB und den SSV/GSV in Kooperation mit den örtlichen Volks- und Raiffeisenbanken angeboten werden. Das Jahr 2005 brachte das Rekordergebnis von 427 Veranstaltungen mit 6.045 Teilnehmer/innen. Die meist gefragten Themen waren: Recht, Vereinsentwicklung, Steuern/Buchführung Sporträume, Kinder- und Jugendarbeit, Finanzmanagement, Mitarbeiter/innen-Management, Versicherungen, Organisation/Verwaltung und Marketing.

Für 2007 wurde die Fortsetzung der Kooperation beschlossen. Weitere Informationen zu den „Hilfe zur Selbsthilfe“-Angeboten erhält man beim örtlichen SSB/KSB, SSV/GSV oder direkt beim LandesSportBund Nordrhein-Westfalen, Dietmar Fischer, Ulrike Stiewe und Julia Berchter, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 57 oder Mobil 01 77 / 73 81 - 7 77.

Neue Kampagne „Überwinde deinen inneren Schweinehund“

Bewegung und Sport nach Feierabend? Wie oft hat sich ein jeder von uns schon lieber auf die Couch gesetzt, statt den „inneren Schweinehund“ zu überwinden. „Überwinde deinen inneren Schweinehund“ (ÜdiS) so heißt die Kampagne, die einen „sanften“ Weg zu mehr Gesundheit und Bewegung fördern möchte. Mehr Informationen im Internet unter <http://www.ueberwin.de>

Wechsel in der Geschäftsstelle JJUNW

Ab September 2006 betreut die Geschäftsstelle

Ralf Stecklum - Cronenberger Str. 325 - 42349 Wuppertal
 Tel.: 02 02 / 2 64 87 23 - Fax: 02 02 / 2 64 87 22
 E-Mail: geschaeftsstelle@jju-nw.de



Klaus Wiegand besteht Prüfung zum 6. Dan

Der Karateverband Nordrhein-Westfalen, KarateNW, gratuliert ganz herzlich Klaus Wiegand zur bestandenen Prüfung zum 6. Dan.

Beim diesjährigen Sommerlehrgang, Gasshuku, mit Chiefinstructor Hideo Ochi in Immenstadt im Allgäu bestand der 1. Vorsitzende des KarateNW Klaus Wiegand aus Wattenscheid die Prüfung. Klaus Wiegand musste seine in über 30 Jahren angesammelte Karate-Erfahrungen und Durchhaltevermögen in die Prüfung einbringen, damit er die Prüfung trotz zwei bei der Kumite-Prüfung (Freikampf) gebrochener

Termine

15. Oktober 2006

Landesmeisterschaften der Junioren und Senioren in Wattenscheid

20.-22. Oktober 2006

WKC Juniors World Championships und World Cup for Children in Hannover

29. Oktober 2006

Landesmeisterschaften der Kinder, Schüler und Jugendlichen in Wattenscheid

4. November 2006

JKA-Cup in Bottrop

11. November 2006

Stützpunktmaßnahme Jugend in Wattenscheid

18. November 2006

Deutsche Meisterschaften der Kinder, Schüler und Jugendlichen in Kulmbach

2. Dezember 2006

Kids-Advents-Cup in Wattenscheid

Rippen bestehen konnte. Durch die Unachtsamkeit seines Partners wurde er ernsthaft verletzt, aber diese Verletzung konnte Klaus Wiegand nicht wirklich aufhalten. Während der Prüfung wurde er von einer anwesenden Ärztin versorgt und musste nach bestandener Prüfung noch zur eingehenden Untersuchung ins Krankenhaus.

Auf der anschließenden Dan-Feier konnte Klaus Wiegand schon wieder lachen und eine Woche später ging es mit dem Flugzeug zu den Weltmeisterschaften nach Sydney, Australien.

Ebenfalls gratulieren möchte der Karateverband dem Sportdirektor Dr. Frank-Erwin Bußmann zur bestandenen Prüfung zum 4. Dan.

Lehrgang mit Shinji Akita in Krefeld

Termin: 28./29. Oktober 2006.

Ort: Sporthalle Arndt-Gymnasium Krefeld, Dionysiusstr. 51, 47798 Krefeld.

Parkplätze in Parkhaus unter der Halle (Anfahrt über Sankt Anton Straße) oder auf der Steinstraße gegenüber Haus Nummer 66.

Ausrichter: Karate - Dojo Nakayama Krefeld e.V.

Trainingszeiten:

Samstag

11.00 - 12.30 Uhr 9. - 5. Kyu
12.30 - 14.00 Uhr 4. Kyu- Dan
Pause

15.00 - 16.30 Uhr 9. - 5. Kyu
16.30 - 18.00 Uhr 4. Kyu- Dan

Sonntag

10.00 - 11.30 Uhr 9. - 5. Kyu
11.30 - 13.00 Uhr 4. Kyu- Dan

Prüfungen: Samstag nach dem letzten Training bis zum 1. Kyu (DJKB).

Übernachtung: ist im Dojo möglich, bitte vorher anmelden oder Hotel zur Brücke, Victor- Jakobowicz- Str. 11, Tel.: 0 21 51 / 4 26 66.

Kosten: Kinder bis 14 Jahre (Ausweis) 15,00 €, Erwachsene 18,00 €.

Info: Erwin Querl, Tel.: 0 21 51 / 77 85 27 oder Internet: <http://www.nakayama.de>

Haftung: Der Ausrichter lehnt Haftung jeglicher Art ab.

Anfahrt: A 57 Ausfahrt Krefeld-Gartenstadt, ca. 3 km geradeaus, dann am Nordbahnhof (hinter der Waschstraße) links in die Hubertusstraße, nach ca. 400 m rechts auf die Sankt-Anton-Straße und die Halle liegt direkt links. Parkplätze unter der Halle oder die nächste Straße (Steinstraße) links, gegenüber von Haus Nr. 66.



Das Bild zeigt von links nach rechts: Marcus Haack, 2. Dan, stellv. Jugendwart und Landestrainer; Dr. Frank-Erwin Bußmann, 4. Dan, Sportdirektor; Klaus Wiegand, 6. Dan, 1. Vorsitzender; Stefan Larisch, 4. Dan, Jugend- und Pressewart; Prof. Dr. Ing. Ernst von Lavante, 2. Dan, 2. Vorsitzender

www.KarateNW.de



Gute Erfolge für DWF-Team bei der 4. Sanda (Sanshou) Euro-Liga in der Schweiz

Wie bereits vor drei Monaten bei der 3. Sanda Euro Open in Österreich, wo sich alle drei deutschen Sportler den ersten Platz erkämpften, platzierten sich auch bei diesen Meisterschaften, die am 2. und 3. September in Berikon in der Schweiz stattfanden, alle deutschen Teilnehmer auf einem der ersten drei Plätze.

Im Sanda wird auf einer Plattform von 8 x 8 Meter in zwei Runden a zwei Minuten gekämpft, bei einem Unentschieden wird in einer dritten Runde der Sieger ermittelt. Außer Knie- und Ellenbogentechniken sind hier alle Fußtritte und Fauststoßtechniken erlaubt. Außerdem können im Sanda noch alle Würfe angewandt werden. Ein Weiterkämpfen in der Bodenlage ist nicht vorgesehen. An einem Wettkampftag darf ein Kämpfer im Sanda-Vollkontakt maximal nur drei Kämpfe bestreiten.

Mit 85 Kämpfern aus der Schweiz, Italien, Österreich, Spanien, Irland, Kroatien, Lichtenstein, Frankreich und Deutschland war dieses Event für Sanda-Vollkontakt recht gut besucht. Die Organisation lag in den Händen von Rinaldo Lorenzo, der für einen optimalen Verlauf dieser Veranstaltung sorgte. Zusammen mit motivierten, fairen Athleten, internationalen Schiedsrichtern, einem tollen Rahmenprogramm und einem „Super“ Publikum wird das 4. Sanda Euro Open noch lange für einen positiven Gesprächsstoff sorgen.

Für die DWF gingen hier Vitali Schein (-80 kg), Maxim Glebow (-85 kg) und Jakob Lenz (+ 90kg) an den Start. Betreut wurden die Kämpfer von ihrem Heimtrainer Vitaly Teider. Da der Veranstalter einige Gewichtsklassen zusammenlegte, kämpften Vitali und Maxim gemeinsam in der Gewichtsklasse bis 85 kg. Beide konnten all ihre Kämpfe bis zum Finale überzeugend für sich entscheiden und nach dem Finalkampf gab es Platz eins für Vitali Schein und Platz zwei für Maxim Glebow.

In der „Königsklasse“, im Schwergewicht (+85 kg) kämpfte für Deutschland der 22-jährige Jakob Lenz aus Nie-

dersachsen. Seine ersten beiden Kämpfe gegen seine Gegner aus Italien und Österreich gewann er jeweils in beiden Runden klar nach Punkten. In seinem dritten Kampf gegen den Schweizer Staatsmeister gewann dieser die erste Runde, die zweite Runde ging verloren und nach der dritten Runde viel ein Unentschieden. Der Sieg wurde dann dem leichteren Kämpfer aus der Schweiz zugesprochen und somit musste sich Jakob mit einem dritten Platz begnügen.

Manfred Eckert, Präsident der DWF, ist davon überzeugt, wenn bei diesem Event jeder unserer Kämpfer in seiner Gewichtsklasse hätte kämpfen können und auch aus heutiger Sicht noch unerklärlichen

Gründen eine Zusammenlegung einiger Gewichtsklassen nicht vorgenommen worden wäre, hätte höchst wahrscheinlich jeder unserer Kämpfer auf Platz eins stehen können. Aber als Vorbereitung für die

Europameisterschaften Mitte November in Italien sind beide Turniere für unsere Kämpfer überaus wichtig gewesen.

Termine der Sanda Euro Liga für 2007

24./25. März 2007
in Deutschland

28. April 2007
in Österreich

3. Juni 2007
in Monza/Italien

7./8. Juli 2007
in Sevilla/Spanien

September 2007
in der Schweiz



Maxim Glebow erfolgreich mit einer Wurfaktion



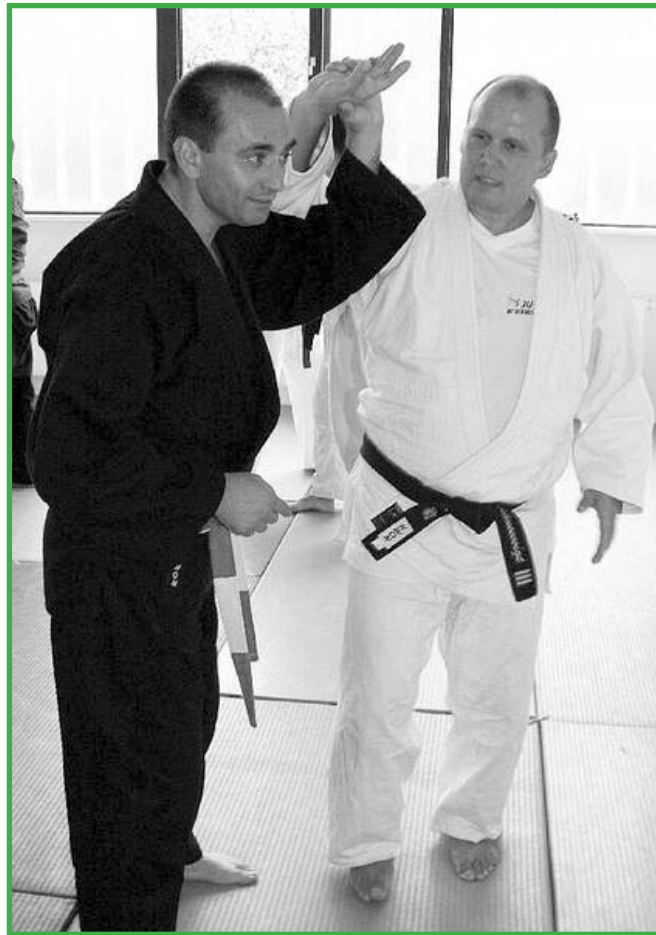
Die erfolgreichen Sanda-Kämpfer der DWF mit ihrem Trainer und Betreuer



Josef Djakovic Gastreferent beim Bundesseminar des DJJB

Vom 6. bis zum 12. August fand das Internationale Bundesseminar des Deutschen Ju-Jutsu-Verbandes (DJJB) in den Hallen der Thüringer Sport- schule Bad Blankenburg statt. Es waren fast 400 Teilnehmer aus fünf Ländern angereist. Unter den 20 Referenten des Bundesseminars - der überwie- gende Teil kam aus dem DJJB - befand sich als Vertreter des Deutschen Jiu Jitsu-Bundes Josef Djakovic (6. Dan Jiu-Jit- su, 2. Dan Judo; 1. Vorsitzender DJJB/KID).

Nach dem Angrüßen und dem Aufwärmtraining ging es in die Gruppen. Hier konnte Jeder zu seinem ausgewählten Referenten gehen. Josef Djakovic zeigte einen Ausschnitt aus dem traditionellen Jiu-Jitsu, wie es im DJJB gelehrt wird. Im Rahmen des Bundeslehrgangs zeigte sich, dass die von Josef Djakovic demonstrierten Techniken von den anwesenden Lehrgangsteilnehmern sehr gut angenommen wurden, da mit den „Füßen abgestimmt“ wurde und die Teilnehmer ihren Referenten und damit die Matte selbst auswählen konnten. Die Idee seitens des Ausrichters DJJB, auch Gastreferenten aus befreundeten bzw. konkurrierenden Verbänden einzuladen, hat sich als Erfolg erwiesen. Schließlich liegt es in der Hand der Übenden zu entscheiden, welche Technik Qualität hat. Die Möglichkeiten, sich zu bewegen, ist ohnehin begrenzt und stark auf die Anatomie des Menschen fixiert. Daher gilt es, erfolgreich überlieferte Bewegungsfolgen (Techniken) zu bewahren und neue den



Josef Djakovic mit Hebeltechnik

Anforderungen der Gegenwart entsprechende Bewegungsfolgen (z. B. Pistolenabwehren) zu entwickeln. Im Vordergrund muss der Anspruch, nach dem (technisch und geistig) Besten zu streben, stehen. Gleiches gilt für den Referenten, seine Techniken und seine innere Haltung. Josef demonstrierte auf dem Bundeslehrgang nicht nur Techniken aus dem üblichen Repertoire des DJJB, sondern er hatte mit dem Kobushi-Bo noch ein Ass im Ärmel. Das handliche als Selbstverteidigungs- und Massagegerät geeignete „kleine Metallstäbchen“, das von Bundestrainer Dieter Lösger entwickelt wurde, faszinierte die Lehrgangsteilnehmer außerordentlich. Aber letztendlich kommt es auch immer auf den an, der den Kobushi-Bo benutzt. Die Organisatoren des Lehrgangs hatten mit Josef einen hochrangigen Vertreter des DJJB eingeladen, der die Anwesenheit durch sein technisches Können und seine Persönlichkeit begeisterte. Denn es kommt

nicht nur auf die technische Perfektion an, sondern auch auf die Stimmigkeit von Form und Inhalt bzw. Technik und innerer Haltung. Dazu zählt das Auftreten auf und abseits der Matte. In vielen Einzelgesprächen konnten die Lehrgangsteilnehmer sich mit Josef austauschen und man begab sich daran, sich zukünftig noch besser kennen zu lernen und (noch) bestehende Hürden abzubauen. Somit stand der Erfolg dieses Lehrgangs ganz im Zeichen der Idee, sich durch Annäherung bei gleichzeitiger Erhaltung der verbandseigenen Identität, auszutauschen und daran zu arbeiten, (soweit möglich) einen gemeinsamen WEG im Budo zu beschreiten.

Es ist nicht wenig Zeit, was wir haben, sondern es ist viel, was wir nicht nützen (Seneca, „Anhandlungen“).

Text: VS

Bildquelle:
<http://www.ju-jutsu-net.de>

Auf Bootsfahrt mit dem Bujindo

Die diesjährige Vereinsfahrt der Erwachsenengruppe des Bujindo Mülheim führte die Mitglieder des Vereins am Wochenende des 25. bis 27. August 2006 in das ca. 130 Kilometer entfernte Rheine an die Ems. Nachdem man im Vorjahr über die Emsmündung hinaus auf die Nordseeinsel Borkum gereist war, war es nun an der Zeit, diesen geruhsamen Fluss einmal näher zu erkunden. Wegen eines langen, baustellenbedingten Staus auf der Autobahn erreichte die Gruppe die Jugendherberge Rheine am Freitagabend mit einer guten Stunde Verspätung. Aber die gute Laune war deswegen nicht getrübt, wartete doch bei der Ankunft schon das Abendessen. Die Bäuche wurden gut gefüllt und es folgte ein kleiner Spaziergang durch den Stadtpark in den beschaulichen Stadtkern, bevor der Abend in gemütlichem Beisammensein ausklang.



Halbzeit nach zwölf Kilometern

Der nächste Tag begann und alle machten sich auf zum Ufer der Ems, wo die bestellten Kanus und Kajaks bereitlagen, „geentert“ zu werden. Rasch waren die Plätze eingenommen und die Paddel verteilt. Die gemächlich dahinfließende Ems nahm es gelassen hin, alsbald darauf fröhliche Rufe erklangen. Das ein oder andere Lied wurde angestimmt und die Boote glitten unter den Zügen der Paddel schwungvoll flussabwärts. Nach etwa zwei Stunden Fahrt fernab von jeder sichtbaren Zivilisation erreichten



Deutsche Jiu-Jitsu Meisterschaften 2006



KWON 
www.kwon.net



Bad Münstereifel Heinz-Gerlach Halle

Samstag 11. November 2006

Beginn der Wettkämpfe: 9 Uhr

Sonntag 12. November 2006

**ab 10 Uhr Fortsetzung der Wettkämpfe
und Finalkämpfe**

Eintritt je Veranstaltungstag: 3,00 € / 7-14 Jahre 1,50 €

Kinder bis 6 Jahre Eintritt frei !

Ausrichter: TUS 05 Arloff-Kirspenich e.V.



Überholversuch auf der Ems

unsere Boote einen Anlieger, man hielt Brotzeit am Ufer und ruhte sich ein Weilchen in der Sonne aus. Paddeln macht sehr hungrig, muss man wissen, denn schon bald nachdem wir mit dem Ziel Listruper Kirche aufgebrochen waren, knurrten die Bäuche schon wieder. Da hieß es Zähne zusammenbeißen und weiter paddeln. Aber auch der Wettergott hatte die hungrigen Bäuche gehört und fing ebenfalls an zu grummeln. Kaum hatten wir unsere Anlegestelle erreicht und die Boote an Land gebracht, da öffnete er die Schleusen des Himmels. Nachdem wir den ganzen Tag Wasser unter uns gehabt hatten, hatten wir jetzt reichlich Wasser über uns. Leicht durchnässt vom heftigen Regen kehrten wir heim in die Jugendherberge, wo wie am Vorabend bereits eine warme

Mahlzeit auf uns wartete.

Nachdem die Bäuche gefüllt waren, ging es nun daran, etwas über die Geschichte des Jiu-Jitsu in Deutschland zu erfahren. So wurde beispielsweise die erste Jiu-Jitsu-Schule in 1906 in Berlin von dem Pionier des Jiu-Jitsu in Deutschland, Erich Rahn, gegründet. Als Wegbereiter des Jiu-Jitsu in Deutschland sind aber auch der Schweizer Robert Tobler und Hans-Gerd Niederstein zu erwähnen. Wiederum in gemütlicher Runde klang der Samstagabend aus.

Am Sonntag stand ein Besuch des beheizten Freibads neben der Jugendherberge und ein Abstecher zum Kloster Bentlage auf dem Programm. Trotz grauer Wolken am Morgen war uns der Wettergott wohlgesonnen und ließ die Sonne scheinen, bevor er auf der



Startklar für die Bootstour ...



Und immer im Takt bleiben ...

Rückfahrt noch mal klarstellte, dass er durchaus sehr wankelmütig ist und es abwechslungsreich mag. Zurück in Mülheim setzte man sich noch zu einem leckeren Eis zusammen und ließ die Erlebnisse der letzten Tage vor dem geistigen Auge Revue passieren. Nachdem die Becher geleert und ausgeschleckt waren, fiel der Blick auf die nahe

Zukunft, denn im September steht der UNJJ-Kongress in Südafrika und im November die Deutschen Meisterschaften im Jiu-Jitsu an. So war es gut, vor den Meisterschaften noch einmal richtig Ruhe und Kraft getankt sowie Freundschaften vertieft zu haben.

AD

www.djib.de

Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

Ausgabe 11/2006 - November 2006
Redaktionsschluss: 1.10.2006 - erscheint Ende Oktober

Ausgabe 12/2006 - Dezember 2006
Redaktionsschluss: 1.11.2006 - erscheint Ende November



Der Budoka kämpft halt mit allen Waffen ...

DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:
 Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Marijan Tole Asterweg 4 47475 Kamp-Lintfort	Tel.: 02842 719869 Fax: 02842 719869 Mato6789@aol.com	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Ralf Stecklum Cronenberger Str. 325 42349 Wuppertal	Tel.: 0202 2648723 Fax: 0202 2648722 geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bundesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Petra Dermann Grenzwaldstr. 43 41334 Nettetal	Tel.: 02157 811363 Fax: 02157 811365 nwjjv-geschaeftsstelle@t-online.de	www.ju-jutsu-nwjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Monika@KarateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 TMesenholl@t-online.de Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle Hörder Burgstr. 17 44263 Dortmund Postfach 10 28 32 44028 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
WUSHU	Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wvwn.de

SpardaYoung+

Wir machen Ihr Geld glücklich.



30% p.a. Zinsen

Bis 1.500 Euro
Guthaben. Zinssatz
variabel.



Das starke Konto

für 14- bis 26-Jährige

in Schule, Ausbildung oder Studium

Sparda-Bank West eG

freundlich & fair

Die Bank für Privatkunden

Mit mehr als 65 Geschäftsstellen in NRW auch in Ihrer Nähe!
Telefon: gebührenfrei anrufen mit PIN unter 08000-SPARDA (772732)
alternativ: 0180-50-SPARDA (772732)

(z.B. aus dem Festnetz der Dt. Telekom 0,12 EUR/ Min.)

www.sparda-west.de